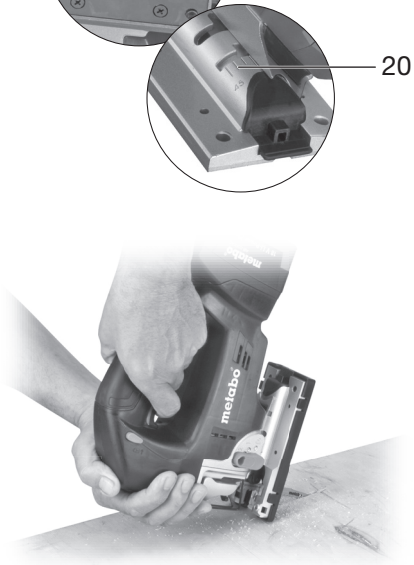
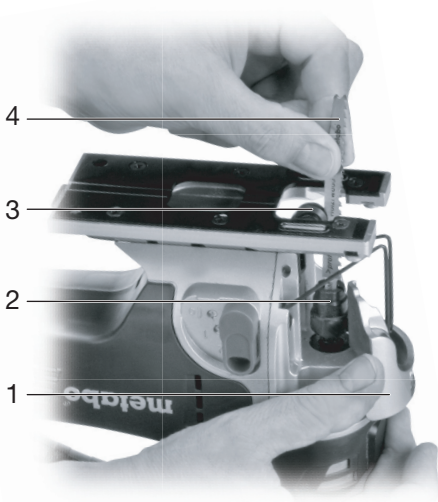
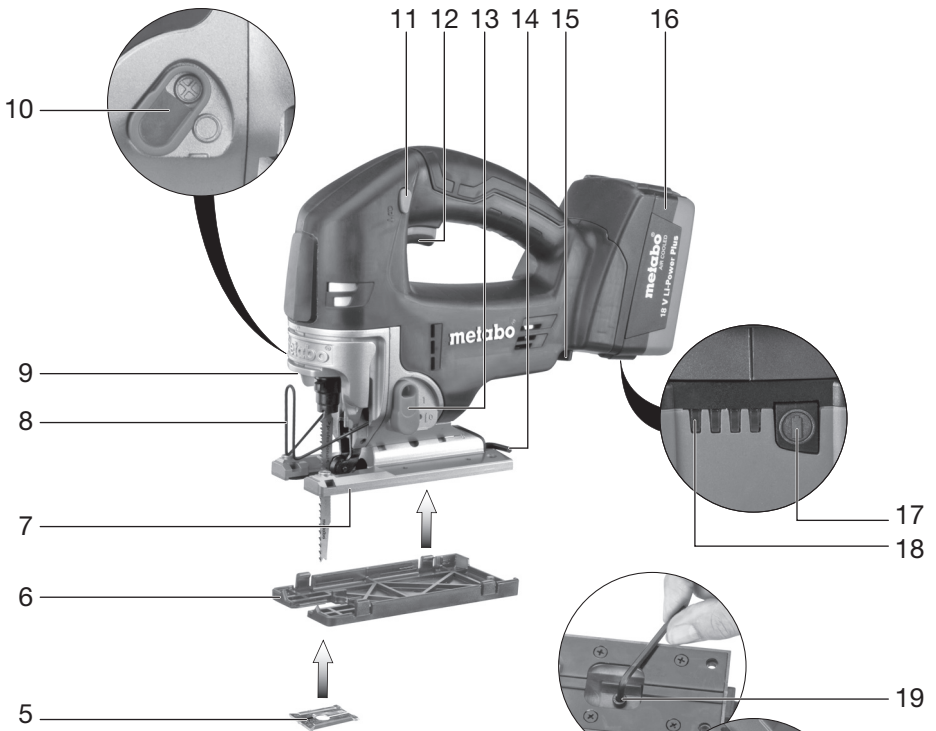














STA 18 LTX




de	Originalbetriebsanleitung	5	fi	Alkuperäiset ohjeet	37
en	Original instructions	9	no	Original bruksanvisning	41
fr	Notice originale	13	da	Original brugsanvisning	45
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	17	pl	Instrukcja oryginalna	49
it	Istruzioni originali	21	el	Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης	53
es	Manual original	25	hu	Eredeti használati utasítás	58
pt	Manual original	29	ru	Оригинальное руководство по эксплуатации	62
sv	Bruksanvisning i original	33			



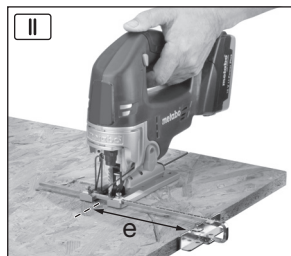
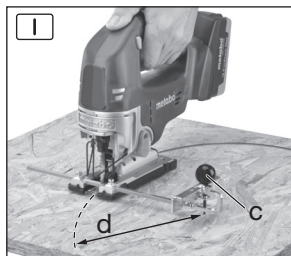
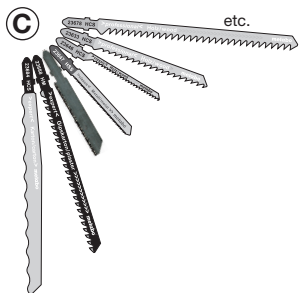
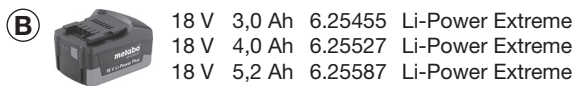
		STA 18 LTX *1) Serial Number: 02298...
U	V	18
T₁ 	mm (in)	135 (5 ⁵ / ₁₆)
T₂	mm (in)	35 (1 ³ / ₈)
T₃	mm (in)	10 (³ / ₈)
n₀	min ⁻¹ (rpm)	0 - 2700
m	kg (lbs)	2,8 (6.2)
a_{h,CM}/K_{h,CM}	m/s ²	7 / 1,5
a_{h,CW}/K_{h,CW}	m/s ²	7 / 1,5
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	86 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	97 / 3

	
1 - 3	
0 - 3	
0 - 3	
0 - 2	
1 - 2	
0	
0 - 1	
0 - 1	
0	


 *2) 2011/65/EU, 2006/42/EC, 2004/108/EC (->19.04.2016), 2014/30/EU (20.04.2016->)
 *3) EN 60745-1: 2009+A11: 2010, EN 60745-2-11: 2010

ppe: 

2015-12-14, Volker Siegle
 Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)
 *4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany



Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Stichsagen, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe Seite 3.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist geeignet zum Sägen von NE-Metallen und Stahlblech, von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, von Kunststoffen und ähnlichen Werkstoffen. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen befinden (z.B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).



Akkupacks vor Nässe schützen!



Akkupacks nicht dem Feuer aussetzen!



Keine defekten oder deformierten Akkupacks verwenden!

Akkupacks nicht öffnen!

Kontakte der Akkupacks nicht berühren oder kurzschließen!



Aus defekten Li-Ion-Akkupacks kann eine leicht saure, brennbare Flüssigkeit austreten!



Falls Akkufflüssigkeit austritt und mit der Haut in Berührung kommt, spülen Sie sofort mit reichlich Wasser. Falls Akkufflüssigkeit in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung!

Beim Bearbeiten muss das Werkstück fest aufliegen und gegen Verschieben gesichert sein, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen.

Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.

Die Fußplatte muss beim Sägen sicher auf dem Werkstück aufliegen.

Falls Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist.

Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.

Schalten Sie die Maschine nicht ein, während das Sägeblatt das Werkstück berührt. Lassen Sie das Sägeblatt erst seine volle Hubzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt ausführen.

Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.

Klemmt das Sägeblatt kann es einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.

Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

Akkupack aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.

Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Quetschgefahr während des Betriebs! Halten Sie Ihre Finger vom Bereich der Sägeblatt-Spanneinrichtung (2) fern.


Bei Nichtbenutzung den Akkupack aus der Maschine entnehmen.

LED-Leuchte (9): LED-Strahlung nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten,

de DEUTSCH

LED Klasse 1M, klassifiziert nach DIN EN 60825-1: 2003, Wellenlänge: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Staubbelastung reduzieren:

 Partikel, die beim Arbeiten mit dieser Maschine entstehen, können Stoffe enthalten, die Krebs, allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Einige Beispiele dieser Stoffe sind: Blei (in bleihaltigem Anstrich), mineralischer Staub (aus Mauersteinen, Beton o. ä.), Zusatzstoffe zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel), einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest.

Das Risiko ist abhängig davon, wie lange der Benutzer oder in der Nähe befindliche Personen der Belastung ausgesetzt sind. Lassen Sie Partikel nicht in den Körper gelangen. Um die Belastung mit diesen Stoffen zu reduzieren: Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes und tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wie z.B. Atemschutzmasken, die in der Lage sind, die mikroskopisch kleinen Partikel zu filtern.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

5. Überblick


Siehe Seite 2.

- 1 Spannhebel zur Sägeblattbefestigung
- 2 Sägeblatt-Spanneinrichtung
- 3 Sägeblatt-Stützrolle
- 4 Sägeblatt *
- 5 Spanreißschutz-Plättchen
- 6 Schutzplatte zum Aufstecken auf die Fußplatte
- 7 Fußplatte
- 8 Schutzbügel zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Berühren des Sägeblattes
- 9 LED-Arbeitslicht
- 10 Schalthebel der Späneblaseeinrichtung
- 11 Einschaltsperr/Transportsicherung zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Einschalten
- 12 Schalterdrücker
- 13 Einstellhebel für Pendelbewegung
- 14 Sechskantschlüssel
- 15 Taste zur Akkupack-Entriegelung
- 16 Akkupack *
- 17 Taste der Kapazitätsanzeige
- 18 Kapazitäts- und Signalanzeige
- 19 Schraube zum Verstellen der Fußplatte
- 20 Sockel mit Angabe des eingestellten Schnittwinkels

* ausstattungsabhängig

6. Inbetriebnahme

6.1 Spanreißschutz-Plättchen in die Schutzplatte (5) einsetzen


 Verletzungsgefahr durch scharfes Sticksägeblatt. Beim Einsetzen des Spanreißschutz-Plättchens (5) muss das Sägeblatt entfernt sein.

Maschine umdrehen, die Fußplatte zeigt nach oben. Das Spanreißschutz-Plättchen von vorn einschieben, dabei die folgenden 2 Punkte beachten:

- Die glatte Seite des Plättchens zeigt nach oben.
- Der Schlitz zeigt nach hinten.

Wenn sie mit angebrachter Schutzplatte (siehe Kapitel Zubehör 10.) arbeiten, dann setzen sie das Spanreißschutz-Plättchen in die Schutzplatte ein.

6.2 Sägeblatt einsetzen

 Verletzungsgefahr durch scharfes Sticksägeblatt. Das Sticksägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Verwenden Sie ein Sägeblatt, das für das zu sägende Material geeignet ist

- Spannhebel (1) bis zum Anschlag nach vorne drehen und halten.
- Sägeblatt (4) bis zum Anschlag einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Sägezähne nach vorne zeigen und es liegt in der Nut der Sägeblatt-Stützrolle (3) liegt.
- Spannhebel (1) loslassen. (Er dreht sich selbstständig in seine Ausgangsposition zurück. Das Sägeblatt ist nun fest gespannt).

6.3 Sägeblatt entnehmen

- Spannhebel (1) bis zum Anschlag nach vorne drehen, das Sägeblatt wird durch Federkraft ausgeworfen.

 Achtung, die Sticksäge beim Entnehmen des Sägeblatts nicht gegen Personen richten.

6.4 Schrägschnitt

Schutzplatte (6) entfernen. Dieses Teil kann bei Schrägschnitten nicht verwendet werden.

- Schraube (19) lösen.
- Fußplatte (7) ein wenig nach vorn schieben und verdrehen.
- Der jeweils eingestellte Winkel kann an der Zahl am Sockel (20) der Fußplatte abgelesen werden. Andere Winkel mit Hilfe eines Winkelmessers einstellen.

7. Benutzung

7.1 Akkupack

Vor der Benutzung den Akkupack (16) aufladen.

Laden Sie den Akkupack bei Leistungsabfall wieder auf.

Li-Ion-Akkupacks „Li-Power“ haben eine Kapazitäts- und Signalanzeige (18):

- Taste (17) drücken und der Ladezustand wird durch die LED-Leuchten angezeigt.

- Blinkt eine LED-Leuchte, ist der Akkupack fast leer und muss wieder aufgeladen werden.

7.2 Akkupack entnehmen, einsetzen

Entnehmen:

Taste zur Akkupack-Entriegelung (15) drücken und Akkupack (16) nach vorne herausziehen.

Einsetzen:

Akkupack (16) bis zum Einrasten aufschieben.

7.3 Späneblaseeinrichtung

Zuschaltbare Blaseeinrichtung für freie Sicht auf die Schnittstelle.

Schalthebel (10) auf der rechten Maschinenseite verdrehen.

O = Späneblaseeinrichtung eingeschaltet

X = Späneblaseeinrichtung ausgeschaltet

7.4 Pendelbewegung einstellen

Am Einstellhebel (13) die gewünschte Pendelbewegung einstellen.

Stellung „0“ = Pendelbewegung ist ausgeschaltet

...

Stellung „3“ = maximale Pendelbewegung

Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 2.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.5 Ein-/Ausschalten

Ein-schalten: Einschaltperre (11) auf rechter Maschinenseite eindrücken, dann Schalldrücker (12) betätigen.

Ausschalten: Schalldrücker (12) loslassen. Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Anlaufen bzw. als Transportsicherung: Einschaltperre (11) auf linker Maschinenseite eindrücken.

7.6 LED-Leuchte

Integriertes LED-Arbeitslicht (9) für optimale Ausleuchtung der Schnittstelle.

8. Reinigung, Wartung

Akkupack aus der Maschine entnehmen bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.

Die Maschine regelmäßig reinigen. Dabei die Lüftungsschlitze am Motor mit einem Staubsauger aussaugen.

Die Sägeblatt-Spanneinrichtung regelmäßig und gründlich mit Druckluft ausblasen.

Bei Bedarf die Öffnungen hinter der Sägeblatt-Stützrolle (3) reinigen.

Von Zeit zu Zeit einen Tropfen Öl auf die Sägeblatt-Stützrolle (3) geben.

9. Tipps und Tricks

Sägen verschiedener Werkstoffe

Beim Sägen von Metallen das Sägeblatt mit einem Metabo Kühlschmierstift schmieren. Beim Sägen

von Plexiglas die Schnittstelle mit Wasser benetzen. Bleche unter 1 mm Dicke auf einer Holzunterlage sägen.

Kurvenschnitte

Für Kurvenschnitte empfehlen wir die Verwendung von schmalen, speziell für Kurvenschnitte optimierten Sägeblättern.

Einstechen

Bei dünnen, weichen Werkstoffen kann man mit dem Stichsägeblatt in das Werkstück einstechen, ohne vorher ein Loch zu bohren. Nur kurze Sägeblätter verwenden. Nur bei Winkeleinstellung 0°.

Siehe Abbildung auf Seite 3. Einstellhebel (13) auf Stellung „0“ einstellen (Pendelbewegung ist ausgeschaltet). Stichsäge mit der vorderen Kante der Fußplatte (7) auf das Werkstück aufsetzen. Die laufende Stichsäge gut festhalten und langsam nach unten führen. Wenn sich das Sägeblatt freigeschnitten hat, kann die Pendelbewegung zugeschaltet werden.

Bei dickeren Werkstücken muss zunächst ein Loch gebohrt werden, in das das Sägeblatt eingesetzt werden kann.

10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör sicher anbringen. Wird die Maschine in einem Halter betrieben: Die Maschine sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

Siehe Seite 4.

- A Ladegeräte
- B Akkupacks verschiedener Kapazitäten. Kaufen Sie nur Akkupacks mit der zu Ihrem Elektrowerkzeug passenden Spannung.
- C Sägeblätter mit Einnockenschaft. Verwenden Sie ein Sägeblatt, das für das zu sägende Material geeignet ist.
- D Spanreißschutzplättchen (als Ersatz)
- E Schutzplatte zum Aufstecken auf die Fußplatte der Stichsäge. Die Schutzplatte verhindert das Zerkratzen von empfindlichen Werkstückoberflächen.
- F Führungsvorrichtung zur Verwendung der Stichsäge mit der Führungsschiene
- G Führungsschiene (Gesamtlänge: 1500 mm)
- H Verbindungsstück zum problemlosen Aneinandersetzen von 2 Führungsschienen 6.31213
- I Spannbügel zum Befestigen der Führungsschiene auf Werkstück oder Werk Tisch
- J Kühlschmierstift zum Schmieren der Sägeblätter beim Sägen von Metallen.
- K Kreis- und Parallelführung

Zubehör-Komplettprogramm siehe www.metabo.com oder Katalog.

10.1 Kreis- und Parallelführung anbringen

Zum Sägen von Kreisen (Ø 100 - 360 mm) und für Schnitte parallel zu einer Kante (max. 210 mm).

Kreisführung anbringen (Seite 4, Abb. I)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Öffnungen der Fußplatte (a) einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach unten).
- Gewünschten Radius (d) einstellen.
- Schrauben (b) festziehen.

Parallelführung anbringen (Seite 4, Abb. II)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Öffnungen der Fußplatte (a) einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach oben).
- Zentrierspitze (c) herausschrauben.
- Maß (e) einstellen
- Schrauben (b) festziehen.

11. Reparatur

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Metabo Elektrowerkzeuge können an eine Metabo-Service-Stelle eingesandt werden. Adressen siehe www.metabo.com.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

- U = Spannung des Akkupacks
- T₁ = Größte Materialdicke in Holz
- T₂ = Größte Materialdicke in NE-Metalle
- T₃ = Größte Materialdicke in Stahlblech
- n₀ = Hubzahl bei Leerlauf
- m = Gewicht mit kleinstem Akkupack

Messwerte ermittelt gemäß EN 60745.

Maschine der Schutzklasse II

Gleichstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je

nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

a_{h,CM} = Schwingungsemissionswert (Metallblech sägen)

a_{h,CW} = Schwingungsemissionswert (Holz sägen)

K_{h,...} = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA}, K_{WA} = Unsicherheit



Gehörschutz tragen!

Original instructions

1. Declaration of Conformity

We, being solely responsible: Hereby declare that these jigsaws, identified by type and serial number *1), meet all relevant requirements of directives *2) and standards *3). Technical documents for *4) - see page 3.

2. Specified Use

The machine is suitable for sawing non-ferrous metals and sheet steel, wood and similar materials, plastics and similar materials. Any other use is not permitted.

The user bears sole responsibility for any damage caused by improper use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Instructions



For your own protection and for the protection of your power tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all safety warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety instructions and information for future reference.

Pass on your power tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

Hold power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring. Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

Ensure that the spot where you wish to work is free of power cables, gas lines or water pipes (e.g. using a metal detector).



Protect battery packs from water and moisture!



Do not expose battery packs to naked flame!



Do not use faulty or deformed battery packs!
Do not open battery packs!
Do not touch or short-circuit battery packs!



Slightly acidic, flammable fluid may leak from defective Li-ion battery packs!



If battery fluid leaks out and comes into contact with your skin, rinse immediately with plenty of water. If battery fluid leaks out and comes into contact with your eyes, wash them with clean water and seek medical attention immediately.

During work, the workpiece must lay flat and be secured against moving, e.g. using clamps.

Do not try to saw extremely small workpieces.

When sawing, the footplate must make secure contact with the workpiece.

When interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the saw blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the workpiece while the saw blade is in motion or kickback may occur.

Do not switch the machine on while the saw blade is touching the workpiece. Let the saw blade reach full speed before making a cut.

When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If the saw blade seizes, it may kickback from the workpiece when the saw is restarted.

Keep hands well away from the sawing area and the saw blade. Do not reach underneath the workpiece.

Remove chips and similar material only with the machine at standstill.

Remove the battery pack from the machine before any adjustments, conversions or servicing are performed.

Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Risk of crushing during operation! Keep your fingers away from the area of the saw blade tensioning device (2).

Remove the battery pack from the machine when not in use.

LED (9): Do not view LEDs directly through optical instruments, LED class 1M, classified as per DIN EN 60825-1: 2003, wavelength: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Reducing dust exposure:



Some of the particles generated using this power tool may contain substances known to cause cancer, allergic reactions, respiratory diseases, birth defects or other reproductive harm. Some of these substances include: Lead (in paint containing lead), mineral dust (from bricks, concrete etc.), additives used for wood treatment (chromate, wood preservatives), some wood types (such as oak or beech dust), metals, asbestos. The risk from exposure to such substances will depend on how long the user or nearby persons are being exposed.

Do not let particles enter the body.

Do the following to reduce exposure to these substances: Ensure good ventilation of the

workplace and wear appropriate protective equipment, such as respirators able to filter microscopically small particles.

Observe the relevant guidelines for your material, staff, application and place of application (e.g. occupational health and safety regulations, disposal).

Collect the generated particles at the source, avoid deposits in the surrounding area.

5. Overview


See page 2.

- 1 Clamping lever for securing the saw blade
- 2 Saw blade clamping fixture
- 3 Saw blade support roller
- 4 Saw blade
- 5 Anti-splintering footplate insert
- 6 Protective plate for attaching to the footplate
- 7 Footplate
- 8 Protective rod for preventing unintentional contact with the saw blade
- 9 LED working light
- 10 Control lever of chip blower
- 11 Switch lock/transport lock to guard against accidental activation
- 12 Trigger
- 13 Adjustment lever for pendulum motion
- 14 Hexagon spanner
- 15 Battery pack release button
- 16 Battery pack*
- 17 Capacity indicator button
- 18 Capacity and signal indicator
- 19 Screw for adjusting the footplate
- 20 Curved support plate indicating preset cutting angle

* depending on features

6. Initial Operation

6.1 Introduce the anti-splintering footplate insert into the protective plate (5).


 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. Remove the saw blade before fitting (5) the anti-splintering footplate insert.

Turn the machine over so that the footplate faces upwards. Insert the anti-splintering footplate from the front, ensuring the following:

- The smooth side of the footplate faces upwards.
- The slot is facing to the rear.

If you wish to work with the protective plate attached (see chapter Accessories 10.), fit the anti-splintering footplate insert in the protective plate.

6.2 Inserting the saw blade


 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Use a saw blade that is suitable for the material being sawn.

- Turn the clamping lever (1) forwards to the stop and hold in place.
- Insert the saw blade (4) up to the stop. Ensure that the saw teeth are facing forwards and the blade is seated correctly in the groove on the saw blade support roller (3).
- Release the clamping lever (1). (It returns to its initial position by itself. The saw blade is now securely tightened).

6.3 Removing the saw blade

- Turn the clamping lever (1) forward until the stop; the saw blade is ejected as a result of spring force.

 Caution: Be careful not to point the jigsaw at anyone when removing it.

6.4 Diagonal cuts

Remove the protective plate (6). This part cannot be used for making diagonal cuts.

- Slacken the screw (19).
- Slid the footplate (7) forwards slightly and turn.
- The preset angle is indicated on the curved support plate (20) on the footplate. Adjust to different angles using an angle gage.

7. Use

7.1 Battery pack

Charge the battery pack before use (16).

If performance diminishes, recharge the battery pack.

"Li-Power" li-ion battery packs have a capacity and signal indicator: (18)

- Press the button (17), the LEDs indicate the charge level.
- If one LED is flashing, the battery pack is almost flat and must be recharged.

7.2 Removing and inserting the battery pack

To remove:

Press the battery pack release (15) button and pull the battery pack (16) forwards.

To fit:

Slide in the battery pack (16) until it engages.

7.3 Chip blower

Optional blower for a clear view of the cutting line.

Turn the control lever (10) on the right-hand side of the machine.

O = Chip blower on

X = Chip blower off

7.4 Adjusting the pendulum motion

Set the required pendulum motion using the adjustment lever (13).

Position "0" = pendulum motion is switched off

...

Position "3" = maximum pendulum motion

See page 2 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.5 Switching On and Off

To switch on: Press the switch lock (11) on the right-hand side of the machine, then press the trigger (12).

To switch off: Release the trigger (12). To prevent accidental activation or to use as a transport lock: Press the switch lock (11) on the left-hand side of the machine.

7.6 LED lights

Integral LED working light (9) that optimally illuminates the cutting line.

8. Cleaning, Maintenance

Remove the battery pack from the machine before any adjustments, conversions or servicing are performed.

Clean the machine regularly. This includes vacuum cleaning the ventilation louvres on the motor.

Clean the saw blade clamping fixture regularly and thoroughly by blowing with compressed air.

If necessary, clean the openings behind the saw blade support roller (3).

Apply a drop of oil to the saw blade support roller (3) from time to time.

9. Tips and Tricks

Sawing different materials

When sawing metal, lubricate the saw blade with a Metabo lubricating stick. Wet the cutting line with water when sawing plexiglas. Saw metal sheets less than 1 mm thick on a wooden base.

Curved cuts

When making curved cuts, we recommend using narrow, specially designed saw blades.

Plunging

The jigsaw blade can plunge into workpieces made from thin, soft materials without the necessity of drilling a hole beforehand. Only use short saw blades. Only at 0° angle setting.

See illustration on page 3. Set the adjustment lever (13) to position "0" (pendulum motion is switched off). Position the jigsaw with the front edge of the footplate (7) on the workpiece. Hold the operating jigsaw firmly and guide slowly downwards. Once the saw blade has penetrated the workpiece, the pendulum motion can be activated.

In thicker workpieces, a hole for inserting the saw blade must be drilled first.

10. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories which fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Fit accessories securely. If the machine is operated in a holder: Secure the machine well. Loss of control can cause personal injury.

See page 4.

A Chargers

B Battery packs with different capacities. Use battery packs only with voltage suitable for your power tool.

C Saw blades with single lug bayonet shank. Use a saw blade that is suitable for the material being sawn.

D Anti-splintering footplate insert (replacement)

E Protective plate for attaching to the jigsaw footplate. The protective plate prevents workpieces with sensitive surfaces from becoming scratched.

F Guide fixture for using the jigsaw with the guide rail

G Guide rail (overall length: 1500 mm)

H Connector for easy joining of 2 guide rails 6.31213

I Clamps for securing the guide rail to the workpiece or work bench

J Lubricating stick for lubricating the saw blades when sawing metal.

K Circular-cutting and parallel guide

See www.metabo.com or the catalogue for a complete range of accessories.

10.1 Attaching the circular-cutting and parallel guide

For sawing circles (dia. 100 - 360 mm) and making cuts parallel with edges (max. 210 mm).

Attaching the circular-cutting guide (page 4, Fig. I)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the openings in the foot plate (a). (Centre point (c) faces downwards).
- Set the desired radius (d).
- Tighten the screws (b).

Attaching the parallel guide (page 4, Fig. II)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the openings in the foot plate (a). (Centre point (c) faces upwards).
- Unscrew the centre point (c).
- Set the dimension (e)
- Tighten the screws (b).

11. Repairs


Repairs to electrical tools must be carried out by qualified electricians ONLY!

Metabo electrical tools which require repair may be sent to a Metabo service centre. For addresses see www.metabo.com.

Please enclose a description of the fault when sending the tool for repairs.

12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.

 Only for EU countries: Never dispose of power tools in your household waste! In accordance with European Guideline 2002/96/EC on used electronic and electric

equipment and its implementation in national legal systems, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling.

13. Technical Specifications

Explanatory notes on the specifications on page 3. Changes due to technological progress reserved.

- U = Voltage of battery pack
- T_1 = Maximum material thickness in wood
- T_2 = Maximum material thickness in non-ferrous metals
- T_3 = Maximum material thickness in sheet steel
- n_0 = Stroke rate at idle speed
- m = Weight with smallest battery pack

Measured values determined in conformity with EN 60745.

Machine in protection class II

--- Direct current

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).



Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. The actual load may be higher or lower depending on the operating conditions, the condition of the power tool or the accessories. Please allow for breaks and periods when the load is lower for assessment purposes. Arrange protective measures for the user e.g. organisational measures based on the adjusted estimates.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibration emission value (Sawing sheet metal)

$a_{h,CW}$ = Vibration emission value (Sawing wood)

$K_{h,...}$ = Uncertainty (vibration)

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = sound-pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pA}, K_{WA} = Uncertainty



Wear ear protectors!

Notice originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre seule responsabilité, que cette scie sauteuse, identifiée par le type et le numéro de série *1), est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir page 3.

2. Utilisation conforme à la destination

L'outil est conçu pour découper des métaux non-ferreux et de la tôle, du bois et autres matériaux similaires, des plastiques et autres matériaux similaires. Toute autre utilisation est interdite.

L'utilisateur sera entièrement responsable de tous dommages résultant d'une utilisation non conforme à la destination de la machine.

Il est impératif de respecter les consignes générales de protection contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Dans l'intérêt de votre propre sécurité et afin de protéger votre outil électrique, respectez les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT – Lire toutes les consignes de sécurité et les instructions.

Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut être à l'origine d'une électrocution, d'un incendie et/ou de blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une utilisation ultérieure.

Remettez votre outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

4. Consignes de sécurité particulières

Lors de travaux où l'accessoire risque de rencontrer des conducteurs électriques non apparents, voire son câble d'alimentation, tenir l'outil exclusivement par les côtés isolés des poignées. Le contact avec un conducteur électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'outil sous tension et provoquer un choc électrique.

Vérifiez que l'endroit où vous allez intervenir ne comporte aucune conduite électrique, d'eau ou de gaz (par ex. à l'aide d'un détecteur de métaux).



Protéger les blocs batteries de l'humidité !



Ne pas exposer les blocs batteries au feu !

Ne pas utiliser de blocs batteries défectueux ou déformés !

Ne pas ouvrir les blocs batteries !

Ne jamais toucher ni court-circuiter entre eux les contacts d'un bloc batterie.



Un bloc batterie défectueux Li-Ion peut occasionner une fuite de liquide légèrement acide et inflammable !



En cas de fuite d'acide d'accumulateur et de contact avec la peau, rincer immédiatement à grande eau. En cas de projection dans les yeux, les laver à l'eau propre et consulter immédiatement un médecin !

La pièce à usiner doit être fermement fixée de sorte à ne pas glisser, par exemple à l'aide de dispositifs de serrage.

Ne pas essayer de découper des pièces de trop petite taille.

Lors de l'opération de sciage, la plaque de base doit être bien appliquée contre la pièce.

En cas d'interruption de travail, arrêter la scie et la laisser s'arrêter lentement dans le matériau. Ne jamais essayer de sortir la scie de la pièce tant que la lame est en mouvement car un recul est susceptible de se produire.

Ne pas mettre l'outil en marche ou à l'arrêt lorsque la lame est en contact avec la pièce. Attendre que la lame atteigne sa vitesse maximale avant de commencer la coupe.

Pour redémarrer une scie plongée dans une pièce, centrer la lame dans la fente de sciage et contrôler que les dents de la lame ne sont pas accrochées dans la pièce. Si la lame reste bloquée, il peut y avoir un recul au redémarrage de la scie.

Ne jamais introduire les mains dans la zone de sciage et ne pas toucher la lame de la scie. Ne pas introduire la main sous la pièce à scier.

Éliminer sciures de bois et autres uniquement lorsque l'outil est à l'arrêt.

Retirer le bloc batterie de l'outil avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire, de maintenance ou de nettoyage.

Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.


Risque d'écrasement pendant le service ! Tenir les doigts éloignés de la zone du dispositif de serrage de la lame (2).

Sortir le bloc batterie de l'outil à chaque fin d'utilisation.

Voyant DEL (9) : ne pas exposer les instruments optiques au rayonnement direct de la DEL, classe

LED 1M, classifiée selon DIN EN 60825-1 : 2003, longueur d'onde : 400-780 nm ; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Réduction de la pollution due aux poussières :

 Certaines poussières produites par le ponçage électrique, le sciage, le meulage, le perçage et d'autres activités de construction contiennent des agents chimiques qui causent des cancers, des anomalies congénitales ou d'autres dangers pour la reproduction. Parmi ces substances on trouve : Le plomb (dans les enduits contenant du plomb), la poussière minérale (dans les briques, le béton, etc.), les additifs pour le traitement du bois (chromate, produits de protection du bois), quelques variétés de bois (comme la poussière de chêne et de hêtre), les métaux, l'amiante.

Les conséquences de telles expositions dépendent de la durée et de la proximité d'exposition de l'utilisateur.

Il est souhaitable que le corps n'absorbe pas ces particules.

Afin de réduire la pollution due à ces substances : Veillez à une bonne aération du lieu de travail et portez un équipement de protection adapté comme des masques antipoussière capables de filtrer les particules microscopiques.

Respectez les directives applicables au matériau, au personnel, à l'application et au lieu d'utilisation (par exemple directives en matière de protection au travail, élimination des déchets).

Collectez les particules émises sur le lieu d'émission et évitez les dépôts dans l'environnement.


5. Vue d'ensemble

Voir page 2.

- 1 Levier tendeur pour bloquer la lame de la scie
 - 2 Serre-lame
 - 3 Disque de support de la lame
 - 4 Lame *
 - 5 Plaquette anti-éclats
 - 6 Plaque de protection à placer sur la plaque de base.
 - 7 Plaque de base
 - 8 Etrier de protection contre tout contact accidentel avec la lame
 - 9 LED de travail
 - 10 Levier de commande du souffleur de copeaux
 - 11 Sécurité de transport/ protection contre tout enclenchement intempestif
 - 12 Gâchette
 - 13 Levier de réglage du mouvement pendulaire
 - 14 clé à six pans
 - 15 Touche de déverrouillage des blocs batteries
 - 16 Bloc batterie *
 - 17 Touche de l'indicateur de capacité
 - 18 Indicateur de capacité et de signalisation
 - 19 Vis de réglage de la plaque de base
 - 20 Embase graduée indiquant l'angle de coupe
- * suivant équipement

6. Mise en service

6.1 Insérer la plaquette anti-éclats dans la plaque de protection (5)


 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. Pour insérer la plaquette anti-éclats (5), il faut retirer la lame de la scie.

Retourner l'outil pour orienter la plaque de base vers le haut. Insérer la plaquette anti-éclats depuis l'avant en respectant les 2 points suivants :

- La face lisse de la plaquette est orientée vers le haut.
- La fente est orientée vers l'arrière.

Pour travailler à l'aide d'une plaque de protection apposée (voir chapitre Accessoires10.), il faut insérer la plaquette anti-éclats dans la plaque de protection.

6.2 Insérer la lame de scie


 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Utiliser une lame bien adaptée au matériau à scier.

- Tourner le levier tendeur (1) jusqu'à la butée et le maintenir.
- Insérer la lame (4) jusqu'à la butée. Ce faisant, veiller à ce que les dents de la lame soient orientées vers l'avant et que la lame soit correctement placée dans la rainure du disque de support (3).
- Relâcher le levier tendeur (1). (Il retourne automatiquement dans sa position d'origine. La lame est maintenant serrée).

6.3 Retirer la lame de la scie

- Tourner le levier tendeur (1) jusqu'à la butée, la lame de la scie sera éjectée par la force de ressort.

 Attention, ne jamais diriger la scie sauteuse vers des personnes pendant le retrait de la lame de la scie.

6.4 Coupes biaisés

Retirer la plaque de protection (6). Cette pièce ne peut pas être utilisée pour les coupes biaisés.

- Desserrer la vis (19).
- Pousser la plaque de base (7) légèrement vers l'avant et la pivoter.
- L'angle réglé est indiqué sur l'embase graduée (20) sur la plaque de base. Changer l'angle à l'aide d'un rapporteur.

7. Utilisation

7.1 Bloc batterie

Charger le bloc batterie avant utilisation. (16)

En cas de baisse de puissance, recharger le bloc batterie.

Les blocs batteries Li-Ion Li-Power sont pourvus d'un indicateur de capacité et de signalisation : (18)

- (17) Presser la touche pour afficher l'état de charge par le biais des voyants DEL.

- Si un voyant DEL clignote, le bloc batterie est presque épuisé et doit être rechargé.

7.2 Retrait et mise en place du bloc batterie

Retrait :

Appuyer sur le bouton de déverrouillage du bloc batterie (15) et retirer le bloc batterie (16) vers l'avant.

Insertion :

Faire glisser le bloc batterie (16) jusqu'à enclenchement.

7.3 Souffleur de copeaux

Souffleur commutable pour dégager la vue sur la coupe.

Tourner le levier de commande (10) sur le côté droit de l'outil.

O = Souffleur de copeaux activé

X = Souffleur de copeaux désactivé

7.4 Régler le mouvement pendulaire

Régler le levier de réglage (13) sur le mouvement pendulaire souhaité.

Position "0" = Mouvement pendulaire arrêté

Position "3" = Mouvement pendulaire maximal

Voir les valeurs de réglage recommandées page 2.

Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.5 Marche/arrêt

Mise en marche : Presser la protection contre tout enclenchement intempestif (11) sur le côté droit de l'outil, puis activer la gâchette (12).

Arrêt : Relâcher la gâchette (12). Pour éviter tout enclenchement intempestif ou assurer la sécurité du transport : presser la protection contre tout enclenchement intempestif (11) sur le côté gauche de l'outil.

7.6 Voyant DEL

LED de travail intégrée (9) pour un éclairage optimal du point de coupe.

8. Nettoyage, maintenance

Retirer le bloc batterie de l'outil avant toute opération de réglage, de changement d'accessoire, de maintenance ou de nettoyage.

Nettoyer régulièrement la machine. Aspirer en même temps les fentes d'aération du moteur à l'aide d'un aspirateur.

Souffler régulièrement et en profondeur le serre-lame à l'air comprimé.

Si besoin est, nettoyer les ouvertures derrière le disque de support de la lame (3).

De temps en temps, verser une goutte d'huile sur le disque de support de la lame (3).

9. Conseils et astuces

Sciage de divers matériaux

Pour scier des métaux, lubrifier la lame avec un bâton lubrifiant-refroidissant Metabo. Pour scier le plexiglas, asperger le point de coupe avec de l'eau. Scier les tôles de moins de 1 mm d'épaisseur sur un support en bois.

Coupes courbes

Pour les coupes courbes, nous recommandons l'utilisation de lames minces spécialement conçues.

Perçage

Il est possible de percer les matériaux minces et souples avec la scie sauteuse sans nécessité de les trouser au préalable. Utiliser exclusivement des lames de scie courtes. Toujours régler l'angle sur 0°.

Voir illustration page 3. Positionner le levier de réglage (13) sur "0" (le mouvement pendulaire est arrêté). Placer la scie sauteuse avec le bord avant de la plaque de base (7) sur la pièce. Maintenir fermement la scie en marche et la guider lentement vers le bas. Lorsque la lame est sortie, le mouvement pendulaire peut être activé.

Sur les matériaux plus épais, il faut préalablement percer un trou dans lequel introduire la lame de la scie.

10. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires originaux Metabo

Utilisez uniquement des accessoires qui sont conformes aux exigences et aux données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Montez correctement les accessoires. Si la machine est utilisée dans un support : Fixer la machine de manière sûre. En cas de perte de contrôle, il y a un risque de blessures.

Voir page 4.

- A Chargeurs
- B Blocs batteries de différentes capacités. N'acheter que des blocs batteries dont la tension correspond à celle de l'outil.
- C Lame à tige à attache simple. Utiliser une lame bien adaptée au matériau à scier.
- D Plaquette anti-éclats (pièce de remplacement)
- E Plaque de protection à placer sur la plaque de base de la scie sauteuse. La plaque de protection empêche que les surfaces sensibles de la pièce ne soient rayées.
- F Dispositif de guidage pour utiliser la scie sauteuse avec le rail de guidage
- G Rail de guidage (longueur totale : 1500 mm)
- H Raccord pour une connexion optimale de 2 rails de guidage 6.31213
- I Etrier de serrage pour fixer le rail de guidage sur la pièce ou l'établi
- J Bâton lubrifiant-refroidissant pour graisser les lames avant de scier les métaux.
- K Guide circulaire et parallèle

Gamme d'accessoires complète, voir www.metabo.com ou le catalogue.

10.1 Placer le guide circulaire et parallèle

Pour scier des cercles (Ø 100 - 360 mm) et effectuer des coupes parallèles sur un bord (max. 210 mm).

- Placer le guide circulaire (page 4, ill. I)
- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans les ouvertures de la plaque de base (a) (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
 - Régler le rayon souhaité (d).
 - Serrer les vis (b).

- Placer le guide parallèle (page 4, ill. II)
- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans les ouvertures de la plaque de base (a) (la pointe de centrage (c) est orientée vers le haut).
 - Dévisser la pointe de centrage (c).
 - Régler la mesure (e)
 - Serrer les vis (b).

11. Réparations


Les travaux de réparation sur les outils électriques ne peuvent être effectués que par un spécialiste !

Les outils électriques Metabo à réparer peuvent être envoyés au service après-vente Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Prière de joindre à l'outil expédié une description du défaut constaté.

12. Protection de l'environnement

Suivez les réglementations nationales concernant l'élimination écologique et le recyclage des machines, des emballages et des accessoires.

 Pour les pays européens uniquement : Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

13. Caractéristiques techniques

Commentaires sur les indications de la page 3.
 Sous réserve de modifications allant dans le sens du progrès technique.

- U = Tension du bloc batterie
- T₁ = Épaisseur de matériau sup. dans bois
- T₂ = Épaisseur de matériau sup. dans métaux non-ferreux
- T₃ = Épaisseur de matériau sup. dans tôle acier
- n₀ = Vitesse à vide
- m = Poids (avec le plus petit des blocs batteries)

Valeurs de mesure calculées selon EN 60745.

 Machine de classe de protection II

 Courant continu

Les caractéristiques techniques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).

Valeurs d'émission

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou les accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut plus ou moins varier. Pour l'estimation, tenez compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindres. Définissez des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, p. ex. mesures organisationnelles.

Valeur totale des vibrations (somme vectorielle de trois directions) calculée selon EN 60745 :

a_{h,CM} = valeur d'émission vibratoire (sciage de tôle d'acier)

a_{h,CW} = valeur d'émission vibratoire (sciage du bois)

K_{h,...} = incertitude (vibration)

Niveaux sonores types A évalués :

L_{pA} = niveau de pression acoustique

L_{WA} = niveau de puissance acoustique

K_{pA}, K_{WA} = incertitude

 **Portez des protège-oreilles !**

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording dat: deze decoupeerzagen, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoen aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3), technische documentatie bij *4) - zie pagina 3.

2. Gebruik volgens de voorschriften

De machine is geschikt voor het zagen van non-ferrometaal en plaatstaal, van hout en op hout gelijkende materialen, van kunststof en gelijksoortige materialen. Iedere andere toepassing is niet toelaatbaar.

Voor schade door oneigenlijk gebruik is alleen de gebruiker aansprakelijk.

De algemeen erkende veiligheidsvoorschriften en de bijgevoegde veiligheidsvoorschriften dienen te worden nageleefd.

3. Algemene veiligheidsvoorschriften



Let voor uw veiligheid en die van het elektrisch gereedschap op de passages die zijn voorzien van dit symbool!



WAARSCHUWING – Lees ter vermindering van het risico van letsel de gebruiksaanwijzing.



WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. *Als de veiligheidsinstructies en aanwijzingen niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.*

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen goed met het oog op toekomstig gebruik.

Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

4. Speciale veiligheidsvoorschriften

Houd het apparaat vast aan de geïsoleerde greepvlakken wanneer u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen kan raken. Door het contact met een spanningvoerende geleider kunnen ook metalen apparaatonderdelen onder spanning komen te staan, met een elektrische schok als mogelijk gevolg.

Zorg er (bijv. met behulp van een metaaldetector) voor dat zich op de plaats die bewerkt moet worden, geen stroom-, water- of gasleidingen bevinden.



Accupacks tegen vocht beschermen!



Accupacks niet aan vuur blootstellen!



Geen defecte of vervormde accupacks gebruiken!
Accupacks niet openen!
Contacten van de accupacks niet aanraken of kortsluiten!



Uit defecte Li-Ion-accupacks kan een licht zure, brandbare vloeistof lopen!



Als accuvloeistof naar buiten stroomt en met de huid in aanraking komt, onmiddellijk afspoelen met overvloedig water. Wanneer er accuvloeistof in uw ogen komt, was deze dan uit met schoon water en zoek onmiddellijk een arts op voor behandeling!

Bij de bewerking dient het werkstuk stevig te liggen en beveiligd te zijn tegen wegglijden, bijv. met behulp van spaninrichtingen.

Probeer niet om extreem kleine werkstukken te zagen.

De voetplaat moet bij het zagen stevig op het werkstuk liggen.

Wanneer u het werk onderbreekt, schakel de zaag dan uit en houd hem rustig in het materiaal totdat het zaagblad tot stilstand gekomen is. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te halen zolang het zaagblad beweegt, anders kan er een terugslag plaatsvinden.

Schakel de machine niet in terwijl het zaagblad het werkstuk raakt. Laat het zaagblad eerst de volle slagfrequentie bereiken voordat u de snede uitvoert.

Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagvoeg en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken. Klemt het zaagblad, dan kan het een terugslag veroorzaken op het moment dat de zaag opnieuw wordt gestart.

Kom met uw handen niet binnen het zaagbereik of aan het zaagblad. Kom met uw handen niet onder het werkstuk.

Verwijder spanen en dergelijke uitsluitend bij een uitgeschakelde en stilstaande machine.

Haal het accupack uit de machine, voordat instel-, ombouw-, onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitgevoerd worden.


Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Gevaar van bekneling tijdens het gebruik! Kom niet met uw vingers bij de spaninrichting van het zaagblad (2).

Het accupack uit de machine nemen wanneer deze niet wordt gebruikt.

LED-lampje (9): LED-straling niet direct met optische instrumenten bekijken, LED Klasse 1M, geclassificeerd volgens DIN EN 60825-1: 2003, golflengte: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

De stofbelasting verminderen:

 Stofdeeltjes die tijdens het werken met deze machine ontstaan, kunnen stoffen bevatten die kanker, allergische reacties, aandoeningen aan de luchtwegen, aangeboren afwijkingen of andere voortplantingsproblemen kunnen veroorzaken. Enkele voorbeelden van dergelijke stoffen zijn: Lood (in loodhoudende verf), mineraal stof (uit bakstenen, beton e.d.), additieven voor de behandeling van hout (chromaat, houtverduurzamingsmiddelen), enkele houtsoorten (zoals eiken- of beukenstof), metalen, asbest. Het risico is afhankelijk van het feit hoe lang de gebruiker of in de buurt aanwezige personen aan de stofbelasting worden blootgesteld. Deze stofdeeltjes mogen niet in het lichaam terechtkomen.

Om de belasting met deze stoffen te verminderen: Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek en draag een geschikte veiligheidsbescherming, zoals bijv. stofmaskers die in staat zijn om de microscopisch kleine stofdeeltjes uit de lucht te filteren.

Neem de voor uw materiaal, personeel, toepassingsgeval en locatie geldende richtlijnen in acht (bijv. arbeidsveiligheidsbepalingen, afvalbehandeling).

Verzamel de ontstane stofdeeltjes op de plaats waar deze ontstaan, voorkom dat ze neerslaan in de omgeving.


5. Overzicht

Zie pagina 2.

- 1 Spanhendel voor bevestiging van het zaagblad
 - 2 Zaagblad-spaninrichting
 - 3 Zaagblad-steunrol
 - 4 Zaagblad *
 - 5 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk
 - 6 Beschermingsplaat om op de voetplaat te zetten
 - 7 Voetplaat
 - 8 Veiligheidsbeugel ter bescherming van onbedoeld contact met het zaagblad
 - 9 LED-werklampje
 - 10 Schakelhendel van de spaanblaasinrichting
 - 11 Inschakelblokkering/transportbeveiliging ter bescherming tegen onbedoeld inschakelen
 - 12 Drukschakelaar
 - 13 Instelhendel voor pendelbeweging
 - 14 Inbussleutel
 - 15 Toets voor ontgrendeling van het accupack
 - 16 Accupack *
 - 17 Toets voor de indicatie van de capaciteit
 - 18 Capaciteits- en signaalindicatie
 - 19 Schroef voor het verstellen van de voetplaat
 - 20 Sokkel met indicatie van de ingestelde zaaghoek
- * afhankelijk van de uitvoering

6. Inbedrijfstelling

6.1 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk in de beschermingsplaat (5) aanbrengen.


 Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Bij het inzetten van het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (5) dient het zaagblad te zijn verwijderd.

Machine omdraaien, de voetplaat wijst naar boven. Het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk aan de voorkant inschuiven en hierbij op de volgende 2 punten letten:

- De gladde kant van het plaatje wijst naar boven
- De uitsparing wijst naar achteren.

Wanneer u met een aangebrachte beschermingsplaat (zie hoofdstuk Accessoires 10.) werkt, plaats dan het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk in de beschermingsplaat.

6.2 Zaagblad plaatsen


 Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Gebruik een zaagblad dat geschikt is voor het te zagen materiaal.

- Spanhendel (1) tot aan de aanslag naar voren draaien en vasthouden.
- Zaagblad (4) tot aan de aanslag inbrengen. Let er hierbij op dat de zaagtanden naar voren wijzen en het zaagblad goed in de groef van de steunrol (3) ligt.
- Spanhendel (1) loslaten. (Hij draait automatisch in zijn uitgangspositie terug. Het zaagblad is nu stevig gespannen).

6.3 Zaagblad uitnemen

- Spanhendel (1) tot aan de aanslag naar voren draaien, het zaagblad wordt door de veerkracht uitgeworpen.

 Let op, de decoupeerzaag bij het uitnemen van het zaagblad niet op personen richten.

6.4 Schuine zaagsnede

Beschermingsplaat (6) verwijderen. Dit onderdeel kan niet worden gebruikt bij schuine zaagsnedes.

- Schroef (19) losdraaien.
- Voetplaat (7) enigszins naar voren schuiven en draaien.
- De ingestelde hoek kan aan het getal op de sokkel (20) van de voetplaat afgelezen worden. Een andere hoek m.b.v. een hoekmeter instellen.

7. Gebruik

7.1 Accupack

Het accupack (16) voor gebruik opladen.

Laad het accupack bij vermogensverlies weer op.

Li-ion-accupacks „Li-Power“ hebben een capaciteits- en signaalindicatie (18):

- Druk op toets (17) en de laadtoestand wordt door de LED-verlichting aangegeven.
- Wanneer een LED-lampje knippert, is het accupack bijna leeg en moet het weer opgeladen worden.

7.2 Accupack uitnemen, inbrengen

Uitnemen:

toets voor de accupack-ontgrendeling (15) indrukken en het accupack (16) er naar voren uittrekken.

Inbrengen:

accupack (16) erop schuiven tot het inklikt.

7.3 Spaanblaasinrichting

Inschakelbare blaasinrichting voor vrij zicht op de zaagsnede.

Aan de schakelhendel (10) aan de rechterkant van de machine draaien.

- O = spaanblaasinrichting ingeschakeld
- X = spaanblaasinrichting uitgeschakeld

7.4 Pendelbeweging instellen

Met de instelhendel (13) de gewenste pendelbeweging instellen.

Stand „0“ = pendelbeweging is uitgeschakeld

Stand „3“ = maximale pendelbeweging

Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 2.

De optimale instelling kan het beste worden vastgesteld door deze in de praktijk uit te proberen.

7.5 In-/uitschakelen

Inschakelen: inschakelblokkering (11) aan de rechterkant van de machine indrukken, vervolgens de drukschakelaar (12) indrukken.

Uitschakelen: drukschakelaar (12) loslaten. Als bescherming tegen het onbedoeld starten resp. als transportbeveiliging: inschakelblokkering (11) aan de linkerkant van de machine indrukken.

7.6 LED-lampje

Geïntegreerd LED-werklampje (9) voor optimale verlichting van de zaagsnede.

8. Reiniging, onderhoud

Haal het accupack uit de machine, voordat instel-, ombouw-, onderhouds- of reinigingswerkzaamheden uitgevoerd worden.

De machine regelmatig reinigen. Daarbij de ventilatiesleuven van de motor met een stofzuiger uitzuigen.

De zaagblad-spaninrichting regelmatig en grondig met perslucht uitblazen.

Zo nodig de openingen achter de zaagblad-steunrol (3) reinigen.

Van tijd tot tijd een druppel olie op de zaagblad-steunrol (3) geven.

9. Handige tips

Zagen van verschillende materialen

Bij het zagen van metaal het zaagblad met een Metabo koelsmeerstift smeren. Bij het zagen van plexiglas de zaagsnede met water nat maken. Platen dunner dan 1 mm op een houten ondergrond zagen.

Gebogen snedes

Voor gebogen snedes raden wij het gebruik aan van smalle, speciaal voor gebogen snedes geoptimaliseerde zaagbladen.

Insteken

Bij dun, zacht materiaal kan met het decoupeerzaagblad in het werkstuk worden gestoken zonder eerst een gat te boren. Gebruik alleen korte zaagbladen. Alleen bij hoekinstelling 0°.

Zie afbeelding op pagina 3. Instelhendel (13) op stand „0“ instellen (pendelbeweging is uitgeschakeld). Decoupeerzaag met de voorkant van de voetplaat (7) op het werkstuk zetten. De lopende decoupeerzaag goed vasthouden en langzaam naar beneden leiden. Wanneer het zaagblad vrijgekomen is, kan de pendelbeweging worden ingeschakeld.

Bij dikkere werkstukken moet eerst een gat geboord worden waar het zaagblad in kan worden gestoken.

10. Accessoires

Gebruik alleen origineel Metabo toebehoor.

Gebruik alleen toebehoor dat voldoet aan de in deze gebruikershandleiding genoemde eisen en kenmerken.

Toebehoor veilig aanbrengen. Als de machine wordt gebruikt in een houder: De machine veilig bevestigen. Verlies van controle kan tot letsel leiden.

Zie pagina 4.

- A Laadapparaten
- B Accupacks met verschillende capaciteiten. Koop alleen accupacks met een spanning die aansluit bij uw elektrisch gereedschap.
- C Zaagbladen met enkelnokkenschaft (T-schaft). Gebruik een zaagblad dat geschikt is voor het te zagen materiaal.
- D Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (als reserve)
- E Beschermingsplaat om op de voetplaat van de decoupeerzaag te zetten. De beschermingsplaat voorkomt dat gevoelige werkstukoppervlakken bekrast worden.
- F Geleideinrichting voor het gebruik van de decoupeerzaag met de geleiderail
- G Geleiderail (totale lengte: 1500 mm)
- H Verbindingsstuk voor het probleemloos verbinden van 2 geleiderails 6.31213
- I Spanbeugel voor het bevestigen van de geleiderail op het werkstuk of de werktafel

nl NEDERLANDS

J Koelsmeerstift voor het smeren van de zaagbladen bij het zagen van metaal.

K Cirkel- en parallelgeleiding

Compleet toebehorenprogramma, zie www.metabo.com of de catalogus.

10.1 Cirkel- en parallelgeleiding aanbrengen

Voor het zagen van cirkelvormen (\varnothing 100 - 360 mm) en voor zaagsnedes parallel aan een rand (max. 210 mm).

Cirkelgeleiding aanbrengen (pag. 4, afb. I)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding aan weerskanten in de openingen van de voetplaat (a) schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar beneden.)

- Gewenste radius (d) instellen.
- Schroeven (b) aantrekken.

Parallelgeleiding aanbrengen (pag. 4, afb. II)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding aan weerskanten in de openingen van de voetplaat (a) schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar boven.)
- Centreerpunt (c) uitschroeven.
- Maat/maten instellen
- Schroeven (b) aantrekken.

11. Reparatie

Reparaties aan elektrische gereedschappen mogen uitsluitend door een erkende vakman worden uitgevoerd!

Elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden, kan naar de Metabo-servicedienst worden gestuurd. Zie voor adressen www.metabo.com.

Geef bij inzending voor reparatie een omschrijving van het geconstateerde defect.

12. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.



Alleen voor EU-landen: Geef uw elektrisch gereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen oude elektrische apparaten gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

13. Technische gegevens

Toelichting bij de gegevens van pagina 3.
Wijzigingen en technische verbeteringen voorbehouden.

U = spanning van het accupack
 T_1 = grootste materiaaldikte in hout
 T_2 = grootste materiaaldikte in non-ferrometaal
 T_1 = grootste materiaaldikte in plaatstaal
 n_0 = slagfrequentie bij nullast

m = gewicht (met het kleinste accupack)
Meetgegevens volgens de norm EN 60745.

Machine van beveiligingsklasse II

Gelijkstroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de betreffende geldige norm).



Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen mogelijk. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fasen met een lagere belasting in aanmerking. Bepaal op basis van de overeenkomstig aangepaste taxatiewaarden maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) vastgesteld conform EN 60745:

$a_{h,CM}$ = trillingsemisiewaarde (Metaalplaat zagen)

$a_{h,CW}$ = trillingsemisiewaarde (Hout zagen)

$K_{h,...}$ = onzekerheid (trilling)

Typisch A-gekwalficeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdruk niveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA} , K_{WA} = onzekerheid



Draag gehoorbescherming!

Istruzioni originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità che questi segchetti alternativi, identificati dai modelli e numeri di serie *1), sono conformi a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedere pagina 3.

2. Utilizzo conforme

La macchina è adatta per il taglio di metalli non ferrosi e di lamiera d'acciaio, di legno e di materiali analoghi al legno, di plastiche e di materiali simili. Qualsiasi utilizzo diverso da questo non è consentito.

Eventuali danni derivanti da un uso improprio dell'utensile elettrico sono di esclusiva responsabilità dell'operatore.

È obbligo rispettare le prescrizioni generali per la prevenzione degli infortuni nonché le norme sulla sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettro utensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



AVVERTENZA – Leggere le istruzioni per l'uso al fine di ridurre il rischio di lesioni.



AVVERTENZA Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le relative istruzioni.

Eventuali omissioni nell'adempimento delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

L'elettro utensile va consegnato al successivo proprietario esclusivamente insieme al presente documento.

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Tenere l'utensile dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile ad innesto entri in contatto con condutture elettriche nascoste. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici dell'utensile e provocare così una scossa elettrica.

Accertarsi che in corrispondenza del punto in cui deve essere eseguito il lavoro non siano presenti cavi elettrici, tubazioni dell'acqua o del gas (ad esempio utilizzando un metal detector).



Proteggere la batteria dall'umidità!



Non esporre le batterie al fuoco!



Non utilizzare batterie difettose o deformate!
Non aprire le batterie!

Non toccare o mettere in cortocircuito i contatti delle batterie!



Dalle batterie al litio difettose può fuoriuscire un liquido leggermente acido e infiammabile!



Nel caso in cui si verifichi una perdita di liquido della batteria e questo venga in contatto con la pelle, risciacquare subito ed abbondantemente con acqua. Se il liquido della batteria dovesse entrare in contatto con gli occhi, risciacquare con acqua pulita ed affidarsi immediatamente alle cure di un medico.

Durante la lavorazione il pezzo deve essere saldamente appoggiato ed essere fissato in modo da non spostarsi, ad es. ricorrendo ad appositi dispositivi di fissaggio.

Evitare di segare i pezzi estremamente piccoli.

Per il taglio, il piedino deve posare saldamente sul pezzo in lavorazione.

Qualora si dovesse interrompere il lavoro, disattivare la sega e tenerla tranquillamente all'interno del pezzo in lavorazione finché la lama non si è arrestata completamente. Non cercare mai di rimuovere la sega dal pezzo in lavorazione fintanto che la lama è ancora in movimento, poiché altrimenti sussiste il rischio di contraccolpo.

Non accendere l'utensile quando la lama è in contatto con il pezzo in lavorazione. Lasciare che la lama raggiunga il suo massimo numero di corse prima di procedere all'esecuzione del taglio.

Per riavviare una sega bloccata nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura e controllare che i denti non siano incastrati nel pezzo. Se la lama rimane bloccata, ne potrebbe derivare un contraccolpo se la sega viene nuovamente messa in funzione.

Non avvicinarsi con le mani alla zona di taglio e alla lama. Non tenere le mani sotto il pezzo in lavorazione.

Rimuovere i trucioli e simili solo con l'utensile elettrico spento.

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di regolazione, modifica, manutenzione o pulizia, estrarre la batteria dall'utensile.


Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare guanti di protezione.

Pericolo di schiacciamento durante il funzionamento. Mantenere le dita a distanza dalla zona del dispositivo di serraggio della lama (2).

Nei periodi di inutilizzo, rimuovere la batteria dalla macchina.

LED (9): non osservare l'irradiazione LED in modo diretto, con strumenti ottici, appartenente alla classe LED 1M, classificato secondo la norma DIN EN 60825-1: 2003, lunghezza d'onda: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Riduzione della formazione di polvere

 Le particelle che si formano durante l'utilizzo di questo dispositivo possono contenere sostanze che potrebbero provocare tumori, reazioni allergiche, malattie alle vie respiratorie, difetti alla nascita o altre anomalie nella riproduzione. Ecco alcuni esempi di queste sostanze: piombo (in vernici contenenti piombo), polvere minerale (mattoni, calcestruzzo e sim.), additivi per il trattamento del legno (cromato, conservanti per legno), alcuni tipi di legno (polvere di quercia o faggio), metalli, amianto.

Il rischio dipende dalla durata di esposizione da parte dell'utilizzatore o delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Impedire alle particelle di raggiungere il corpo.

Per ridurre l'esposizione a queste sostanze: garantire una ventilazione sufficiente nel luogo di lavoro e indossare un equipaggiamento di protezione adeguato, come ad es. mascherine in grado di filtrare le particelle microscopiche.

Osservare le direttive inerenti al materiale utilizzato, al personale, al tipo e luogo di impiego (ad es. disposizioni sulla sicurezza del lavoro, smaltimento).

Raccogliere le particelle formatesi, evitando che si depositino nell'ambiente circostante.

5. Panoramica generale


Vedere pagina 2.

- 1 Leva di bloccaggio per il fissaggio della lama
- 2 Dispositivo di bloccaggio lama
- 3 Rullino guidalama
- 4 Lama *
- 5 Placchetta di protezione antiscagge
- 6 Placchetta di protezione per l'inserimento sul piedino
- 7 Piedino
- 8 Staffa di protezione contro un contatto imprevisto della lama
- 9 Luce di lavoro a LED
- 10 Leva del dispositivo di soffiaggio trucioli
- 11 Blocco anti-inserimento/sicurezza per il trasporto per evitare un'accensione incontrollata dell'attrezzo
- 12 Pulsante interruttore
- 13 Leva di regolazione per il movimento oscillatorio
- 14 Chiave esagonale
- 15 Tasto di sbloccaggio della batteria
- 16 Batteria *
- 17 Tasto dell'indicatore di capacità
- 18 Indicatore di capacità e segnalazione livello di carica
- 19 Vite per la regolazione del piedino
- 20 Zoccolo con indicazione dell'angolo di taglio impostato

* in funzione della dotazione

6. Messa in funzione

6.1 Applicare la placchetta di protezione antiscagge nella piastra di protezione (5)


 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. Per l'introduzione della placchetta di protezione antiscagge (5) è necessario che la lama sia rimossa.

Capovolgere la macchina, il piedino è rivolto verso l'alto. Inserire la placchetta di protezione antiscagge dal lato frontale, prestando attenzione ai due punti seguenti:

- Il lato liscio della placchetta deve essere rivolto verso l'alto.
- La scanalatura è rivolta verso la parte posteriore.

Qualora si lavori con la piastra di protezione installata (vedere capitolo Accessori 10.), inserire la placchetta di protezione antiscagge nella piastra di protezione.

6.2 Montaggio della lama


 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare guanti di protezione.

Utilizzare una lama adatta per il materiale che si intende tagliare.

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (1) fino a battuta e tenerla in posizione.
- Inserire la lama (4) fino a battuta. A tal proposito accertarsi che i denti della sega siano rivolti in avanti e che la lama sia correttamente inserita nella scanalatura del relativo rullino guidalama (3).
- Rilasciare la leva di bloccaggio (1). (Torna automaticamente nella sua posizione iniziale. Ora la lama è fissata in modo sicuro).

6.3 Rimozione della lama

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (1) fino a battuta, la lama viene espulsa grazie alla forza elastica.

 Attenzione: quando viene rimossa la lama, non rivolgere il seghetto alternativo verso altre persone.

6.4 Tagli obliqui

Rimuovere la piastra di protezione (6). Questo elemento non può essere utilizzato per eseguire tagli obliqui.

- Allentare la vite (19).
- Spingere il piedino (7) leggermente in avanti e ruotarlo.
- L'angolo già impostato può essere rilevato mediante il numero sullo zoccolo (20) della piedino. Altri angoli possono essere impostati con l'ausilio di un goniometro.

7. Utilizzo

7.1 Batteria

Prima dell'utilizzo, caricare la batteria (16).

Ricaricare la batteria in caso di calo di potenza.

Le batterie al litio "Li-Poter" sono dotate di un indicatore di capacità e di segnalazione del livello di carica (18):

- Premendo il tasto (17), lo stato di carica viene indicato dai LED.
- Se lampeggia un LED, la batteria è quasi scarica e dovrà essere ricaricata.

7.2 Rimozione, inserimento batteria

Rimozione:

Premere il tasto di sbloccaggio della batteria (15) ed estrarre (16) **in avanti** la batteria.

Inserimento:

Spingere la batteria (16) fino a farla scattare in posizione.

7.3 Dispositivo di soffiaggio trucioli

Dispositivo di soffiaggio regolabile per una visuale libera sulla linea di taglio.

Ruotare la leva (10) sulla parte destra della macchina.

O = dispositivo di soffiaggio trucioli inserito

X = dispositivo di soffiaggio trucioli disinserito

7.4 Regolazione del movimento oscillatorio

Mediante l'apposita leva di regolazione (13) impostare il movimento oscillatorio desiderato.

Posizione "0" = movimento oscillatorio disinserito

Posizione "3" = movimento oscillatorio massimo

Per i valori di impostazione consigliati vedere pagina 2.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con dei tentativi pratici.

7.5 Attivazione/disattivazione

Attivazione: azionare il blocco anti-inserimento (11) sulla parte destra della macchina, quindi premere il pulsante interruttore (12).

Disattivazione: rilasciare il pulsante interruttore (12). Per la protezione contro l'avviamento accidentale dell'attrezzo: azionare il blocco anti-inserimento (11) sulla parte sinistra della macchina.

7.6 LED

Luce di lavoro a LED integrata (9) per un'illuminazione ottimale della zona di taglio.

8. Pulizia, manutenzione

Prima di eseguire qualsiasi lavoro di regolazione, modifica, manutenzione o pulizia, estrarre la batteria dall'utensile.

Pulire la macchina a intervalli regolari. Durante questa operazione, pulire le feritoie di ventilazione sul motore con un aspirapolvere.

Soffiare regolarmente a fondo con aria compressa il dispositivo di bloccaggio lama.

In caso di necessità pulire le aperture poste dietro il rullino guidalama (3).

Di tanto in tanto versare una goccia d'olio sul rullino guidalama (3).

9. Suggerimenti pratici

Taglio di materiali diversi

Per tagliare i metalli, lubrificare la lama utilizzando un lubrificante a stilo Metabo. Per tagliare il plexiglas inumidire il punto di lavorazione con dell'acqua. Tagliare lamiere con spessore inferiore a 1 mm appoggiandosi su un supporto in legno.

Tagli curvi

Per l'esecuzione di tagli curvi si raccomanda l'utilizzo di lame sottili, ottimizzate in special modo per i tagli curvi.

Esecuzione di gole

Nel caso di materiali sottili e teneri, con la lama del seghetto è possibile eseguire delle gole nel pezzo in lavorazione senza dover prima necessariamente praticare un foro apposito. Utilizzare soltanto lame corte. Solo con impostazione dell'angolo a 0°.

Vedere figura a pagina 3. Portare la leva di regolazione (13) in posizione "0" (movimento oscillatorio disinserito). Appoggiare il seghetto alternativo con il bordo anteriore del piedino (7) sul pezzo in lavorazione. Tenere saldamente il seghetto alternativo quando è in funzione e guidarlo lentamente verso il basso. Quando la lama si è liberata, è possibile attivare il movimento oscillatorio.

Nel caso di pezzi in lavorazione di spessore maggiore, è necessario praticare innanzitutto un foro nel quale potrà poi essere introdotta la lama del seghetto alternativo.

10. Accessori

Utilizzare solo accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Applicare gli accessori in modo sicuro. Se il dispositivo è applicato ad un supporto: fissare bene il dispositivo. La perdita del controllo può provocare lesioni.

Vedere pagina 4.

- A Caricabatteria
- B Batterie di diverse capacità. Acquistare solo batterie con la tensione adatta al proprio elettro utensile.
- C Lame con attacco con dente di arresto. Utilizzare una lama adatta per il materiale che si intende tagliare.
- D Placchetta di protezione antischegge (ricambio)
- E Piastra di protezione per l'inserimento sul piedino del seghetto alternativo. La piastra di protezione impedisce che eventuali superfici particolarmente delicate vengano graffiate durante la lavorazione.
- F Dispositivo di guida per l'utilizzo del seghetto alternativo con il binario di guida

- G Binario di guida (lunghezza complessiva: 1500 mm)
- H Elemento di collegamento per collocare senza difficoltà 2 binari di guida 6.31213 l'uno accanto all'altro.
- I Staffa di bloccaggio per il fissaggio del binario di guida sul pezzo in lavorazione o sul banco da lavoro
- J Lubrificante a stilo per lubrificare le lame durante il taglio di metalli.
- K Guida circolare e parallela

La gamma completa degli accessori è disponibile all'indirizzo www.metabo.com oppure sul catalogo.

10.1 Montaggio guida circolare e parallela

Per l'esecuzione di tagli circolari (Ø 100 - 360 mm) e per tagli paralleli rispetto ad un bordo (max. 210 mm).

Applicazione della guida circolare (pagina 4, fig. I)

- Introdurre lateralmente la barra della guida circolare e parallela nelle aperture del piedino (a) (il perno di centraggio (c) è rivolto verso il basso).
- Impostare il raggio (d) desiderato.
- Serrare le viti (b).

Applicazione della guida parallela (pagina 4, fig. II)

- Introdurre lateralmente la barra della guida circolare e parallela nelle aperture del piedino (a) (il perno di centraggio (c) è rivolto verso l'alto).
- Svitare il perno di centraggio (c).
- Impostare la quota (e)
- Serrare le viti (b).

11. Riparazione


Le eventuali riparazioni degli utensili elettrici possono essere fatte esclusivamente da elettricisti specializzati!

Gli elettro utensili Metabo necessitano di riparazioni potranno essere inviati ad un Centro Assistenza Metabo. Per gli indirizzi, consultare il sito www.metabo.com.

Qualora venga inviato un utensile in riparazione, descrivere il guasto riscontrato.

12. Tutela dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di macchine fuori servizio, imballaggi e accessori.



 Solo per i Paesi UE: non smaltire gli utensili elettrici con i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione della Direttiva stessa nel diritto nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio eco-compatibile.

13. Dati tecnici

Spiegazioni relative ai dati riportati a pagina 3.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche per il miglioramento tecnologico.

- U = Tensione della batteria
 - T₁ = Massimo spessore materiale per il legno
 - T₂ = Massimo spessore materiale per i metalli non ferrosi
 - T₃ = Massimo spessore materiale per la lamiera di acciaio
 - n₀ = Numero di corse a vuoto
 - m = Peso con la batteria più piccola
- Valori misurati a norma EN 60745.

-  Dispositivo di classe di protezione II
-  Corrente continua

I dati tecnici sopra indicati sono soggetti a tolleranze (secondo gli standard specifici vigenti).

Valori di emissione

Tali valori consentono di stimare le emissioni dell'elettro utensile e di raffrontarle con altri elettro utensili. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettro utensile o degli utensili accessori, il carico effettivo può risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza idonee per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore complessivo delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) calcolato secondo la norma EN 60745:

- a_{h,CM} = valore di emissione vibrazione (taglio di lamiera metalliche)
- a_{h,CW} = valore di emissione vibrazione (taglio del legno)
- K_{h,...} = incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

- L_{pA} = livello di pressione acustica
- L_{WA} = livello di potenza acustica
- K_{pA}, K_{WA} = incertezza

Indossare le protezioni acustiche!

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que estas sierras de calar, identificadas por tipo y número de serie *1), cumplen todas las disposiciones pertinentes de las directivas *2) y normas *3). Documentaciones técnicas en *4) - véase página 3.

2. Aplicación de acuerdo a la finalidad

La máquina es ideal para cortar metales NE y chapa de acero, madera y materiales semejantes, plásticos y materiales semejantes. Cualquier otro tipo de aplicación está prohibido.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Deben observarse las normas sobre prevención de accidentes aceptados de forma general y la información sobre seguridad incluida.

3. Instrucciones generales de seguridad



Por favor, por su propia protección y la de su herramienta eléctrica, preste especial atención a las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.



ADVERTENCIA: Lea íntegramente las indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo. *La no observación de las indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo siguientes puede dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.*

Guarde estas indicaciones de seguridad e instrucciones de manejo en un lugar seguro. Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

4. Instrucciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta por las superficies de la empuñadura aisladas cuando realice trabajos en los que la herramienta de inserción pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos. El contacto con un cable conductor de corriente puede electrizar también las partes metálicas de la herramienta y causar electrocución.

Asegúrese de que en el lugar de trabajo no existan cables, tuberías de agua o gas (por ejemplo, con ayuda de un detector de metales).



Mantenga los acumuladores alejados de la humedad



No ponga el acumulador en contacto con el fuego.

No use acumuladores defectuosos o deformados. No abra el acumulador.

No toque ni ponga en cortocircuito los contactos de la batería.



De los acumuladores de litio defectuosos puede llegar a salir un líquido ligeramente ácido e inflamable.



En caso de que salga algo del líquido del acumulador y entre en contacto con la piel, lavar inmediatamente con agua abundante.

En caso de contacto del líquido con los ojos, lavarlos con agua limpia y acudir inmediatamente a un centro médico.

Al trabajar la pieza hay que apoyarla firmemente y asegurarla para evitar que se deslice, p. ej., con ayuda de un dispositivo de sujeción.

No intente serrar piezas de trabajo extremadamente pequeñas.

Apoye el tope de forma segura sobre la pieza de trabajo cuando sierre.

En el caso de que la hoja de sierra se atasque o que decida interrumpir el trabajo, desconecte la sierra y manténgala sin mover en el material hasta que la hoja se haya detenido. No intente nunca retirar la sierra de la pieza de trabajo o arrastrarla hacia atrás mientras la hoja de sierra se mueve ya que podría provocar un contragolpe.

No conecte la máquina mientras la hoja de sierra está en contacto con la pieza de trabajo. Deje que la hoja de sierra alcance el número máximo de revoluciones antes de realizar el corte.

Cuando desee volver a poner en marcha una sierra con la hoja insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja en la hendidura de serrado y compruebe que los dientes no se hayan enganchado en la pieza de trabajo. Si la hoja está atascada puede generarse un contragolpe cuando se vuelve a arrancar la sierra.

No toque con sus manos la zona de serrado ni la hoja de sierra. No toque la pieza de trabajo por la parte inferior.

La máquina debe estar siempre en reposo para eliminar virutas y otros residuos similares.

Extraiga el acumulador de la máquina antes de llevar a cabo cualquier ajuste, reequipamiento, trabajo de mantenimiento o limpieza.


Riesgo de sufrir lesiones debido al filo de la hoja de sierra. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use siempre guantes protectores.

Peligro de magullación durante el funcionamiento. Mantenga alejados los dedos del área del dispositivo tensor de la hoja de sierra (2).

Extraiga el acumulador de la máquina en caso de no usarla.

Testigo LED (9): no mirar directamente a los LED con instrumentos ópticos. LED de tipo 1M. Clasificado según la norma DIN EN 60825-1: 2003. Longitud de onda: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Reducir la exposición al polvo:

 Las partículas que se generan al trabajar con esta máquina pueden contener sustancias susceptibles de provocar cáncer, reacciones alérgicas, enfermedades respiratorias, malformaciones fetales u otros daños reproductivos. Algunos ejemplos de este tipo de sustancias son: el plomo (en pinturas que contengan plomo), el polvo mineral (de ladrillos, bloques de hormigón, etc.), los aditivos para el tratamiento de la madera (cromatos, conservantes de la madera), algunos tipos de madera (como el polvo de roble y de haya), los metales o el amianto. El riesgo depende del tiempo de exposición del usuario o de las personas próximas a él.

Evite que estas partículas entren en su cuerpo. Para reducir la exposición a estas sustancias: asegúrese de que el puesto de trabajo esté bien ventilado y protéjase con el equipamiento de protección adecuado, como por ejemplo, mascarillas de protección respiratoria adecuadas para filtrar este tipo de partículas microscópicas.

Respete las directivas (p. ej. normas de protección laboral, de eliminación de residuos) aplicables a su material, personal, uso y lugar de utilización.

Recoja las partículas resultantes en el mismo lugar de emisión, evite que éstas se sedimenten en el entorno.

5. Descripción general

Véase la página 2.


- 1 Palanca tensora para la fijación de la hoja de sierra
- 2 Dispositivo de tensado de hoja de sierra
- 3 Cilindro de apoyo de hoja de sierra
- 4 Hoja de sierra *
- 5 Placa de protección de arranque de viruta
- 6 Placa de protección para colocar sobre la placa base
- 7 Placa base
- 8 Percha de protección para protección contra contacto inintencional de la hoja de sierra
- 9 Luz de trabajo LED
- 10 Palanca interruptora del dispositivo de soplado de viruta
- 11 Bloqueo de conexión/Seguro de transporte como protección contra una conexión involuntaria
- 12 Interruptor
- 13 Palanca de fijación para movimiento pendular
- 14 Llave hexagonal
- 15 Botón de desbloqueo de la batería
- 16 Batería *
- 17 Botón del indicador de capacidad
- 18 Indicador de capacidad y de señal
- 19 Tornillo para ajustar la placa base

20 Base con indicación del ángulo de corte configurado

* depende del modelo

6. Puesta en marcha

6.1 Colocar placa de protección de arranque de viruta en la placa protectora (5)


 Riesgo de sufrir lesiones debido al fijo de la hoja de sierra. Al montar la placa de arranque de viruta (5) retire la hoja de sierra.

Gire la máquina, la placa base indica hacia arriba. Coloque la placa de protección contra arranque de viruta desde adelante y observe los siguientes 2 puntos:

- El lado liso de la placa debe indicar hacia arriba.
- La ranura debe indicar hacia atrás.

Si trabaja con una placa de protección fija (ver capítulo accesorios 10.) sitúe la placa de protección contra arranque de viruta en la placa de protección.

6.2 Montar hoja de sierra


 Riesgo de sufrir lesiones debido al filo de la hoja de sierra. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use siempre guantes protectores.

Utilice una hoja de sierra adecuada para el material a cortar

- Gire la palanca de fijación (1) hasta el tope hacia adelante y sosténgala.
- Montar hoja de sierra (4) hasta el tope. Observar que los dientes de la sierra señalen hacia adelante y se encuentre correctamente en la ranura de la rueda de apoyo (3).
- Suelte la (1) palanca de tensión. (Gira automáticamente hasta regresar a su posición de partida. La hoja de sierra ahora está tensada).

6.3 Retirar hoja de sierra

- Girar palanca tensora (1) hacia adelante hasta el tope, la máquina retirará la hoja de sierra con fuerza del muelle.

 Atención, no dirigir la sierra de calar contra personas al retirar la hoja de sierra.

6.4 Cortes diagonales

Retirar placa protectora (6). Esta pieza no se puede usar al realizar cortes diagonales.

- Soltar (19) tuerca.
- Empujar placa base (7) un poco hacia adelante y girarla.
- El ángulo así definido consta en el número situado en la base (20) de la placa base. Ajustar otros ángulos con ayuda del goniómetro.

7. Manejo

7.1 Batería

Antes de usarlo cargue el (16) acumulador.

En caso de que decaiga la capacidad cargue el acumulador.

Las baterías de ion litio (Li-Ion) y Li-Power poseen un indicador de capacidad y de señal: (18)

- Pulsar (17) botón y el nivel de carga será indicado por medio de LEDs.
- En caso de que un LED esté tintineando el acumulador está casi descargado y necesita ser cargado.

7.2 Retire e inserte la batería

Retirar:

Pulsar el botón de desbloqueo de la batería (15) y retirar la batería (16) **hacia adelante**.

Colocar:

Colocar batería (16) hasta que encaje.

7.3 Dispositivo de soplado de viruta

Dispositivo de soplado conectable para tener una vista libre en el punto de corte.

Girar palanca interruptora (10) en el lado derecho de la máquina.

- O** = Conectar dispositivo de soplado de viruta
- X** = Desconectar dispositivo de soplado de viruta

7.4 Ajustar movimiento pendular

Definir en la palanca de ajuste (13) el movimiento pendular deseado.

Posición „0“ = Movimiento pendular está desconectado

...

Posición "3" Movimiento pendular máximo

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 2.

El ajuste óptimo se puede determinar mediante la práctica.

7.5 Conexión y desconexión

Conectar: Pulse bloqueo de conexión (11) en el lado derecho de la máquina, después active el interruptor. (12)

Desconexión: Suelte el interruptor (12). Para proteger el sistema contra un inicio inintencional o como seguro de transporte: Pulsar bloqueo de arranque (11) en el lado izquierdo de la máquina.

7.6 Testigo LED

Luz de trabajo LED integrada (9) para iluminación óptima del corte.

8. Limpieza, mantenimiento

Extraiga el acumulador de la máquina antes de llevar a cabo cualquier ajuste, reequipamiento, trabajo de mantenimiento o limpieza.

Limpiar la herramienta periódicamente. Las ranuras de ventilación del motor deben limpiarse con un aspirador.

Limpiar dispositivo tensor de hoja de sierra regularmente y a profundidad con aire a presión.

En caso de ser necesario limpiar las aperturas detrás de la rueda de apoyo de la hoja de sierra (3).

Poner de vez en cuando una gota de aceite en la rueda de apoyo de la hoja de sierra (3).

9. Consejos y trucos

Sierras de diferentes materiales

Al cortar metales hay que lubricar la hoja de corte con un bloque refrigerante de Metabo. Al cortar plexiglás rociar agua sobre el lugar de corte. Cortar chapas con un grosor menor a 1 mm sobre una base de madera.

Cortes de curvas

Para realizar cortes de curvas sugerimos usar hojas de sierra delgadas, especialmente desarrolladas para el corte de curvas.

Punzar

Con materiales suaves y delgados se puede punzar con la hoja de sierra en el material sin tener que perforarlo con un taladro. Utilice únicamente hojas de sierra cortas. Sólo con configuración de ángulo 0°.

Ver imagen en página 3. Fijar palanca de ajuste (13) en posición „0“ (movimiento pendular está desconectado). Ubicar sierra de calar en el borde delantero de la placa base (7) sobre la pieza. Sujetar bien la sierra de calar y llevarla lentamente hacia abajo. Una vez que la hoja de sierra se haya liberado se puede conectar el movimiento pendular.

En el caso de piezas más gruesas debe hacerse primero un hueco en el que se ubica la hoja de sierra.

10. Accesorios

Utilice únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan los requerimientos y los datos indicados en este manual de instrucciones.

Monte los accesorios de manera segura. Si se utiliza el aparato con un soporte: fije el aparato firmemente. El usuario puede resultar herido por la pérdida del control.

Véase la página 4.

- A Dispositivos de carga
- B Baterías de diferentes capacidades. Utilice exclusivamente baterías cuya tensión coincida con la de su herramienta eléctrica.
- C Hojas de sierra con mango de una leva. Utilice una hoja de sierra adecuada al material de trabajo.
- D Placa de protección de arranque de viruta (recambio)
- E Placa de protección para ubicar sobre la placa base de la sierra de calar. La placa de protección impide que la superficie de piezas sensibles sea rasguñe.
- F Dispositivo guía para el uso de la sierra de calado con la riel de guía
- G Riel de guía (longitud total: 1500 mm)

- H Pieza de conexión para unir 2 rieles de guía 6.31213
- I Percha de tensado para sujetar el riel de guía en la pieza o en la mesa de trabajo
- J Lapicero refrigerante para lubricar las hojas de sierra al cortar metales.
- K Guía circular y paralela

Para consultar el programa completo de accesorios, véase www.metabo.com o nuestro catálogo.

10.1 Montar guía circular y paralela

Para cortar círculos (Ø 100 - 360 mm) y para cortes paralelos a un borde (máx. 210 mm).

Montar guía circular (página 4, imagen I)

- Montar barra para la guía circular y paralela lateralmente en la apertura de la placa base (a) (la punta de centrado (c) señala hacia abajo).
- Ajustar el radio (d) deseado.
- Fijar los tornillos (b).

Montar guía paralela (página 4, imagen II)

- Montar barra para la guía circular y paralela lateralmente en la apertura de la placa base (a) (la punta de centrado (c) señala hacia arriba).
- Retirar punta de centrado (c).
- Ajustar medida (e)
- Fijar los tornillos (b).

11. Reparación

Las reparaciones de herramientas eléctricas deben estar a cargo exclusivamente de técnicos electricistas especializados.

También puede enviar herramientas eléctricas Metabo a una estación de servicio de Metabo en caso de que necesiten ser reparadas. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

Sírvase de incluir con la herramienta eléctrica enviada para su reparación una descripción de la anomalía percibida.

12. Protección ecológica

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de aparatos, embalaje y accesorios usados.



Sólo para países de la UE. No tire las herramientas eléctricas a la basura. Según la directiva europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y aplicable por ley en cada país, las herramientas eléctricas usadas se deben recoger por separado y posteriormente llevar a cabo un reciclaje acorde con el medio ambiente.

13. Especificaciones técnicas

Notas explicativas sobre la información de la página 3.

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones conforme al avance técnico.

- U = tensión de la batería
- T₁ = Grosor máximo de material en madera
- T₂ = Grosor máximo de material en metales NE
- T₃ = Grosor máximo en chapa de acero
- n₀ = Número de carreras en marcha en vacío
- m = Peso con la batería más pequeña

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 60745.

Máquina de la clase de seguridad II

Corriente continua

Las especificaciones técnicas aquí indicadas están sujetas a rangos de tolerancia (conforme a las normas vigentes).



Valores de emisión

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y compararlas con las de otras herramientas eléctricas. Dependiendo de las condiciones de uso, del estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas que se utilicen, la carga real puede ser mayor o menor. Para realizar la valoración tenga en cuenta las pausas de trabajo y las fases de trabajo a carga reducida. Determine, a partir de los valores estimados, las medidas de seguridad para el operador, p. ej. medidas organizativas.

Valor total de vibraciones (suma vectorial de tres direcciones) determinado según EN 60745:

a_{h,CM} = Valor de emisión de vibraciones (Aserrado de chapa metálica)

a_{h,CW} = Valor de emisión de vibraciones (serrado de madera)

K_{h,...} = Inseguridad (vibración)

Niveles acústicos típicos compensados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

K_{pA}, K_{WA} = Inseguridad



¡Use auriculares protectores!

Manual original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade: Estas serras de recorte identificadas por tipo e número de série *1), estão em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Diretivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas no *4) - ver página 3.

2. Utilização autorizada

A máquina é adequada para serrar metais não-ferrosos e chapa de aço, madeira e materiais semelhantes a madeira, plásticos e materiais semelhantes. Cada outra utilização não é admissível.

O utilizador é inteiramente responsável por qualquer dano que seja fruto de um uso indevido.

Deve sempre cumprir-se todas as regulamentações aplicáveis à prevenção de acidentes, assim como as indicações sobre segurança que aqui se incluem.

3. Recomendações gerais de segurança



Para sua própria proteção e para proteger a sua ferramenta elétrica deverá respeitar todas as partes do texto marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler o manual de instruções para reduzir o risco de ferimentos.



AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções. *Em caso de não cumprimento das indicações de segurança e das instruções podem ocorrer choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.*

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para futuras consultas.

Quando entregar esta ferramenta elétrica a outras pessoas, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

4. Indicações de segurança especiais

Segurar a ferramenta nas superfícies isoladas do punho quando executar trabalhos nos quais o acessório acoplável poderá atingir condutores de corrente ocultos.

O contacto com um condutor de corrente eléctrica também pode colocar as peças de metal da ferramenta sob tensão, e ocasionar um choque eléctrico.

Certificar-se de que no local em que trabalha, não há tubagens de corrente eléctrica, água ou gás (p.ex. com ajuda de um aparelho detector de metais).



Proteger os acumuladores diante da humidade!



Não expor os acumuladores ao fogo!



Não utilizar acumuladores defeituosos ou deformados!

Não abrir acumuladores!

Não mexer nem curto-circuitar os contactos dos acumuladores!



De acumuladores defeituosos de Li-Ion pode sair um líquido levemente ácido, inflamável!



Caso escapar líquido dos acumuladores e entrar em contacto com a pele, enxaguar imediatamente com muita água. Se o líquido dos acumuladores entrar em contacto com os olhos, lave-os com água limpa e consulte imediatamente um médico!

Durante as operações, a peça a trabalhar tem de ficar bem apoiada e ser protegida contra deslocamentos, p.ex. por meio de dispositivos sensores.

Não tentar serrar peças extremamente pequenas.

Durante o serrar, a placa base tem de encostar seguramente sobre a peça a ser trabalhada.

No caso em que interromper a operação, deve desligar sempre a serra e mantê-la segura dentro da peça a cortar, até a paralisação total da lâmina de serra. Jamais deve tentar retirar a serra da peça a trabalhar, enquanto a lâmina de serra está em movimento, de contrário poderá haver um contragolpe.

Não ligar ou desligar a ferramenta enquanto que a lâmina ainda toca na peça a cortar. Antes de iniciar o corte, deve aguardar até a lâmina de serra atingir o pleno número de rotações.

Se pretender rearrancar a serra presa numa peça a serrar, deve centralizar a lâmina de serra na fenda serrada e verificar se os dentes não estão encravados na peça a serrar. Se a lâmina de serra encravar, pode causar um contragolpe no momento em que a serra é rearrancada.

Jamais chegar com as mãos na área de serração, tampouco na lâmina de serra. Jamais pegar por baixo da peça a serrar.

Remover aparas e semelhantes apenas quando a máquina estiver parada.

Remover o acumulador da máquina antes de realizar qualquer ajuste, reequipagem, manutenção ou limpeza.


Perigo de lesões e ferimentos devido a lâmina de serra vertical. Após o serrar, a lâmina de serra vertical pode estar quente. Usar luvas de protecção.

Perigo de esmagamentos durante o funcionamento! Mantenha Lâmina de serraos seus dedos longe da zona do dispositivo de fixação da lâmina de serra (2).

Retirar o acumulador da ferramenta quando esta não for utilizada.

Lâmpada LED (9): Não observar a irradiação do LED directamente com instrumentos ópticos, classe LED 1M, classificado conforme DIN EN 60825-1: 2003, comprimento da onda: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Reduzir os níveis de pó:

 as partículas que se formam ao trabalhar com esta máquina podem conter substâncias cancerígenas e provocar reações alérgicas, doenças respiratórias, malformações congénitas ou outros problemas no sistema reprodutor. Alguns exemplos destas substâncias são: chumbo (em tintas à base de chumbo), pó mineral (de pedras de paredes, betão ou semelhantes), aditivos para o tratamento de madeira (cromo, agente de preservação de madeira), alguns tipos de madeira (como pó de carvalho ou faia), metais, amianto. O risco depende do tempo a que o utilizador, ou as pessoas que se encontram nas proximidades, estão sujeitos à sobrecarga.

Não deixe que estas partículas entrem em contacto com o seu corpo.

Para reduzir a sobrecarga destas substâncias: areje bem o local de trabalho e use equipamento de protecção adequado, como por ex. máscaras de protecção respiratória que estejam em condições de filtrar partículas microscópicas.

Respeite as diretivas (por ex. disposições relativas à segurança no trabalho, eliminação) válidas para o seu material, pessoal, caso de utilização e local de utilização.

Apanhe as partículas formadas no local de formação e evite deposições nas imediações.

5. Vista geral


Consultar página 2.

- 1 Alavanca tensora para fixação da lâmina de serra
- 2 Dispositivo tensor para lâmina de serra
- 3 Rolo de suporte da lâmina de serra
- 4 Lâmina de serra *
- 5 Chapinha de protecção contra o arranque de aparas
- 6 Chapa de protecção para montagem sobre a placa base
- 7 Placa base
- 8 Estribo de protecção contra toque não intencional na lâmina de serra
- 9 Lâmpada LED de trabalho
- 10 Alavanca de mudanças do dispositivo de sopro para aparas
- 11 Bloqueio de ligação/de transporte como protecção contra arranque não intencional
- 12 Gatilho
- 13 Alavanca de ajuste para movimento orbital
- 14 Chave sextavada
- 15 Tecla para desbloqueio do acumulador
- 16 Acumulador *
- 17 Tecla da indicação de capacidade
- 18 Indicação de capacidade e sinalizador
- 19 Parafuso para ajustar a placa base

20 Coluna com indicação do ângulo de corte ajustado * conforme equipamento

6. Colocação em operação

6.1 Montar a chapinha de protecção contra o arranque de aparas na chapa de protecção (5)


 Perigo de lesões e de ferimentos devido a lâmina de serra vertical. A lâmina de serra tem de ser removida para a montagem da chapinha de protecção contra o arranque de aparas (5).

Virar a máquina, a placa base indica para cima. Inserir as chapinha de protecção contra o arranque de aparas pela frente, observando os seguintes 2 pontos:

- O lado liso da chapinha indica para cima.
- A fenda indica para trás.

Aquando trabalhar com chapa de protecção montada (ver capítulo Acessórios 10.), deverá montar a chapinha de protecção contra o arranque de aparas na chapa de protecção.

6.2 Montar a lâmina de serra


 Perigo de lesões e ferimentos devido a lâmina de serra vertical. Após o serrar, a lâmina de serra vertical pode estar quente. Usar luvas de protecção.

Utilizar a lâmina de serra adequada para o respectivo material a cortar.

- Rodar a alavanca tensora (1) até ao limite para frente e segurar.
- Montar a lâmina de serra (4) até seu limite. Dar atenção a que os dentes de corte indiquem para a frente e de que a lâmina assente devidamente na ranhura do seu rolo de suporte (3).
- Soltar a alavanca tensora (1). (Ela volta por si à sua posição básica. Agora a lâmina de serra está bem fixa).

6.3 Retirar a lâmina de serra

- Rodar a alavanca tensora (1) para a frente até o encosto; a lâmina de serra será expulsa por força de mola.

 Atenção, não dirigir a serra vertical contra pessoas ao retirar a lâmina de serra.

6.4 Corte inclinado

Retirar a chapa de protecção (6). Esta peça não pode ser utilizada no caso de cortes inclinados.

- Aliviar o parafuso (19).
- Empurrar a placa base (7) um pouco para a frente e rodá-la.
- O respectivo ângulo ajustado pode ser conferido pelo número na coluna (20) da placa base. Ajustar ainda outros esquadros com ajuda de um goniómetro.

7. Utilização

7.1 Acumulador

Antes da sua utilização, deve carregar o acumulador (16).

Recarregar o acumulador quando notar um perda de rendimento.

Acumuladores Li-Ion "Li-Power" possuem uma indicação de capacidade e sinalizador (18):

- Premer a tecla (17), e o estado de carga será indicado pelas lâmpadas LED.
- Assim que uma lâmpada LED piscar, o acumulador está quase vazio e deve ser recarregado.

7.2 Retirar, inserir o acumulador

Retirar:

Premar a tecla para desbloqueio do acumulador (15) e retirar o acumulador (16) *pela frente*.

Inserir:

Inserir o acumulador (16) até o seu engate.

7.3 Dispositivo de sopro para aparas

Dispositivo de sopro a ser ligado para perspectiva desimpedida sobre o ponto de corte.

Virar a alavanca de mudanças (10) do lado direito da ferramenta.

- O = Dispositivo de sopro para aparas ligado
- X = Dispositivo de sopro para aparas desligado

7.4 Ajuste do movimento orbital

Ajustar o movimento orbital pretendido na alavanca de ajuste (13).

Posição "0" = Movimento orbital desligado

Posição "3" = Movimento orbital máximo
Parâmetros de ajuste recomendados, consultar página 2.

O ajuste otimizado pode ser apurado por meio de uma prova prática.

7.5 Ligar/desligar

Ligar: Premar o bloqueio de ligação (11) do lado direito da ferramenta, depois accionar o gatilho (12).

Desligar: Soltar o gatilho (12). Para protecção contra ligação não intencional ou bloqueio de transporte: Premar o bloqueio de ligação (11) do lado esquerdo da ferramenta.

7.6 Lâmpada LED

Lâmpada LED de trabalho integrada (9) para iluminação otimizada na zona de corte.

8. Limpeza, manutenção

Remover o acumulador da máquina antes de realizar qualquer ajuste, reequipagem, manutenção ou limpeza.

Limpar regularmente a máquina. Nisso, aspirar as aberturas de ventilação do motor com um aspirador de pó.

Assoprar o dispositivo de fixação da lâmina de serra em tempos regulares com ar comprimido.

Se necessário, limpar as aberturas por trás do rolo de apoio da lâmina de serra (3).

De tempo em tempo, tem de deitar uma gota de óleo sobre o rolo de apoio da lâmina de serra (3).

9. Conselhos úteis

Serrar diversos materiais

Para serrar metais, deve lubrificar a lâmina de serra com um bastão lubrificador refrigerado Metabo. Para serrar plexiglas, deve molhar a zona de corte com água. Serrar chapas com espessura abaixo de 1 mm sobre um apoio de madeira.

Corte curvo

Para cortes curvos recomendamos a utilização de lâminas de serra estreitas, especiais optimizadas para corte curvo.

Ataque

No caso de materiais finos e macios, é possível atacar com a lâmina de serra vertical na peça a trabalhar, sem antes furar uma abertura. Utilizar somente lâminas de serra curtas. Apenas na posição angular 0°.

Consultar figura na página 3. Ajustar a alavanca de ajuste (13) à posição "0" (movimento orbital está desligado). Aplicar a serra vertical pela aresta dianteiro da placa base (7) sobre a peça a trabalhar. Segurar bem na serra vertical ligada e guiá-la lentamente para baixo. Depois de a lâmina de serra se livrar do corte, pode ligar o movimento orbital.

No caso de peças mais espessas, tem de início furar uma abertura, na qual pode aplicar a lâmina de serra.

10. Acessórios

Utilize apenas acessórios Metabo originais.

Utilize apenas acessórios que cumpram os requisitos e dados característicos presentes neste manual de instruções.

Montar os acessórios de forma segura. Caso a máquina seja manuseada em cima de um suporte: fixar devidamente a máquina. A perda de controlo pode provocar ferimentos.

Ver página 4.

- A Carregadores
- B Acumuladores de diversas capacidades.
Só compre acumuladores com a voltagem correspondente à sua ferramenta eléctrica.
- C Lâminas de serra com encabadouro de um ressaltado. Utilizar a lâmina de serra adequada para o respectivo material a cortar.
- D Chapinha de protecção contra o arranque de aparas (para reserva)
- E Chapa de protecção para montagem na placa base da serra vertical. A chapa de protecção evita o riscar de superfícies sensíveis das peças.
- F Dispositivo de guia para utilização da serra vertical com a barra de guia
- G Barra de guia (comprimento total: 1500 mm)

- H Peça de ligação para perfeita união de 2 barras de guia 6.31213
- I Estribo de fixação para fixar a barra de guia na peça a trabalhar ou na bancada de trabalho
- J Bastão lubrificador refrigerado para lubrificação das lâminas de serra enquanto serrar metais.
- K Guia circular e paralela

Poderá consultar o programa completo de acessórios em www.metabo.com ou no catálogo.

10.1 Montar a guia circular e paralela

Para serrar círculos (Ø 100 - 360 mm) e cortes paralelos à uma aresta (máx. 210 mm).

Montar a guia circular (página 4, fig. I)

- Inserir a barra da guia circular e paralela pela lateral, nas aberturas da placa base (a) (a ponta de centragem (c) indica para baixo).
- Ajustar o raio pretendido (d).
- Apertar os parafusos (b).

Montar a guia paralela (página 4, fig. II)

- Inserir a barra da guia circular e paralela pela lateral, nas aberturas da placa base (a) (a ponta de centragem (c) indica para cima).
- Desenroscar a ponta de centragem (c).
- Ajustar a medida (e)
- Apertar os parafusos (b).

11. Reparações

As reparações de ferramentas eléctricas deste tipo apenas podem ser efectuadas por pessoal qualificado!

Ferramentas eléctricas Metabo que necessitam de reparos podem ser enviadas para um Posto de Assistência Técnica Metabo. Os endereços poderá encontrar sob www.metabo.com.

Favor descrever o defeito constatado antes de enviar a peça para reparação.

12. Protecção do meio ambiente

Respeite as determinações nacionais sobre a eliminação ecológica e sobre a reciclagem de máquinas usadas, embalagens e acessórios.



Só para países da UE: Não deitar as ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directriz europeia 2002/96/CE sobre equipamentos eléctricos e electrónicos usados e na conversão ao direito nacional, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e entregues a uma reciclagem ecologicamente correcta.

13. Dados técnicos

Há mais notas explicativas na página 3.

Reserva-se o direito de proceder a alterações devidas ao progresso tecnológico.

- U = Tensão do acumulador
- T₁ = Maior espessura do material em madeira
- T₂ = Maior espessura do material em metais não-ferrosos

- T₃ = Maior espessura do material em chapa de aço
- n₀ = Velocidade em vazio
- m = Peso com menor acumulador

Valores medidos determinados de acordo com a EN 60745.

Máquina da classe de protecção II

--- Corrente contínua

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões individuais válidos).



Valores da emissão

Estes valores possibilitam a avaliação de emissões da ferramenta elétrica e a comparação com diversas ferramentas elétricas. Consoante as condições de utilização, o estado da ferramenta elétrica ou das ferramentas acopláveis, a sobrecarga efetiva poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deverá ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores sobrecargas. Com base nos respetivos valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de protecção para o utilizador, por ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vetorial de três direções) determinado de acordo com a EN 60745:

a_{h,CM} = Valor da emissão de vibrações (serrar chapa metálica)

a_{h,CW} = Valor da emissão de vibrações (serrar madeira)

K_{h,...} = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{PA} = Nível sonoro

L_{WA} = Nível de potência sonora

K_{PA}, K_{WA} = Insegurança



Usar protecção auditiva!

Bruksanvisning i original

1. Överensstämmelseintyg

Vi försäkras och tar ansvar för att sticksågarna med typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i gällande direktiv *2) och standarder *3). Teknisk dokumentation *4) - se sidan 3.

2. Avsedd användning

Maskinen är avsedd för sågning i järnfri metall och stålplåt, trä och träliknande material, plast och liknande material. Allt annat är ej avsedd användning.

Användaren ansvarar för skador som uppstår pga. ej avsedd användning.

Följ gällande föreskrifter för skadeprevention och de medföljande säkerhetsanvisningarna.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på elverkytget!



WARNING – Läs igenom bruksanvisningen för att minska risken för skador.



WARNING! Läs igenom alla säkerhetsanvisningar och anvisningar.

Följer du inte säkerhetsanvisningar och anvisningar kan det leda till elstötar, brand och/eller svåra skador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Se till så att dokumentationen följer med elverkytget.

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll maskinen i de isolerade greppen när du jobbar med verktyg som kan komma i kontakt med dolda elledningar. Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

Kontrollera att det inte går några el-, vatten-, eller gasledning där du ska jobba (använd t.ex. en metalldetektor).



Skydda batterierna mot fukt!



Skydda batterierna mot brand!

Använd aldrig trasiga eller deformerade batterier!
Öppna aldrig batterierna!
Rör eller kortslut aldrig batteripolerna!



Trasiga litiumjonbatterier kan läcka en något sur, brännbar vätska!



Om du får läckande batterivätska på huden, spola direkt med rikligt med vatten. Får du batterivätska i ögonen, skölj med rent vatten och sök omedelbart läkarvård!

Säkra arbetsstycket så att det ligger stadigt och inte glider när du jobbar, t.ex. med spänntving.

Försök aldrig att såga extremt små arbetsstycken.

Vid sågning måste fotplattan ligga ordentligt an mot arbetsstycket.

Om du avbryter arbetet, slå av maskinen och håll den stilla i arbetsstycket tills sågbladet stannat helt. Försök aldrig dra loss sågen ur arbetsstycket eller dra den bakåt när sågbladet är i rörelse, det kan ge ett kast.

Slå inte på eller av maskinen när sågbladet har kontakt med arbetsstycket. Låt sågbladet nå max. sågfrekvens innan du börjar såga.

Ska du starta sågen i ett arbetsstycke; centrera sågbladet i sågspalten och se till så att sågtänderna inte hakat fast i arbetsstycket. Nyper sågbladet kan du få ett kast när du slår på sågen igen.

Var försiktig så att händerna inte kommer in i sågområdet eller rör vid sågbladet. Håll aldrig handen under arbetsstycket.

Ta bara bort spån och liknande när maskinen är av.

Ta ut batterierna ur maskinen innan inställningar, ombyggnad, underhåll eller rengöring utförs.

Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Klämrisk! Håll fingrarna borta från sågbladsinspänningen (2)!

Ta ut batteriet ur maskinen när du inte använder den.

LED-belysning (9): titta inte direkt mot LED-belysningen med optiska instrument, LED-klass 1M, klassad enligt DIN EN 60825-1: 2003, våglängd: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Minska belastning genom damm:



Partiklar som uppstår vid arbeten med denna maskin, kan innehålla cancerframkallande ämnen eller ämnen som orsakar allergiska reaktioner, andningsbesvär, missbildningar och andra fortplantningsstörningar. Exempel på sådana ämnen: Bly (i blyhaltig färg), mineraliskt damm (i mursten, betong eller liknande.), tillsatser för träbehandling (kromat, trätskyddsmedel), vissa trätyper (som ek- eller bokdamm), metall, mursten. Risken beror på hur länge användaren eller personer som befinner sig i närheten exponeras för dessa ämnen.

Dessa partiklar får inte hamna i din kropp. Beakta följande anvisningar för att minska risken: Se till att arbetsplatsen har god ventilation och bär lämplig skyddsutrustning, t.ex. andningsmask som filtrerar mikroskopiska partiklar.

Följ gällande bestämmelser för respektive material, personal, arbete och användningsplats (t.ex. regler för olycksförebyggande, avfallshantering).

Samla upp partiklarna på den plats där de uppstår, undvik att de lagras i den omgivande miljön.


5. Översikt

Se sid. 2.

- 1 Spak till sågbladsfästet
 - 2 Sågbladsinspänning
 - 3 Sågbladsstyrulle
 - 4 Sågblad*
 - 5 Splitterskyddsplatta
 - 6 Skyddsplatta att sätta på fotplattan
 - 7 Fotplatta
 - 8 Skyddsbygel som skyddar så att du inte kommer emot sågbladet av misstag
 - 9 LED-arbetsbelysning
 - 10 Spak till spånblåset
 - 11 Startspärr/transportsäkring som förhindrar oavsiktlig start
 - 12 Strömbrytare
 - 13 Spak till pendlingsinställningen
 - 14 Insexnyckel
 - 15 Knapp för att lossa batteriet
 - 16 Batteri *
 - 17 Knapp till laddindikeringen
 - 18 Ladd- och signalindikering
 - 19 Skruv för snedställa fotplattan
 - 20 Sockel med skala för inställd snedsågningsvinkel
- * bara vissa modeller

6. Före första användning

6.1 Sätta i splitterskyddsplattan i skyddsplattan (5)


 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Du måste ta ur sågbladet för att sätta i splitterskyddsplattan (5).

Vänd på maskinen, så att fotplattan är uppåt. Sätt i splitterskyddsplattan framifrån, följ följande 2 punkter:

- den glatta sidan på plattan ska vara uppåt.
- Slitsen ska peka bakåt.

Jobbar du med skyddsplatta (se kapitlet tillbehör 10.), så sätter du splitterskyddsplattan i skyddsplattan.

6.2 Sätta i sågblad

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Använd sågblad som passar materialet du ska såga i.

- Fäll fram spaken (1) ända till anslaget och håll den där.
- Skjut in sågbladet (4) ända in till anslaget. Se till så att sågbladstandningen pekar framåt och att bladet ligger rätt i spåret på styrrullen (3).
- Släpp spaken (1) igen. (Den går tillbaka till sitt utgångsläge av sig själv. Nu sitter sågbladet fast).

6.3 Ta ur sågbladet

- Vrid spaken (1) framåt till anslaget, sågbladet åker ur av fjäderkraften.



Varning! Rikta inte sticksågen mot någon när du tar ur sågbladet.

6.4 Snedsågning

Ta bort skyddsplattan (6). Du kan inte använda delen vid snedsågning.

- Lossa skruven (19).
- Skjut fram fotplattan (7) lite och snedställ.
- Du kan läsa av inställd vinkel på skalan på sockeln (20) till fotplattan. Du kan ställa in andra vinklar med vinkelmätare.

7. Användning

7.1 Batteri

Ladda batteriet före användning. (16)

Ladda batteriet när effekten avtar.

Litiumjonbatterier har ladd- och signalindikering (18):

- (17) Tryck på knappen, så ger lysdioderna laddindikering.
- Om en lysdiod blinkar, så är batteriet nästan urladdat och kräver laddning igen.

7.2 Ta av, sätta på batteriet

Ta ur:

tryck på knappen som lossar batteriet (15) och dra av batteriet (16) framåt.

Sätta i:

skjut på batteriet (16) tills det snäpper fast.

7.3 Spånblåset

Spånblåset går att slå av och på och ger fri sikt över sågstället.

Vrid spaken (10) på höger maskinsida.

O = Spånblås PÅ

X = Spånblås AV

7.4 Ställa in pendlingen

Ställ in den pendling du vill ha med spaken (13).

Läge 0 = pendlingen är av

...

Läge 3 = maximal pendling

Rekommenderade inställningar, se sid. 2.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova.

7.5 Slå PÅ/AV

Slå PÅ: håll in startspärren (11) på höger maskinsida, tryck sedan på strömbrytaren (12).

Slå AV: släpp strömbrytaren (12). Skydda mot oavsiktlig starter resp. transportsäkra: tryck in startspärren (11) på vänster maskinsida.

7.6 LED-belysning

Inbyggd LED-arbetsbelysning (9) lyser upp såglinjen optimalt.

8. Rengöring, underhåll

Ta ut batterierna ur maskinen innan inställningar, ombyggnad, underhåll eller rengöring utförs.

Rengör maskinen med jämna mellanrum. Sug rent motorns ventilationsöppningar med dammsugare.

Blås rent sågbladsinspänningen ordentligt med tryckluft med jämna mellanrum.

Rengör öppningarna bakom sågbladsstyrullen (3), om det behövs.

Lägg på en droppe olja på sågbladsstyrullen (3) då och då.

9. Tips och råd

Såga olika material

Smörj sågbladet med ett Metabo kylsmörjstift vid metallsågning. Spraya sågstället med vatten när du sågar plexiglas. Såga plåt tunnare än 1 mm på träunderlag.

Figursågning

Använd smala, optimerade figursågsblad vid figursågning.

Instickssågning

Det går att instickssåga arbetsstycken i mjuka material utan förborring med sticksågsblad. Använd bara korta sågblad. Fungerar bara vid vinkelläge 0°.

Se bild på sid. 3. Ställ spaken (13) i läge 0 (pendling av). Sätt sticksågen med framkanten av fotplattan (7) på arbetsstycket. Håll ordentligt i sticksågen när du slår på den och för ned den långsamt. När sågbladet sågar fritt, kan du slå på pendlingen.

På tjocka arbetsstycken måste du förborra ett hål som du kan sticka in sågbladet i.

10. Tillbehör

Använd bara Metabo-originaltillbehör.

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Montera tillbehör på ett säkert sätt. O maskinen körs i en hållare: Se till att maskinen sitter fast ordentligt. Du kan skada dig om du tappar kontrollen över maskinen.

Se sidan 4.

A Laddare

B Batterier med olika kapacitet.

Köp bara batterier som har samma spänning som ditt eget elverktyg.

C Sågblad med enkelnocksskaft. Använd sågblad som passar till materialet du ska såga i.

D Splitterskyddsplatta (som reservdel)

E Skyddsplatta att sätta på sticksågens fotplatta. Skyddsplattan ser till så att ömtåliga arbetsstycken inte blir repade.

F Styrning för att använda sticksågen med styrskena

G Styrskena (totallängd: 1 500 mm)

H Skarvdel för att smidigt sätta ihop 2 styrskenor 6.31213 med varandra.

I Spännbygel för att fästa styrskenan på arbetsstycke eller i arbetsbänk

J Kylsmörjstift för kylning av sågbladet vid metallsågning.

K Cirkelstyrning och parallellanslag

Et komplett tillbehörssortiment hittar du på www.metabo.com eller i katalogen.

10.1 Sätta på cirkelstyrning och parallellanslag

För sågning av cirklar (Ø 100 - 360 mm) och sågning längs en kant (max. 210 mm).

Sätta på cirkelstyrningen (sid. 4, fig. I)

- Sätt i stängen till cirkelstyrning och parallellanslag i öppningen på fotplattan (a) (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in den radie (d) du vill ha.
- Dra åt skruvarna (b).

Sätta på parallellanslaget (sid. 4, fig. II)

- Sätt i stängen till cirkelstyrning och parallellanslag i öppningen på fotplattan (a) (centreringspetsen (c) ska peka uppåt).
- Skruva ur centreringspetsen (c).
- Ställ in måttet (e)
- Dra åt skruvarna (b).

11. Reparationer


Elverktyg får bara repareras av behörig elektriker!

Metabo-elverktyg som behöver repareras skickar du till någon av Metabos servicecenter. Adresser, se www.metabo.com.

Beskriv felet när du skickar in det för reparation.

12. Återvinning

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

 Gäller bara EU-länder: släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt EU-direktiv 2002/96/EG om uttjänta el- och elektronikprodukter samt enligt harmoniserad nationell lag ska uttjänta elverktyg källsorteras för miljövänlig återvinning.

13. Tekniska data

Förklaring till uppgifterna på sid. 3.

Vi förbehåller oss rätten till ändringar pga. den tekniska utvecklingen.

U = Batterispänning

T₁ = Största materialtjocklek i trä

T₂ = Största materialtjocklek i järnfri metall

T₃ = Största materialtjocklek i stålplåt

sv SVENSKA

n_0 = Sågfrekvens obelastad
 m = vikt med minsta batteriet

Mätvärdena är uppmätta enligt EN 60745.

Maskinen har skyddsklass II

--- Likström

I den tekniska datan ovan tas även hänsyn till toleranserna (motsvarande respektive gällande standard).

Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av elverktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, elverktygets skick och hur verktygen används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalt vibrationsvärde (vektorsumma i tre riktningar) räknas fram enligt EN 60745:

$a_{h,CM}$ = vibrationsemissionsvärde
(såga i metallplåt)

$a_{h,CW}$ = vibrationsemissionsvärde
(såga i trä)


$K_{h,...}$ = onoggrannhet (vibrationer)

Typisk A-värderad bullernivå:

L_{pA} = ljudtrycksnivå

L_{WA} = ljudeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = onoggrannhet

 **Använd hörselskydd!**

Alkuperäiset ohjeet

1. Vaatimustenmukaisuus vakuutus

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme, että nämä pistosahat, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaavat direktiivien *2) ja standardien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Tekniset asiakirjat, säilytyspaikka *4) – katso sivu 3.

2. Määräystenmukainen käyttö

Kone soveltuu kirjometallien ja teräspeltien, puiden ja puumaisten materiaalien, muovien ja muiden vastaavien materiaalien sahaamiseen. Kaikki muunlainen käyttö on kiellettyä.

Käyttäjä vastaa kaikista määräysten vastaisesta käytöstä johtuvista vaurioista.

Yleisiä tapaturmantorjuntaohjeita ja mukana toimitettuja turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Ota huomioon tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itsesi ja sähkötyökäluksi!



VAROITUS – Lue käyttöohjeet loukkaantumista varten vähentämiseksi.



VAROITUS Lue kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet. Turvallisuusohjeiden ja muiden ohjeiden noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia loukkaantumisia.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja muut ohjeet huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Luovuta sähkötyökälu vain yhdessä näiden asiakirjojen kanssa edelleen.

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä laitteesta kiinni sen eristetyistä kahvapoistoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarvike voi koskettaa pilossa olevia sähköjohtoja. Koskettaminen jännitettä johtavaan johtoon voi saada aikaan sen, että myös laitteen metalliosat tulevat jännitteen alaisiksi, mistä voi seurata sähköisku.

Varmista, että kohdassa, jota aiotaan työstää, ei ole sähkö-, vesi- tai kaasujohtoja (esim. rakenneilmalämpöpumpun avulla).



Suojaa akut kosteudelta!



Älä altista akkuja tullelle!

Älä käytä viallisia tai vääntyneitä akkuja!
Älä avaa akkuja!

Älä koske akun koskettimiin äläkä oikosulje niitä!



Viallisesta Li-Ion-akusta voi valua ulos lievästi hapanta, palonarkaa nestettä!



Jos akkunestettä valuu ulos ja sitä joutuu iholle, huuhtelee heti runsaalla vedellä.

Jos akkunestettä joutuu silmiin, pese ne puhtaalla vedellä ja hakeudu välittömästi lääkärin hoitoon!

Työn yhteydessä työkalupaleen tulee olla tukevasti paikallaan ja olla varmistettu siirtymisen estämiseksi, esim. puristimilla.

Älä yritä sahata erittäin pieniä kappaleita.

Jalkalevyn täytyy sahattaessa olla tukevasti työkalupaleella.

Jos keskeytät työn, kytke saha pois päältä ja pidä sitä rauhallisesti paikallaan, kunnes sahanterä pysähtyy täydellisesti. Älä missään tapauksessa yritä ottaa sahaa työkalupaleesta pois niin kauan kuin sahanterä liikkuu, muuten voi syntyä takaisku.

Älä kytke konetta päälle, kun sahanterä koskettaa työkalupaletta. Anna sahanterän saavuttaa ensin suurin iskunopeutensa, ennen kuin aloitat sahaamisen.

Kun haluat käynnistää sahan, joka on työkalupaleessa kiinni, laita sahanterän sahausuran keskelle ja tarkasta, etteivät sahanterän hampaat ole tarttuneet työkalupaleeseen. Mikäli sahanterä on jumittunut paikalleen, tällöin voi tapahtua takaisku, jos käynnistät sahan uudelleen.

Älä laita käsiäsi sahausalueelle äläkä kosketa sahanterää. Älä ota työkalupaleen alapuolelta kiinni.

Poista lastut ja muut epäpuhtaudet vain silloin, kun kone on pysäytetty.

Poista akku koneesta ennen säädön, tarvikkeiden, huollon tai puhdistuksen suoritusta.

Terävä pistosahanterä aiheuttaa loukkaantumista varten. Pistosahanterä voi olla kuuma sahausuksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Puristumisvaara käytön yhteydessä! Pidä sormet poissa sahanterän kiinnittimen (2) alueelta.

Jos konetta ei käytetä, ota siitä akku pois.

LED-valo (9): Älä katso LED-valoon suoraan optisilla laitteilla, LED luokka 1M, luokitusnormina DIN EN 60825-1: 2003, aallonpituus: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Pölyrasituksen vähentäminen:



Tällä koneella työskennellessä muodostuvat hiukkaset voivat sisältää aineita, jotka aiheuttavat syöpää, allergisia reaktioita, hengitystiesairauksia, syntymävaurioita tai muita lisääntymisvaurioita. Joitakin esimerkkejä tällaisista aineista: lyijy (lyijypitoinen maali), mineraalipöly (tiilet, betoni yms.), puuntyöstön lisäaineet (kromaatti, puunsuoja-aineet), jotkut puut (kuten tammen tai pyökien pöly), metallit, asbesti. Riski riippuu siitä, kuinka kauan käyttäjä tai läheisyydessä olevat henkilöt altistuvat aineille. Älä anna hiukkasten päästä elimistöön.

Toimenpiteet näille aineille altistumisen vähentämiseksi: Huolehdi työpaikan hyvästä tuuleutuksesta ja käytä tarkoituksenmukaisia suojarusteita, kuten hengityssuojaimia, jotka soveltuvat mikroskooppisen pienten hiukkasten suodatuksen.

Ota huomioon myös materiaaleja, henkilöitä, käyttökohdetta ja käyttöpaikkaa koskevat määräykset (esim. työturvallisuusmääräykset, hävittäminen).

Kerää muodostuvat hiukkaset niiden muodostumispaikalla, älä levitä niitä ympäristöön.


5. Yleiskuva

Katso sivu 2.

- 1 Kiinnitysvipu sahanterän kiinnitystä varten
 - 2 Sahanterän kiinnitin
 - 3 Sahanterän tukirulla
 - 4 Sahanterä *
 - 5 Repimissuojalevy
 - 6 Jalkalevyllä kiinnitettävä suojalevy
 - 7 Jalkalevy
 - 8 Suojasanka sahanterän tahattoman koskettamisen estämiseksi
 - 9 LED-työvalo
 - 10 Purunpuhaltimen kytkentävipu
 - 11 Tahattoman käynnistymisen estävä kytkentäsalpa/kuljetusvarmistin
 - 12 Painokytin
 - 13 Heiluriliikkeen säätövipu
 - 14 Kuusioavain
 - 15 Akun lukituksen vapautuspainike
 - 16 Akku *
 - 17 Kapasiteettinäytön painike
 - 18 Kapasiteetti- ja signaalinäyttö
 - 19 Ruuvi jalkalevyn säätöä varten
 - 20 Jalusta, josta nähdään säädetty sahauskulma
- * varustuksesta riippuva

6. Käyttöönotto

6.1 Aseta repimissuojalevy suojalevyn (5)

 Terävä pistosahanterä aiheuttaa loukkaantumiskehityksen. Asentaessasi repimissuojalevyn (5) sahanterän täytyy olla irrotettuna.


Käännä kone ympäri, jalkalevy osoittaa ylöspäin.

Työnnä repimissuojalevy etukautta paikalleen, huomioi tällöin seuraavat 2 asiaa:

- Levyn sileä puoli osoittaa ylöspäin.
- Rako osoittaa taaksepäin.

Jos työskentelet kiinnitetyn suojalevyn (katso luku Lisätarvikkeet 10.) kanssa, laita siinä tapauksessa repimissuojalevy suojalevyn sisään.

6.2 Sahanterän asentaminen


 Terävä pistosahanterä aiheuttaa loukkaantumiskehityksen. Pistosahanterä voi olla kuuma sahausksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Käytä sellaista sahanterää, joka soveltuu sahattavalle materiaalille

- Käännä kiinnitysvipu (1) vasteeseen asti eteen ja pidä paikallaan.
- Asenna sahanterä (4) vasteeseen asti. Huolehdi tässä yhteydessä siitä, että sahanterän hampaat osoittavat eteenpäin ja että se on oikein paikallaan sahanterän tukirullan (3) urassa.
- Päästä kiinnitysvivusta (1) irti. (Se kääntyy automaattisesti takaisin lähtöasentoonsa. Sitten sahanterä on pitävästi kiinni).

6.3 Sahanterän irrottaminen

- Käännä kiinnitysvipu (1) vasteeseen asti eteenpäin, jousivoima irrottaa sahanterän.

 Huomio, älä kohdist pistosahaa ihmisiä kohti sahanterän irrotuksen yhteydessä.

6.4 Viistosahaukset

Irrota suojalevy (6). Tätä osaa ei voida käyttää viistosahauksissa.

- Avaa ruuvi (19).
- Työnnä jalkalevyä (7) hieman eteenpäin ja käännä.
- Kulloinkin asetettu kulma voidaan lukea jalkalevyn jalustan (20) numerosta. Säädä muut kulmat kulmamittan avulla.

7. Käyttö

7.1 Akku

Lataa akku (16) ennen käyttöä.

Lataa akku uudelleen sen tehon laskiessa.

Li-ion-akku "Li-Power" on varustettu kapasiteetti- ja signaalinäytöllä (18):

- Paina painiketta (17), jolloin varaustila näytetään LED-valoilla.
- Jos LED-valo vilkkuu, akku on lähes tyhjä ja täytyy ladata uudelleen.

7.2 Akun irrottaminen ja kiinnittäminen

Irrottaminen:

Paina akun lukituksen vapautuspainiketta (15) ja vedä akku (16) eteenpäin irti.

Asentaminen:

Työnnä akku (16) paikalleen, niin että napsahtaa kiinni.

7.3 Purunpuhallin

Kytettävä puhallin sahauskohdan näkyvyyden takaamiseksi.

Käännä koneen oikealla puolella olevaa kytkentävipua (10).

O = purunpuhallin kytketty toimintaan

X = purunpuhallin kytketty pois päältä

7.4 Heiluriliikkeen säätäminen

Säädä säätövipusta (13) haluamasi heiluriliike.

Asento "0" = heiluriliike on kytketty pois toiminnasta

Asento "3" = maksimaalinen heiluriliike Suositellut säätöarvot ks. sivu 2.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.5 Pääle-/poiskytkeminen

Päälekytkeminen: Paina koneen oikealla puolella oleva kytkentäsälpä (11) sisään, paina sitten painokytkintä (12).

Poiskytkeminen: Vapauta painokytkin (12). Tahattoman käynnistymisen estoa ja kuljetusvarmistusta varten: Paina koneen vasemmalla puolella oleva kytkentäsälpä (11) sisään.

7.6 LED-valo

Integroitu LED-työvalo (9) sahauskohdan optimaalista valaistusta varten.

8. Puhdistus, huolto

Poista akku koneesta ennen säädön, tarvevaihdon, huollon tai puhdistuksen suoritusta.

Puhdista kone säännöllisesti. Ime tässä yhteydessä moottorin tuuletusraot puhtaaksi pölynimurilla.

Puhalla sahanterän kiinnitin puhtaaksi säännöllisesti ja perusteellisesti paineilmalla.

Tarvittaessa puhdista sahanterän tukirullan (3) takana olevat aukot.

Lisää silloin tällöin pisara öljyä sahanterän tukirullalle (3).

9. Neuvot ja ohjeet

Erilaisten materiaalien sahaaminen
Kun sahaat metalleja, voitele sahanterä Metabon jäähdytysvoiteluainepuikolla. Kun sahaat pleksilasia, kostuta sahauskohta vedellä. Sahaa alle 1 mm vahvuiset peltilevyt puualustan päällä.

Kaarisahaukset
Kaarisahauksissa suosittelemme käyttämään kapeita, erityisesti kaarisahauksiin optimoituja sahanteriä.

Lävistäminen
Ohuiden ja pehmeiden materiaalien yhteydessä voit pistää pistosahanterän työkaluun sisään ilman etukäteen tehtävää reiän poraamista. Käytä vain lyhyitä sahanteriä. Vain kun kulmaksi säädetty 0°.

Katso kuva sivulla 3. Aseta säätövipu (13) asentoon "0" (heiluriliike on kytketty pois päältä). Aseta pistosaha jalkalevyn (7) etureunan kanssa työkaluleelle. Pidä käynnissä olevasta pistosahasta kunnolla kiinni ja ohjaa sitä hitaasti alaspäin. Kun sahanterä on sahannut itsensä vapaaksi, voit kytkä heiluriliikkeen päälle.

Paksimpien työkaluleiden yhteydessä täytyy porata ensin reikä, jonka sisään sahanterä voidaan työntää.

10. Lisätarvikkeet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabon lisävarusteita.

Käytä vain sellaisia lisävarusteita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Kiinnitä lisävarusteet pitävästi paikoilleen. Jos laitetta käytetään telineessä: Kiinnitä laite tukevasti. Hallinnan menetys voi aiheuttaa loukkaantumisia.

Katso sivu 4.

- A Laturit
 - B Kapasiteetiltaan erilaiset akut.
Osta vain sellaisia akkuja, joiden jännite on sähkötyökaluusi sopiva.
 - C Sahanterät yksinokkavarrella. Käytä sellaista sahanterää, joka soveltuu sahattavalle materiaalille.
 - D Repimissuojalevy (varaosana)
 - E Suojalevy, joka asennetaan pistosahan jalkalevylle. Suojalevy estää herkkien työkalulepintojen naarmuuntumisen.
 - F Ohjainjärjestelmä pistosahan käyttämiseksi ohjainkiskon kanssa
 - G Ohjainkisko (kokonaispituus: 1500 mm)
 - H Yhdyskappale 2:n ohjainkiskon 6.31213 helposti tehtävään toisiinsa liittämiseen
 - I Kiristimet ohjainkiskon kiinnittämiseksi työkalulelle tai työpöydälle
 - J Jäähdytysvoiteluainepuikko sahanterien voitelemiseen, kun sahataan metalleja.
 - K Ympyrä- ja suuntaisohjain
- Lisävarusteiden täydellisen valikoiman löydät osoitteesta www.metabo.com tai luettelosta.

10.1 Ympyrä- ja suuntaisohjaimen kiinnittäminen

Ympyröiden (Ø 100 - 360 mm) ja reunan kanssa yhdensuuntaisten linjojen (maks. 210 mm) sahaukseen.

- Ympyräohjaimen kiinnittäminen (sivu 4, kuva I)
- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyn (a) aukkoihin (keskityskärki (c) osoittaa alas).
 - Säädä haluamasi säde (d).
 - Kiristä ruuvit (b).

- Suuntaisohjaimen kiinnittäminen (sivu 4, kuva II)
- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta jalkalevyn (a) aukkoihin (keskityskärki (c) osoittaa ylös).
 - Ruuvaa keskityskärki (c) ulos.
 - Säädä mitta (e)
 - Kiristä ruuvit (b).

11. Korjaus

Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!


Korjausta tarvitsevat Metabo-sähkötyökalut voidaan lähettää Metabo-huoltopisteeseen. Osoitteet, katso www.metabo.com.

fi SUOMI

Kuvaile havaitsemasi vika, kun lähetät koneen korjattavaksi.

12. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisävarusteiden ympäristöystävällistä hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

 Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökaluja kotitalousjätteen mukana! Loppuun käytetyt sähkötyökalut on kerättävä erikseen talteen ja ohjattava ympäristöä säästävään kierrätykseen käytettyjä sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2002/96/EY ja paikallisten lakimääräysten mukaisesti.

13. Tekniset tiedot

Selityksiä sivulla 3 oleville tiedoille.

Pidätämme oikeuden suorittaa teknisen kehityksen vaatimia muutoksia.

U = akun jännite
T₁ = suurin sallittu materiaalivahvuus puussa
T₂ = suurin sallittu materiaalivahvuus kirjometalleissa
T₃ = suurin sallittu materiaalivahvuus teräspellissä
n₀ = iskuluku kuormittamattomana
m = paino pienimmän akun kanssa
Mittausarvot ilmoitettu EN 60745 mukaan.

Suojausluokan II kone

== Tasavirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).

Päästöarvot

Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun kunnosta tai käyttötarvikkeesta riippuen todellinen kuormitus voi olla kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Ota arvioinnissa huomioon työtouot ja vähemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet esim. työnjärjestelyyn liittyvät toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma) mitattu EN 60745 mukaisesti:

a_{h,CM} = värähtelyn päästöarvo (metallilevyn sahaus)

a_{h,CW} = värähtelyn päästöarvo (puun sahaus)

K_{h,...} = epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänen painetaso

L_{WA} = äänen tehotaso

K_{pA}, K_{WA} = epävarmuus

 Käytä kuulonsuojaimia!

Original bruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer på eget ansvar at Disse stikksagene, identifisert med type- og serienummer *1), overholder alle relevante bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Teknisk dokumentasjon ved *4) – se side 3.

2. Hensiktsmessig bruk

Maskinen er egnet til saging av ikke-jern-metaller og stålplater, tre og trelignende materialer, plast og lignende materialer. All annen bruk er forbudt.

Brukeren er alene ansvarlig for skader som oppstår pga. u hensiktsmessig bruk.

Gjeldende arbeidsmiljøforskrifter og vedlagte sikkerhetshenvisninger må overholdes.

3. Generell sikkerhetsinformasjon



For din egen sikkerhet og for å beskytte maskinen, er det viktig at du tar hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoene.



ADVARSEL Les gjennom all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger. Dersom sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke overholdes, kan det medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

4. Spesielle sikkerhetsanvisninger

Maskinen må holdes i de isolerte gripeflatene når du utfører arbeid der verktøyet kan komme til å treffe skjulte strømledninger. Kontakt med spenningsførende ledning kan sette metalldele i maskinen under spenning og føre til elektrisk støt.

Kontroller at det ikke finnes strøm-, vann- eller gassledninger på stedet der du skal arbeide (for eksempel ved hjelp av en metalldetektor).



Batteriene må beskyttes mot fuktighet.



Ikke utsett batteriene for åpen ild.

Ikke bruk defekte eller deformerte batterier. Ikke åpne batteriene.

Kontaktene i batteriene må ikke berøres eller kortsluttes.



Det kan lekke en lett sur, brennbar væske fra ødelagte litium-ion-batteripakker.



Hvis batterivæske kommer i kontakt med huden, må du straks skylle med rikelig med vann. Hvis du får batterivæske i øynene, må du skylle med rent vann og straks oppsøke lege.

Ved bearbeiding må emnet ligge godt mot underlaget og sikres mot forskyvning, for eksempel ved hjelp av en tvinge.

Ikke forsøk å sage ekstremt små arbeidsstykker.

Ved saging må fotplaten ligge sikkert på arbeidsstykket.

Slå av saken dersom sagbladet setter seg fast eller når du tar en pause i arbeidet. Hold emnet rolig helt til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne emnet fra saken. Så lenge sagbladet beveger seg, kan det oppstå rekyl.

Ikke start maskinen mens sagbladet er i berøring med arbeidsstykket. La sagbladet nå maksimalt slagfall før du utfører kuttet.

Hvis du vil starte en sag som står i emnet på nytt, sentrerer du sagbladet i sagsporet og kontrollerer at sagtennene ikke har satt seg fast i emnet. Hvis sagbladet er klemt fast, kan det føre til rekyl når saken startes på nytt.

Ikke før hendene inn i sageområdet eller mot sagbladet. Ikke grip under emnet.

Spon o.l. må kun fjernes når maskinen er stoppet.

Ta batteriet ut av maskinen før alle former for innstilling, verktøybytte, vedlikehold eller rengjøring.

Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Klemfare under drift! Hold fingrene unna området rundt sagbladets strammemekanisme (2).

Ta ut batteriet hvis maskinen ikke skal brukes.

LED-lamper (9): LED-stråling må ikke betraktes direkte med optiske instrumenter, LED klasse 1M, klassifisert iht. DIN EN 60825-1: 2003, bølgelengde= 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Redusert støvbelastning:



Partikler som oppstår når maskinen er i bruk, kan inneholde stoffer som fremkaller kreft, allergier, luftveissykdommer, fødselsskader og andre reproduksjonsskader. Noen typiske slike stoffer er: Bly (i blyholdig maling), mineralstøv (murstein, betong o. lign.), tre-impregnering (kromat, trebeskyttelsesmidler), enkelte tresorter (som eik eller bøk), metall, asbest. Risikoen avhenger av hvor lenge brukeren eller andre personer i nærheten utsettes for belastningen.

Slike partikler må ikke trenge inn i kroppen. For å redusere belastningen av disse stoffene: Sørg for god utluftning av arbeidsplassen og bruk egnet vernerutstyr, som f.eks. støvmaske med filter for mikroskopiske partikler.

no NORSK

Følg de rutinene som gjelder for omgang med materialer, personale, bruksområde og -sted (f.eks. arbeidsvernbestemmelser, deponering).

Samle løse partikler der de oppstår; unngå nedfelling i omgivelsene.


5. Oversikt

Se side 2.

- 1 Spennarm til sagbladfeste
 - 2 Strammemekanisme for sagblad
 - 3 Sagblad-støtterulle
 - 4 Sagblad *
 - 5 Sponflisbeskyttelse
 - 6 Beskyttelsesplate som kan settes på fotplaten
 - 7 Fotplate
 - 8 Beskyttelsesbøyle mot utilsiktet berøring av sagbladet
 - 9 LED-arbeidslampe
 - 10 Girspak på sponblåseinnretning
 - 11 Innkoblingssperre/transport sikring som beskytter mot utilsiktet start
 - 12 Bryter
 - 13 Innstillingsspak for pendelbevegelse
 - 14 Sekskantnøkkel
 - 15 Knapp for opplåsing av batteripakken
 - 16 Batteri *
 - 17 Knapp for kapasitetsindikator
 - 18 Kapasitets- og signalindikasjon
 - 19 Skruer til justering av fotplaten
 - 20 Sokkel som angir innstilt kappevinkel
- * utstyrsavhengig

6. Før bruk

6.1 Sett inn sponflisbeskyttelsen i beskyttelsesplaten (5)


 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Når sponflisbeskyttelsen (5) settes på, må sagbladet være fjernet.

Snu maskinen, fotplaten peker oppover. Sponflisbeskyttelsen skyves inn forfra mens følgende 2 punkter følges:

- Platens glatte side peker oppover.
- Åpningen peker bakover.

Når du arbeider med montert beskyttelsesplate (se kapittelet Tilbehør 10.), skal sponflisbeskyttelsen settes inn i beskyttelsesplaten.

6.2 Sette i sagblad

 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.


Bruk et sagblad som er egnet til materialet som skal sages.

- Drei spennarmen (1) fremover til den stopper, og hold den der.
- Sett sagbladet (4) inn så langt det går. Pass på at sagtennene viser fremover og at sagbladet ligger riktig i sporet på sagblad-støtterullen (3).

- Slipp spennarmen (1). (Den dreier seg tilbake til utgangsposisjonen av seg selv. Sagbladet er nå spent fast).

6.3 Ta av sagbladet

- Drei spennarmen (1) forover så langt det går. Sagbladet støtes ut av fjærkraften.

 Forsiktig! Ikke rett stikksagen mot en person når sagbladet tas ut.

6.4 Skråsnitt

Ta av beskyttelsesplaten (6). Denne delen kan ikke brukes ved skråsnitt.

- Løsne skruen (19).
- Skyv fotplaten (7) litt fremover og drei den.
- Den innstilte vinkelen kan leses av på tallet på sokkelen (20) til fotplaten. Still inn andre vinkler med en vinkelmåler.

7. Bruk

7.1 Batteri

Før bruk må batteriet (16) lades opp.

Lad opp batteriet på nytt hvis effekten avtar.

Litium-ion-batteripakkene "Li-Power" har en kapasitets- og signalindikasjon: (18)

- (17)Trykk på tasten for å lese av ladenivået ved hjelp av LED-lampene.
- Hvis en LED-lampe lyser, er batteripakken nesten tom og må lades opp igjen.

7.2 Ta ut og sette inn batteripakken

Ta av:

Trykk på knappen for opplåsing av batteriet (15) og trekk batteriet (16) ut på forsiden.

Sett på:

Skyv inn batteriet (16) så langt det går.

7.3 Sponblåseinnretning

Blåselufffunksjon for klar sikt på kuttelinjen.

Drei girspaken (10) på maskinens høyre side.

O = sponblåseinnretningen er slått på

X = sponblåseinnretningen er slått av

7.4 Innstilling av pendelbevegelsen

Still inn ønsket pendelbevegelse på innstillingsspaken (13).

Stilling "0" = Pendelbevegelsen er slått av

...

Stilling "3" = maksimal pendelbevegelse

Anbefalt innstillingsverdi, se side 2.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.5 Start og stopp

Slå på: Trykk inn innkoblingssperren (11) på maskinens høyre side, og trykk deretter på bryteren (12).

Slå av: Slipp bryterknappen (12). Som beskyttelse mot utilsiktet start eller som transportsikring: Trykk inn innkoblingssperren (11) på maskinens venstre side.

7.6 LED-lampe

Integert LED-arbeidslampe (9) for optimal belysning av sagsporet.

8. Rengjøring, vedlikehold

Ta batteriet ut av maskinen før alle former for innstilling, verktøybytte, vedlikehold eller rengjøring.

Rengjør maskinen med jevne mellomrom.

Rengjør med en støvsuger i motorens lufteåpninger.

Blås ut sagbladets strammemekanisme regelmessig med trykkluft.

Rengjør åpningene bak sagblad-støtterullen (3).

Drypp fra tid til annen en dråpe olje på sagblad-støtterullen (3).

9. Tips og triks

Saging av ulike materialer

Ved saging av metaller, skal sagbladet smøres med en Metabo-kjølemiddelstift. Fukt skjæringspunktet med vann ved saging av pleksiglass. Sag plater med tykkelse under 1 mm på et treunderlag.

Kurvekutt

Til kurvekutt anbefaler vi å bruke smale sagblad som er spesielt beregnet på kurvekutt.

Stikke inn

På tynne, myke materialer kan men stikke sagbladet inn i arbeidsemnet uten å ha boret hull på forhånd. Bruk bare korte sagblad. Kun ved vinkelinnstilling 0°.

Se bilde på side 3. Sett innstillingsspaken (13) i stilling "0" (pendelbevegelsen er slått av). Sett stikksagen med fremkanten på fotplaten (7) på arbeidsemnet. Hold en stikksag som er i bruk, godt fast og før den nedover. Når sagbladet er skåret fritt, kan pendelbevegelsen slås på.

Ved tykkere materialer må det først bores et hull som sagbladet kan settes inn i.

10. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Fest tilbehøret på en sikker måte. Når maskinen brukes i en holder: Fest maskinen sikkert. Tap av kontroll kan føre til skader.

Se side 4.

- A Ladere
- B Batteripakker med ulik kapasitet. Kjøp bare batteripakker i en spenningsklasse som passer til ditt elektroverktøy.
- C Sagblad med T-tange. Bruk et sagblad som er egnet til materialet som skal sages.
- D Sponflisbeskyttelsesplate (som reservedel)
- E Beskyttelsesplate som kan settes på stikksagens fotplate. Beskyttelsesplaten

forhindrer skraper på ømfintlige materialoverflater.

- F Føringsinnretning til bruk av stikksag med føringskinne
- G Føringskinne (total lengde: 1500 mm)
- H Forbindelsesstykke til problemfritt å sette sammen 2 styreskinner 6.31213
- I Spennbøyle til feste av føringskinnen på arbeidelementer eller arbeidsbord
- J Kjølesmørestift til smøring av sagbladene ved saging av metaller.
- K Sirkel- og parallellføring

Det komplette tilbehørsprogrammet finner du på www.metabo.com eller i katalogen.

10.1 Montering av sirkel- og parallellføring

Til saging av sirkler (Ø 100–360 mm) og kutt parallelt med kanter (maks. 210 mm).

Montere sirkelføring (side 4, bilde I)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i åpningen på fotplaten (a) (sentreringsspissen (c) peker nedover).
- Still inn ønsket radius (d).
- Trekk til skruen (b).

Montere parallellføring (side 4, bilde II)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i åpningen på fotplaten (a) (sentreringsspissen (c) peker oppover).
- Skru ut sentreringsspiss (c).
- Still inn mål (e).
- Trekk til skruen (b).

11. Reparasjon

Elektroverktøy må kun repareres av elektrofagfolk!

Elektroverktøy fra Metabo som trenger reparasjon, kan sendes til et serviceverksted for Metabo. Adresser på www.metabo.com.

Ved innsending til reparasjon må du legge ved en beskrivelse av oppdagede feil.

12. Miljøvern

Metabo-emballasje er 100 % egnet til gjenvinning.

Utslitt elektroverktøy inneholder store mengder rå- og kunststoffer som også kan gjenvinnes.

Denne bruksanvisning er trykt på papir som er bleket uten klor.

 Kun for EU-land: Elektroverktøyene skal ikke kastes i husholdningsavfallet. I henhold til EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets implementering i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.

13. Tekniske data

Forklaringer til opplysningene på side 3.

Med forbehold om endringer som følge av tekniske forbedringer.

U = batteriets spenning

no NORSK

T_1	= Største materialtykkelse i tre
T_2	= Største materialtykkelse i ikke-jernmetaller
T_3	= Største materialtykkelse i stålplater
n_0	= Slagfrekvens ved tomgang
m	= vekt (med minste batteri)

Måleverdier iht. EN 60745.

 Maskin med beskyttelsesklasse II

--- Likestrøm

Angitte tekniske data kan variere (i henhold til de gjeldende standardene).



Utslippsverdier

Disse verdiene gjør det mulig å anslå emisjonen fra elektroverktøyet og å sammenlikne ulike elektroverktøy. Avhengig av bruksbetingelsene, tilstanden til maskinen og verktøyet, kan den faktiske belastningen være høyere eller lavere. Ta hensyn til arbeidspauser og perioder med mindre belastning i vurderingen. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren på grunn av tilpassede vurderingsverdier, f.eks. organisatoriske tiltak.

Total verdi svingning (vektorsum tre retninger)

formidlet tilsvarende EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibrasjonsemissionsverdi
(Saging av metallplate)

$a_{h,CW}$ = Vibrasjonsemissionsverdi
(Saging av tre)

$K_{h,...}$ = Usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{pA} = Lydtrykknivå

L_{WA} = Lydeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = Usikkerhet



Bruk hørselsvern!

Original brugsanvisning

1. Overensstemmelses erklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Disse stiksæve, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se side 3.

2. Tiltænkt formål

Maskinen er beregnet til savning af ikke-jernmetal og stålplader, træ og træliggende materialer samt plast og lignende materialer. Enhver anden anvendelse er ikke tilladt.

Brugeren hæfter fuldt ud for skader som følge af brug til ikke tiltænkte formål.

Almindeligt anerkendte bestemmelser om forebyggelse af ulykker og de vedlagte sikkerhedsanvisninger skal overholdes.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder, der er markeret med dette symbol, for din egen og el-værktøjets sikkerhed!



ADVARSEL – læs brugsanvisningen for at reducere faren for personskader.



ADVARSEL – læs alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger. Hvis sikkerhedsanvisningerne og de andre anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger skal opbevares til fremtidig brug. Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold maskinen i de isolerede greb, når der udføres arbejde, hvor værktøjet kan komme i kontakt med skjulte strømledninger. Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Kontroller, at der ingen strøm-, vand- eller gasledninger er på det sted, som skal bearbejdes (f.eks. ved hjælp af en metal-detektor).



Beskyt batteripakker mod fugtighed!



Udsæt ikke batteripakker for ild!

Brug ingen defekte eller deformerede batteripakker!
Åbn ikke batteripakker!

Berør eller kortslut ikke batteripakkens kontakter!



Der kan sive let sur, brændbar væske ud af defekte Li-ion-batteripakker!



Hvis der kommer batterivæske ud og væsken kommer i berøring med huden, skal huden omgående skylles med rigeligt vand. Skyl øjnene med rent vand og søg straks læge, hvis batterivæsken kommer i øjnene!

Emnet skal ligge fast under bearbejdningen og være sikret mod forskydning, f.eks. ved hjælp af spænde-anordninger.

Prøv ikke at save i ekstremt små emner.

Ved savning skal fodpladen ligge sikkert på arbejdsemnet.

Hvis arbejdet afbrydes, skal saven slukkes og holdes roligt i emnet, indtil klingens støj er stille. Forsøg aldrig at fjerne saven fra emnet, så længe savklingen bevæger sig: det medfører fare for tilbageslag.

Tænd ikke maskinen, når savklingen har kontakt med emnet. Lad først savklingen komme op på det fulde slagtal, før der saves.

For at starte en sav igen, som sidder i emnet, centreres savklingen i savsporet, og det kontrolleres, at savtænderne ikke sidder fast i emnet.

Hvis savklingen sidder fast, er der fare for tilbageslag, når saven startes på ny.

Hold hænderne væk fra saveområdet eller savklingen. Grib ikke ind under emnet.

Spåner og lignende fjernes først, når maskinen er stoppet.

Tag batteripakken ud af maskinen, før der foretages maskinindstilling, ombygning, vedligeholdelse eller rengøring.

Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavklinge. Stiksavklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Risiko for klemning under drift! Hold fingrene væk fra savklingens spænde-anordning (2).

Tag batteripakken ud af maskinen, når maskinen ikke bruges.

Lysdiode (9): Se aldrig direkte ind i lysstrålen med optiske instrumenter, lysdiode klasse 1M, klassificeret efter DIN EN 60825-1: 2003, bølgelængde: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Reducering af støvbelastning:



Partikler, der opstår, når man arbejder med denne maskine, kan indeholde stoffer, der kan forårsage kræft, allergiske reaktioner, luftvejssygdomme, fødselsdefekter eller anden reproduktiv skade. Nogle eksempler på disse stoffer er: bly (i blyholdig maling), mineralsk støv (fra mursten, betonblokke osv.), tilsætningsstoffer til træbehandling (kromat, træbeskyttelsesmidler), visse typer af træ (som ege- og bøgestøv), metaller,

da DANSK

asbest.

Risikoen afhænger af, hvor længe brugeren eller personer, der befinder sig i nærheden, udsættes for belastningen.

Partiklerne må ikke optages af kroppen.

Til reducere af belastningen med disse stoffer:

Sørg for god ventilation af arbejdspladsen og brug egnet beskyttelsesudstyr som f.eks.

åndedrætsmasker, der er i stand til at filtrere de mikroskopisk små partikler.

Overhold de gældende retningslinjer for materiel, personale, anvendelsestilfælde og -sted (f.eks. sundheds- og sikkerhedsregler, bortskaffelse).

Opfang partiklerne på oprindelsesstedet, undgå aflejringer i omgivelserne.

5. Oversigt


Se side 2.

- 1 Spændearm til fastgørelse af savklinge
- 2 Spændeanordning til savklinge
- 3 Savklingestøtterulle
- 4 Savklinge *
- 5 Splintbeskytter
- 6 Beskyttelsesplade til montering på fodpladen
- 7 Fodplade
- 8 Beskyttelsesbøjle til beskyttelse mod utilsigtet kontakt med savklingen
- 9 LED-arbejdslys
- 10 Spånblæserens betjeningsarm
- 11 Startspærre/transportsikring til beskyttelse mod utilsigtet start
- 12 Afbrydergreb
- 13 Indstillingsgreb til pendulbevægelse
- 14 Unbrakonøgle
- 15 Knap til frigørelse af batteripakke
- 16 Batteripakke *
- 17 Knap til kapacitetsindikator
- 18 Kapacitets- og signalindikator
- 19 Skruer til justering af fodpladen
- 20 Sokkel med angivelse af den indstillede skærevinkel

* afhængigt af udstyr

6. Ibrugtagning

6.1 Sæt splintbeskytteren i beskyttelsespladen (5)


 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavsklinge. Savklingen skal være fjernet, når splintbeskytteren (5) sættes på.

Vend maskinen om, **fodpladen vender opad**. Skub splintbeskytteren på forfra, idet følgende 2 punkter overholdes:

- Splintbeskytterens glatte side vender opad.
- Slidsen vender bagud.

Arbejdes der med beskyttelsesplade (se kapitlet Tilbehør 10.), sættes splintbeskytteren i beskyttelsespladen.

6.2 Isætning af savklingen

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavsklinge. Stiksavsklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Anvend en savklinge, der er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.

- Drej spændearmen (1) frem til anslag, og hold det der.
- Sæt savklingen (4) i til anslag. Vær opmærksom på, at savtænderne vender fremad, og at savklingen ligger rigtigt i savklingestøtterullens (3) not.
- Slip spændearmen (1). (Den går automatisk tilbage i udgangsposition igen. Savklingen er nu fastspændt).

6.3 Fjernelse af savklinge

- Drej spændearmen (1) fremad indtil anslag, hvorefter savklingen udstødes ved hjælp af fjederkraft.

 Vigtigt! Hold ikke stiksaven hen imod personer ved fjernelse af savklingen.

6.4 Skrånit

Fjern beskyttelsespladen (6). Denne del kan ikke anvendes ved skrånit.

- Løs skruen (19).
- Skub fodpladen (7) lidt fremad, og drej den.
- Den indstillede vinkel kan aflæses på fodpladens sokkel (20). Andre vinkler indstilles med en vinkelmåler.

7. Anvendelse

7.1 Batteripakke

Batteripakken skal oplades før den første ibrugtagning (16).

Genoplad batteripakken, når kapaciteten aftager.

Li-ion-batteripakker "Li-Power" har en kapacitets- og signalindikator (18):

- Tryk på knappen (17), og ladetilstanden vises med lysdioderne.
- Blinker en lysdiode, er batteripakken næsten tom og skal genoplades.

7.2 Udtagning og isætning af batteripakke

Fjernelse:

Tryk på knappen til frigørelse af batteripakken (15), og træk batteripakken (16) **fremad** og ud.

Isætning:

Skub batteripakken (16) på indtil indgreb.

7.3 Spånblæser

Spånblæseren giver frit udsyn til skærestedet.

Drej betjeningsarmen (10) på højre side af maskinen.

O = spånblæseren er tilkoblet

X = spånblæseren er frakoblet

7.4 Indstilling af pendulbevægelse

Indstil den ønskede pendulbevægelse med indstillingsgrebet (13).

Position "0" = pendulbevægelsen er frakoblet

...

Position "3" = maksimal pendulbevægelse

Anbefalede indstillingsværdier, se side 2.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.5 Til-/frakobling

Tilkobling: Tryk startspærren (11) på højre side af maskinen ind, og tryk derefter på afbrydergrebet (12).

Frakobling: Slip afbrydergrebet (12). Til beskyttelse mod utilsigtet start eller som transportsikring: Tryk startspærren (11) på venstre side af maskinen ind.

7.6 Lysdiode

Integreret LED-arbejdslys (9) til optimal belysning af skærestedet.

8. Rengøring, vedligeholdelse

Tag batteripakken ud af maskinen, før der foretages maskinindstilling, ombygning, vedligeholdelse eller rengøring.

Rens maskinen regelmæssigt. Fjern støv fra motorens ventilationsspalter med en støvsuger.

Spænde- og foringsanordningen til savklingen skal renses regelmæssigt og grundigt med trykluft.

Rens åbningerne bag ved savklingestøtterullen (3) efter behov.

Kom engang imellem en dråbe olie på savklingestøtterullen (3).

9. Tips og tricks

Savning af forskellige materialer

Ved savning af metal smøres savklingen med en Metabo kølesmørestift. Ved savning af plexiglas fugtes skærestedet med vand. Plader tyndere end 1 mm saves på et træunderlag.

Kurvesnit

Ved kurvesnit anbefaler vi at anvende smalle savklinger, der er specielt beregnet til kurvesnit.

Indstikning

Ved tynde, bløde materialer kan stiksavsklingen stikkes ind i emnet uden først at bore et hul. Brug kun korte savklinger. Kun med en vinkelindstilling på 0°.

Se illustrationen på side 3. Sæt indstillingsgrebet (13) i position "0" (pendulbevægelsen er frakoblet). Sæt stiksaven med fodpladens (7) forreste kant på emnet. Hold godt fast i den kørende stiksav, og før den langsomt nedad. Når savklingen har skåret sig ind i emnet, kan pendulbevægelsen tilkobles.

Ved tykkere materialer skal der først bores et hul, som savklingen kan sættes på.

10. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo-tilbehør.

Brug kun tilbehør, der opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Anbring tilbehøret sikkert. Hvis maskinen betjenes i en holder: Sæt maskinen sikkert fast. Mistes kontrollen over maskinen, er der risiko for skader.

Se side 4.

- A Opladere
- B Batteripakker med forskellig kapacitet. Køb kun batteripakker, hvis spænding svarer til Deres el-værktøj.
- C Savklinger med enknastskaft. Anvend en savklinge, der er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.
- D Splintbeskytter (som reserve)
- E Beskyttelsesplade til montering på stiksavens fodplade. Beskyttelsespladen forhindrer, at følsomme emneoverflader ridses.
- F Føringsanordning til brug sammen med føringskinnen
- G Føringssskinne (samlet længde: 1500 mm)
- H Forbindelsesstykke til nem sammensætning af 2 føringssskinner (6.31213)
- I Spændebojle til fastgørelse af føringskinnen på emnet eller arbejdsbordet
- J Kølesmørestift til smøring af savklingerne ved savning af metal.
- K Cirkel- og parallelføring

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i kataloget.

10.1 Montering af cirkel- og parallelføringen

Til savning af cirkler (Ø 100-360 mm) og savning parallelt med en kant (maks. 210 mm).

Montering af cirkelføringen (side 4, ill. I)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i åbningerne i fodpladen (a) (centrerspidens (c) vender nedad).
- Indstil den ønskede radius (d).
- Spænd skruerne (b).

Montering af parallelføringen (side 4, ill. II)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i åbningerne i fodpladen (a) (centrerspidens (c) vender opad).
- Skru centrerspidens (c) ud.
- Indstil målet (e)
- Spænd skruerne (b).

11. Reparation

Reparationer på el-værktøjer må kun udføres af en elektriker!

Metabo el-værktøj, der skal repareres, kan indsendes til et Metabo-serviceværksted. Adresser findes på www.metabo.com.

Ved indsendelse til reparation skal den fastslåede fejl beskrives.

12. Miljøbeskyttelse

Overhold de nationale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.



Kun for EU-lande: El-værktøj må ikke smides i husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og omsættelsen til national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og genanvendes i en recyclingproces.

13. Tekniske data

Forklaringer til oplysningerne på side 3.
Forbeholdt ændringer som følge af tekniske ændringer.

U	= Batteripakkens spænding
T ₁	= Største materialetykkelse i træ
T ₂	= Største materialetykkelse i ikke-jernmetal
T ₃	= Største materialetykkelse i stålplade
n ₀	= Slagtal ved tomgang
m	= Vægt med mindste batteripakke

Måleværdier beregnet iht. EN 60745.

Klasse II maskine

--- Jævnstrøm

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de aktuelt gældende standarder).



Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejdspauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, f.eks. organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger) beregnet iht. EN 60745:

a_{h,CM} = Vibrationsemissionsværdi (Savning af metalplade)

a_{h,CW} = Vibrationsemissionsværdi (savning af træ)

K_{h,...} = usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lyd niveauer:

L_{pA} = lydtryksniveau

L_{WA} = lydeffektniveau

K_{pA}, K_{WA} = usikkerhed



Brug høreværn!

Instrukcja oryginalna

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że wyrzynarki oznaczone typem i numerem seryjnym *1) spełniają wszystkie obowiązujące przepisy dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) - patrz strona 3.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna jest przeznaczona do cięcia metali nieżelaznych i blachy stalowej, drewna i materiałów drewnopodobnych, tworzywa sztucznego i temu podobnych materiałów. Żadne inne zastosowanie nie jest dozwolone.

Za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem odpowiada wyłącznie użytkownik.

Należy przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów zapobiegania wypadkom oraz związanych wskazówek bezpieczeństwa.

3. Ogólne wskazówki bezpieczeństwa



Dla bezpieczeństwa użytkownika oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwrócić szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE! W celu zminimalizowania ryzyka obrażeń zapoznać się z treścią instrukcji obsługi.



OSTRZEŻENIE! Przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia.

Nieprzestrzeganie zasad bezpieczeństwa i zaleceń może być przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała.

Wszystkie zasady bezpieczeństwa i zalecenia starannie przechowywać, by móc z nich skorzystać w przyszłości.

Przekazując elektronarzędzie innym osobom należy przekazać również niniejszą instrukcję obsługi.

4. Specjalne wskazówki bezpieczeństwa



Dla własnego bezpieczeństwa oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwracać szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!

W przypadku wykonywania prac, przy których zamocowane narzędzie może natrafić na ukryte przewody elektryczne, urządzenie należy trzymać wyłącznie za zaizolowane powierzchnie gumowe. Zetknięcie z przewodem przewodzącym prąd może spowodować

wystąpienie napięcia również na metalowych częściach urządzenia i doprowadzić do porażenia elektrycznego.

Należy sprawdzić, czy w miejscu, które ma być obrabiane, nie znajdują się żadne przewody elektryczne, wodociągowe lub gazowe (np. za pomocą wyszukiwacza metali).



Akumulatory należy chronić przed wilgocią!



Nie wkładać akumulatorów do ognia!



Nie używać uszkodzonych lub zdeformowanych akumulatorów!

Akumulatorów nie wolno otwierać!

Nie wolno zwierać styków akumulatorów!



Z uszkodzonych akumulatorów litowo-jonowych może wyciec lekko kwasowa ciecz palna!



W przypadku wydostania się cieczy z akumulatora i przedostania się jej na skórę należy bezzwłocznie spłukać to miejsce dużą ilością wody. W przypadku przedostania się cieczy z akumulatora do oczu należy przepłukać je czystą wodą i bezzwłocznie udać się do lekarza!

Obrabiany element musi mocno przylegać i być zabezpieczony przed przesunięciem, np. za pomocą urządzeń mocujących.

Nie używać urządzenia do cięcia bardzo małych przedmiotów.

Stopka musi przy cięciu pewnie przylegać do ciętego elementu.

W przypadku przerwania pracy, należy wyłączyć wyrzynarkę i pozostawić ją w materiale do chwili, aż brzeszczot całkowicie się zatrzyma. W żadnym wypadku nie wolno próbować wyjmować wyrzynarki z obrabianego materiału, dopóki brzeszczot porusza się, gdyż wówczas może nastąpić odbicie.

Nie wolno włączać urządzenia, podczas gdy brzeszczot dotyka obrabianego elementu. Przed rozpoczęciem cięcia należy pozwolić osiągnąć brzeszczotowi wyrzynarki swoją pełną prędkość skokową.

Przed ponownym uruchomieniem wyrzynarki, która tkwi w obrabianym elemencie, należy wycentrować brzeszczot w szczelinie i sprawdzić, czy zęby tnące nie są zablokowane w ciętym elemencie. Zakleszczony brzeszczot może spowodować odbicie w chwili ponownego uruchomienia wyrzynarki.

Nie wolno zbliżać rąk do strefy cięcia i w pobliżu brzeszczotu. Nie wolno wkładać dłoni pod obrabiany element.

Wióry i podobne zanieczyszczenia należy usuwać wyłącznie wówczas, gdy urządzenie jest wyłączone.

Przed przystąpieniem do wprowadzania jakichkolwiek ustawień, przeobrajania, konserwacji

lub czyszczenia należy wyjąć akumulator z urządzenia.


Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Brzeszczot po cięciu może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Niebezpieczeństwo zmiążdżenia podczas pracy urządzeniem! Należy trzymać palce z daleka od układu mocowania brzeszczotu (2).

Jeśli urządzenie nie jest używane, należy wyjąć z niego akumulator.

Dioda LED (9): Nie patrzeć bezpośrednio na światło z diody LED za pomocą przyrządów optycznych, klasa promieniowania LED 1M, wg klasyfikacji DIN EN 60825-1: 2003, długość fali: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Redukcja zapylenia:

 Części uwalniane się podczas używania urządzenia mogą zawierać substancje wywołujące raka, reakcje alergiczne, schorzenia dróg oddechowych i wady wrodzone lub zaburzać zdolność rozrodczą. Spośród tych substancji można wymienić: ołów (farby zawierające ołów), pył mineralny (z kamienia, betonu itp.), domieszki stosowane podczas obróbki drewna (chromiany, środki ochronne do drewna), niektóre gatunki drewna (pył z obróbki dębu lub buka), metale, azbest.

Poziom ryzyka zależy od tego, przez jak długi czas użytkownik lub znajdujące się w pobliżu osoby będą narażone na działanie pyłu.

Wyeliminować możliwość przedostania się cząstek pyłu do organizmu. W celu zredukowania zagrożenia ze strony wymienionych substancji należy zapewnić dobrą wentylację w miejscu pracy i nosić odpowiednie środki ochrony, na przykład maski przeciwpyłowe, które są w stanie filtrować mikroskopijnie małe cząstki.

Przestrzegać wytycznych dotyczących obrabianego materiału, pracowników, rodzaju i miejsca zastosowania (np. przepisów o ochronie pracy, utylizacji).

Szkodliwe cząstki eliminować z powietrza w miejscu ich emisji i zapobiegać odkładaniu się ich w otoczeniu.

5. Przegląd


Patrz strona 2.

- 1 Dźwignia zaciskowa do mocowania brzeszczotu
- 2 Układ mocowania brzeszczotu
- 3 Rolka podpierająca brzeszczot
- 4 Brzeszczot *
- 5 Płytką zapobiegającą odrywaniu wióra
- 6 Osłona nasadzana na stopkę
- 7 Stopka
- 8 Pałak ochronny zabezpieczający przed nieumyślnym dotknięciem brzeszczotu
- 9 Oświetlenie robocze LED
- 10 Dźwignia przełączania układu zdmuchiwania wiórów

- 11 Blokada włączenia/zabezpieczenie transportowe do ochrony przed niezamierzonym włączeniem
 - 12 Przycisk
 - 13 Dźwignia regulacji ruchu wahadłowego
 - 14 Klucz imbusowy
 - 15 Przycisk do odblokowywania akumulatora
 - 16 Akumulator*
 - 17 Przycisk wskaźnika pojemności
 - 18 Wskaźnik pojemności i sygnalizator
 - 19 Śruba do zmiany położenia stopki
 - 20 Cokół z podanym ustawieniem kąta cięcia
- * w zależności od wyposażenia

6. Uruchomienie

6.1 Włożyć płytkę zapobiegającą odrywaniu się wióra w płytkę ochroną (5)


 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Przed założeniem płytki zapobiegającej odrywaniu się wióra (5) należy usunąć brzeszczot.

Obrócić urządzenie tak, by stopka była skierowana do góry. Wsunąć do przodu płytkę zapobiegającą odrywaniu się wióra, zwracając przy tym uwagę na następujące 2 punkty:

- Gładka strona płytki ma być skierowana w górę.
- Szczelina jest skierowana do tyłu.

W przypadku pracy przy założonej osłonie (patrz rozdział Akcesoria 10.), należy włożyć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra w osłonę..

6.2 Zakładanie brzeszczotu


 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Brzeszczot po cięciu może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Należy używać brzeszczotów odpowiednich dla przeznaczonych do obróbki materiałów.

- Obrócić w przód do oporu i przytrzymać dźwignię zaciskową (1).
- Wsunąć brzeszczot (4) do oporu. Należy zwracać uwagę, by zęby tnące były skierowane do przodu, a brzeszczot znajdował się w rowku rolki podtrzymującej (3).
- Puścić dźwignię zaciskową (1). (Dźwignia obraca się samoczynnie do położenia wyjściowego. Brzeszczot jest teraz mocno zacisnięty).

6.3 Wymywanie brzeszczotu

- Obrócić w przód do oporu dźwignię zaciskową (1), brzeszczot zostaje wypchnięty siłą sprężyny.

 Uwaga, podczas wymywania brzeszczotu wyrzynarka nie może być skierowana w stronę jakiegokolwiek osoby.

6.4 Cięcie pod skosem

Zdjąć płytkę ochronną (6). Element ten nie może być stosowany przy cięciu pod skosem.

- Odkręcić śrubę (19).
- Przesunąć stopkę (7) nieco do przodu i obrócić.

- Ustawiony kąt można odczytać jako liczbę widoczną na cokole (20) stopki. Inne wartości kąta można ustawić za pomocą kątomierza.

7. Użytkowanie

7.1 Akumulator

Przed pierwszym użyciem należy naładować akumulator (16).

W przypadku spadku mocy należy ponownie naładować akumulator.

Akumulatory litowo-jonowe Li-Power wyposażone są we wskaźnik pojemności i sygnalizator (18):

- Naciśnięcie przycisku (17) powoduje wskazanie stanu naładowania za pomocą diod LED.
- Jeśli jedna dioda LED miga, akumulator jest prawie wyczerpany i musi zostać ponownie naładowany.

7.2 Wymowanie, wkładanie akumulatora

Wymowanie:

Nacisnąć przycisk odblokowujący (15) i wyciągnąć akumulator (16) do przodu.

Wkładanie:

Wsunąć akumulator (16) do zatrzaskania w blokadzie.

7.3 Układ zdmuchiwania wiórów

Wyłączany układ zdmuchiwania wiórów zapewnia swobodny widok miejsca cięcia.

Obrócić dźwignię przełączającą (10) z prawej strony urządzenia.

- O** = układ zdmuchiwania wiórów włączony
- X** = układ zdmuchiwania wiórów wyłączony

7.4 Regulacja ruchu wahadłowego

Ustawić żądany ruch wahadłowy za pomocą dźwigni regulacyjnej (13).

Ustawienie „0” = ruch wahadłowy wyłączony

Ustawienie „3” = maksymalny ruch wahadłowy

Zalecane wartości ustawień: patrz strona 2.

Optymalne ustawienie prędkości obrotowej należy ustalić w praktyce.

7.5 Włączanie i wyłączanie

Włączanie: wcisnąć blokadę przed włączeniem (11) umieszczoną z prawej strony urządzenia, a następnie nacisnąć przycisk włącznika (12).

Wyłączanie: Zwolnić przycisk włącznika (12). Do ochrony przed niezamierzonym uruchomieniem lub jako zabezpieczenie transportowe: wcisnąć blokadę przedłączeniem (11) znajdującą się z lewej strony urządzenia.

7.6 Dioda LED

Wbudowana lampa robocza LED (9) zapewnia optymalne oświetlenie miejsca cięcia.

8. Czyszczenie, konserwacja

Przed przystąpieniem do wprowadzania jakichkolwiek ustawień, przezbierania, konserwacji lub czyszczenia należy wyjąć akumulator z urządzenia.

Urządzenie należy czyścić w regularnych odstępach czasu. Szczeliny wentylacyjne przy silniku należy oczyścić odkurzaczem.

Układ zaciskania włożyci należy regularnie i starannie przedmuchiwać sprężonym powietrzem.

W razie potrzeby oczyścić otwory za rolką podtrzymującą brzeszczot (3).

Co pewien czas wpuścić kroplę oleju na rolkę podtrzymującą brzeszczot (3).

9. Wskazówki i zalecenia

Cięcie różnych materiałów

W przypadku cięcia metali należy nasmarować brzeszczot chłodziwem Metabo w sztyfcie. Przy cięciu pleksiglasu pokryć miejsce cięcia wodą. Blachy o grubości poniżej 1 mm należy ciąć na podkładce z drewna.

Cięcie w pobliżu linii krzywych
Do cięcia po liniach krzywych zaleca się korzystanie z wąskich brzeszczotów, specjalnie zoptymalizowanych do cięcia wzdłuż linii krzywych.

Nakuwanie

W przypadku cięcia cienkich, miękkich materiałów istnieje możliwość nakucia materiału cienkim brzeszczotem, bez konieczności wiercenia wcześniej otworu. Należy stosować wyłącznie krótkie brzeszczoty. Tylko przy ustawionym kącie 0°.

Patrz rysunek na stronie 3. Ustawić dźwignię regulacyjną (13) w pobliżu „0” (ruch wahadłowy wyłączony). Przyłożyć brzeszczot otwornicy do obrabianego przedmiotu korzystając z przedniej krawędzi stopki (7). Mocno przytrzymać uruchomioną wyrzynarkę i powoli poprowadzić brzeszczot w dół. Gdy brzeszczot przejdzie na drugą stronę materiału, można załączyć ruch wahadłowy.

W przypadku grubszych materiałów należy najpierw wywiercić otwór, w który będzie można włożyć brzeszczot.

10. Akcesoria

Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria Metabo.

Stosować wyłącznie akcesoria, które spełniają wymagania i parametry określone w niniejszej instrukcji obsługi.

Akcesoria należy bezpiecznie zamocować.

Użytkowanie urządzenia w uchwycie: bezpiecznie zamocować urządzenie. Utrata kontroli nad narzędziem może stać się przyczyną obrażeń.

Patrz strona 4.

A Ładowarki

- B Akumulatory o różnych pojemnościach. Należy kupować wyłącznie akumulatory o napięciu pasującym do posiadanego elektronarzędzia.
- C Brzeszczoty z trzmem z jedną krzywką. Należy używać brzeszczotów odpowiednich dla danego materiału.
- D Płytką zabezpieczającą przed powstawaniem wióra (jako część zamienna)
- E Osłona nasadzana na stopkę wyrzynarki Płytką ochronną zapobiega zarysowaniom delikatnych powierzchni ciętego materiału.
- F Urządzenie prowadzące umożliwiające stosowanie wyrzynarki z szyną prowadzącą
- G Szyna prowadząca (długość całkowita: 1500 mm)
- H Łącznik do bezproblemowego łączenia z sobą 2 szyn prowadzących 6.31213
- I Pałak zaciskający do mocowania szyny prowadzącej na materiale obrabianym lub stole warsztatowym
- J Szyft z chłodziwem do smarowania brzeszczotów przy cięciu metali.
- K Prowadzenie po okręgu i równoległe
Pełny zestaw akcesoriów można znaleźć na stronie www.metabo.com lub w katalogu.

10.1 Mocowanie prowadzenia po okręgu i równoległego

Prowadzenia umożliwiają wycinanie po okręgu (\varnothing 100 - 360 mm) i cięcie równoległe do krawędzi (maks. 210 mm).

Mocowanie prowadzenia po okręgu (patrz strona 4, rys. I)

- Wsunąć z boku drążek mocowania prowadzenia po okręgu i prowadzenia równoległego w otwory stopki (a) (wierzchołek centrujący (c) musi być skierowany w dół).
- Ustawić żądany promień (d).
- Dokręcić śruby (b).

Zakładanie prowadzenia równoległego (patrz strona 4, rys. II)

- Wsunąć z boku drążek mocowania prowadzenia po okręgu i prowadzenia równoległego w otwory stopki (a) (wierzchołek centrujący (c) musi być skierowany w górę).
- Wykręcić wierzchołek centrujący (c).
- Ustawić wymiar (e)
- Dokręcić śruby (b).

11. Naprawa

Wszelkie naprawy elektronarzędzi mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków!

Elektronarzędzia Metabo wymagające naprawy można przesać do placówki serwisowej Metabo. Adresy są podane na stronie www.metabo.com.

W przypadku wysyłki do naprawy należy opisać stwierdzone usterki.

12. Ochrona środowiska

Przestrzegać krajowych przepisów dotyczących usuwania i recyklingu zużytych urządzeń, opakowań i akcesoriów.



Dotyczy tylko państw UE: nie wolno wyrzucać elektronarzędzi razem z odpadami komunalnymi! Zgodnie z dyrektywą europejską 2002/96/WE dotyczącą zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz jej stosowaniem zgodnym z prawem państwowym zużyte elektronarzędzia muszą być zbierane osobno i podawane odzyskowi surowców wtórnych zgodnemu z przepisami o ochronie środowiska.

13. Dane techniczne

Wyjaśnienia do informacji podanych na stronie 3. Zastrzegamy sobie prawo do zmian konstrukcyjnych.

- U = napięcie akumulatora
- T_1 = Maksymalna grubość materiału — drewno
- T_1 = Maksymalna grubość materiału — materiały nieżelazne
- T_1 = Maksymalna grubość materiału — blacha stalowa
- n_0 = Liczba suwów na biegu jałowym
- m = ciężar z najmniejszym akumulatorem

Wartości pomiarów ustalone w oparciu o EN 60745.

Urządzenie w klasie ochronności II

--- Prąd stały

Zamieszczone dane techniczne podlegają tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).



Wartości emisji

Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji elektronarzędzia i porównanie różnych urządzeń elektrycznych. W zależności od warunków użytkowania, stanu elektronarzędzia lub narzędzi roboczych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Podczas dokonywanej oceny należy uwzględnić przerwy w pracy i fazy mniejszego obciążenia. Na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych określić środki ochrony dla użytkownika, np. działania organizacyjne.

Łączna wartość wibracji (suma wektorowa dla trzech kierunków) określona zgodnie z normą EN 60745:

- $a_{h,CM}$ = wartość emisji drgań (piłowanie blachy metalowej)
- $a_{h,CW}$ = wartość emisji drgań (piłowanie w drewnie)
- $K_{h,...}$ = niepewność wyznaczenia (wibracje)

Typowe poziomy hałasu w ocenie akustycznej:

- L_{pA} = poziom ciśnienia akustycznego
- L_{WA} = poziom mocy akustycznej
- K_{pA}, K_{WA} = niepewność wyznaczenia



Nosić ochronniki słuchu!

Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης

1. Δήλωση πιστότητας

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη: Αυτές οι σέγες, που αναγνωρίζονται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνονται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) - βλέπε σελίδα 3.

2. Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού

Το εργαλείο είναι κατάλληλο για πριόνισμα μη σιδηρούχων μετάλλων και χαλύβδινης λαμαρίνας, ξύλου και παρόμοιων με το ξύλο υλικών, συνθετικών υλικών και διαφόρων άλλων όμοιων υλικών. Κάθε άλλη χρήση δεν επιτρέπεται.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από τη μη ενδεδειγμένη χρήση του εργαλείου την αποκλειστική ευθύνη φέρει ο χρήστης.

Θα πρέπει να ληφθούν υπόψη οι γενικά αναγνωρισμένοι κανονισμοί πρόληψης ατυχημάτων καθώς και οι συνημμένες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές υποδείξεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και όλες τις οδηγίες. Η μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάγετε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για μελλοντική χρήση. Παραδώστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Όταν εκτελείτε εργασίες, στις οποίες το εξάρτημα εργασίας μπορεί να συναντήσει καλυμμένους ηλεκτρικούς αγωγούς, κρατάτε το εργαλείο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής. Η επαφή μ' έναν ηλεκτροφόρο αγωγό μπορεί να θέσει επίσης τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει μια ηλεκτροπληξία.

Βεβαιωθείτε, ότι στη θέση που πρόκειται να εργαστείτε, δε βρίσκονται καλώδια ρεύματος, σωλήνες νερού ή αερίου (π.χ. με τη βοήθεια ενός ανιχνευτή μετάλλων).



Προστατέψτε τις μπαταρίες από την υγρασία!



Μην εκθέτετε τις μπαταρίες στη φωτιά!

Μη χρησιμοποιείτε καμία ελαττωματική ή παραμορφωμένη μπαταρία!
Μην ανοίγετε τις μπαταρίες!
Μην ακουμπάτε ή βραχυκυκλώνετε τις επαφές των μπαταριών!



Από τις ελαττωματικές μπαταρίες ιόντων λιθίου (Li-Ion) μπορεί να εξέλθει ένα καυστικό υγρό!



Σε περίπτωση που χυθεί το υγρό της μπαταρίας και έρθει σε επαφή με το δέρμα σας, ξεπλύνετε το δέρμα σας αμέσως με πολύ νερό. Σε περίπτωση που πέσει υγρό της μπαταρίας στα μάτια σας, πλύνετε τα μάτια σας με καθαρό νερό και πηγαίστε χωρίς καθυστέρηση στο γιατρό!

Κατά την επεξεργασία πρέπει το επεξεργαζόμενο κομμάτι να ακουμπά σταθερά και να είναι ασφαλισμένο έναντι ολίσθησης, π.χ. με τη βοήθεια σφιγκτήρων.

Μην προσπαθήσετε να πριονίσετε πολύ μικρά επεξεργαζόμενα κομμάτια.

Η βάση κατά το πριόνισμα πρέπει να ακουμπά με σιγουριά πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Σε περίπτωση που διακόψετε την εργασία, απενεργοποιήστε το πριόνι και κρατήστε το ήρεμα στο υλικό, ώσπου να ακινητοποιηθεί το πριονόλαμα. Μην προσπαθήσετε ποτέ, να απομακρύνετε το πριόνι από το επεξεργαζόμενο κομμάτι, όσο η πριονόλαμα κινείται, διαφορετικά μπορεί να προκύψει μια ανάκρουση.

Μην ενεργοποιείτε το εργαλείο, ενώ η πριονόλαμα ακουμπά στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Αφήστε την πριονόλαμα να φθάσει πρώτα τον πλήρη αριθμό παλινδρομήσεων, προτού εκτελέσετε το κόψιμο.

Όταν θέλετε να θέσετε ξανά σε λειτουργία ένα πριόνι, που βρίσκεται μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, κεντράρετε την πριονόλαμα στη σχισμή πριονίσματος και ελέγξτε, μήπως τα δόντια είναι μαγκωμένα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Εάν η πριονόλαμα είναι μαγκωμένη, μπορεί να προκαλέσει μια ανάκρουση, όταν το πριόνι τεθεί ξανά σε λειτουργία.

Μην απλώνετε τα χέρια σας στην περιοχή του πριονιού και στην πριονόλαμα. Μην πιάνετε κάτω από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Απομακρύνετε τα γράζια και τα άλλα απόβλητα μόνον με ακινητοποιημένο το εργαλείο.

el ΕΛΛΗΝΙΚΑ

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού, συντήρηση ή καθαρισμό τραβήξτε την μπαταρία από το εργαλείο.


Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Κίνδυνος σύνθλιψης κατά τη διάρκεια της λειτουργίας! Κρατάτε τα δάκτυλά σας μακριά από την περιοχή της διάταξης σύσφιγξης της πριονόλαμας (2).

Σε περίπτωση μη χρήσης απομακρύνετε την μπαταρία από το εργαλείο.

Φωτοдиодος LED (9): Μην παρατηρείτε την ακτίνα της φωτοδιόδου (LED) απευθείας με οπτικά όργανα, κατηγορία LED 1M, ταξινομημένη κατά DIN EN 60825-1: 2003, μήκος κύματος: 400-780 nm, $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

Μείωση επιβάρυνσης από σκόνη:

 Σωματίδια, τα οποία δημιουργούνται κατά την εργασία με τον παρόν εργαλείο, ενδέχεται να περιέχουν ουσίες, οι οποίες μπορεί να προξενήσουν καρκίνο, αλλεργικές αντιδράσεις, νοσήματα του αναπνευστικού συστήματος, γενετικές ανωμαλίες ή άλλες βλάβες της αναπαραγωγής. Ορισμένα παραδείγματα αυτών των ουσιών είναι τα εξής: Μόλυβδος (σε μολυβδόυχα επιχρίσματα), ορυκτή σκόνη (από δομικούς λίθους, σκυρόδεμα και τα παρόμοια), πρόσθετες ουσίες για την επεξεργασία ξυλείας (χρωμικό, μέσα προστασίας ξυλείας), ορισμένα είδη ξυλείας (όπως σκόνη δρυός ή οξιάς), μέταλλα, αμιάντος.

Ο κίνδυνος εξαρτάται από τη διάρκεια, στην οποία ο χρήστης ή άτομα που βρίσκονται κοντά, εκτίθενται στην επιβάρυνση.

Αυτά τα σωματίδια δεν πρέπει να εισχωρήσουν στο σώμα.

Για να μειωθεί η επιβάρυνση από αυτές τις ουσίες: Φροντίστε για καλό αερισμό του χώρου εργασίας και φοράτε κατάλληλο εξοπλισμό προστασίας όπως μάσκες προστασίας της αναπνοής, οι οποίες μπορούν να φιλτράρουν μικροσκοπικά μικρά σωματίδια.

Προσέξτε τις οδηγίες που ισχύουν για το υλικό, το προσωπικό, την περίπτωση εφαρμογής και το σημείο χρήσης (π.χ. κανονισμοί εργασιακής ασφάλειας, απόρριψη).

Συλλέξτε τα σωματίδια που προκύπτουν στο σημείο της δημιουργίας τους, αποφύγετε τις συσσωρεύσεις στον περιβάλλοντα χώρο.

5. Επισκόπηση


Βλέπε σελίδα 2.

- 1 Μοχλός σύσφιγξης για τη στερέωση της πριονόλαμας
- 2 Διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας
- 3 Τροχίσκος στήριξης της πριονόλαμας
- 4 Πριονόλαμα *
- 5 Έλασμα προστασίας σχισίματος

- 6 Πλάκα προστασίας για τοποθέτηση πάνω στη βάση.
 - 7 Βάση
 - 8 Βραχίονας προστασίας για την προστασία έναντι ακούσιας επαφής της πριονόλαμας
 - 9 Φως εργασίας φωτοδιόδου (LED)
 - 10 Μοχλός ενεργοποίησης της διάταξη ξεφυσίματος των πριονιδιών
 - 11 Κλειδίωμα λειτουργίας/ασφάλεια μεταφοράς για την προστασία έναντι ακούσιας ενεργοποίησης
 - 12 Πληκτροδιακόπτης
 - 13 Μοχλός ρύθμισης της ταλάντωσης
 - 14 Εξαγωνικό κλειδί
 - 15 Πλήκτρο για την απασφάλιση της μπαταρίας
 - 16 Μπαταρία *
 - 17 Πλήκτρο ένδειξης της χωρητικότητας
 - 18 Ένδειξη χωρητικότητας και σήμανσης
 - 19 Βίδα για τη ρύθμιση της βάσης
 - 20 Περιστρεφόμενη υποδοχή με ένδειξη της ρυθμισμένης γωνίας κοπής
- * ανάλογα τον εξοπλισμό

6. Θέση σε λειτουργία

6.1 Τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος στην πλάκα προστασίας (5)


 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Κατά την τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος (5), πρέπει να αφαιρεθεί η πριονόλαμα.

Γυρίστε το εργαλείο ανάποδα, η βάση δείχνει προς τα επάνω. Σπρώξτε το έλασμα προστασίας σχισίματος από μπροστά μέσα και προσέξτε επιπλέον τα ακόλουθα 2 σημεία:

- Η λεία πλευρά του ελάσματος δείχνει προς τα επάνω.
- Η σχισμή δείχνει προς τα πίσω.

Όταν εργάζεστε με τοποθετημένη την πλάκα προστασίας (βλέπε στο κεφάλαιο Εξαρτήματα 10.), τοποθετήστε τότε το έλασμα προστασίας σχισίματος στην πλάκα προστασίας.

6.2 Τοποθέτηση της πριονόλαμας


 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Χρησιμοποιείτε μια πριονόλαμα, που είναι κατάλληλη για το υλικό που πρόκειται να πριονιάσετε.

- Γυρίστε το μοχλό σύσφιγξης (1) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός και κρατήστε τον.
- Τοποθετήστε την πριονόλαμα (4) μέχρι τέρμα. Εδώ προσέξτε, να δείχνουν τα δόντια της πριονόλαμας προς τα εμπρός και να βρίσκονται σωστά μέσα στο αυλάκι του τροχίσκου στήριξης της πριονόλαμας (3).
- Αφίστε το μοχλό σύσφιγξης (1) ελεύθερο. (Επιστρέφει από μόνος του στην αρχική του θέση. Η πριονόλαμα είναι τώρα σφιγμένη σταθερά).

6.3 Αφαίρεση της πριονόλαμας

- Γυρίστε το μοχλό σύσφιξης (1) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός, η πριονόλαμα απορρίπτεται με τη δύναμη του ελατηρίου.

 Προσοχή, κατά την αφαίρεση της πριονόλαμας μην κατευθύνετε τη σέγα πάνω σε άτομα.

6.4 Λοξές κοπές

Αφαιρέστε την πλάκα προστασίας (6). Αυτό το εξάρτημα δεν μπορεί να χρησιμοποιηθεί στις λοξές κοπές.

- Λύστε τη βίδα (19).
- Σπρώξτε τη βάση (7) λίγο προς τα εμπρός και γυρίστε την.
- Η εκάστοτε ρυθμισμένη γωνία μπορεί να διαβαστεί στον αντίστοιχο αριθμό στην περιστρεφόμενη υποδοχή (20) της βάσης. Ρυθμίστε άλλες γωνίες με τη βοήθεια ενός μετρητή γωνιών.

7. Χρήση

7.1 Μπαταρία

Φορτίστε την μπαταρία πριν από τη χρήση (16). Φορτίστε ξανά την μπαταρία σε περίπτωση πτώσης της ισχύος.

Οι μπαταρίες ιόντων λιθίου “Li-Power” έχουν μια ένδειξη χωρητικότητας και σήμανσης (18):

- (17) Πατήστε το πλήκτρο και η κατάσταση φόρτισης εμφανίζεται μέσω των φωτοдиодών LED.
- Όταν μια φωτοδιόδος (LED) αναβοσβήνει, είναι η μπαταρία σχεδόν άδεια και πρέπει να επαναφορτιστεί.

7.2 Αφαίρεση, τοποθέτηση της μπαταρίας

Αφαίρεση:

Πατήστε το πλήκτρο για την απασφάλιση της μπαταρίας (15) και τραβήξτε έξω την μπαταρία (16) προς τα εμπρός.

Τοποθέτηση:

Σπρώξτε μέσα την μπαταρία (16) μέχρι να ασφαλίσει.

7.3 Διάταξη ξεφυσήματος των πριονιδιών

Ενεργοποιούμενη διάταξη ξεφυσήματος για ελεύθερη ορατότητα στο σημείο κοπής.

Γυρίστε το μοχλό ενεργοποίησης (10) στη δεξιά πλευρά του εργαλείου.

O = Διάταξη ξεφυσήματος των πριονιδιών ενεργοποιημένη

X = Διάταξη ξεφυσήματος των πριονιδιών απενεργοποιημένη

7.4 Ρύθμιση της ταλάντωσης

Στο μοχλό ρύθμισης (13) ρυθμίστε την επιθυμητή ταλάντωση.

Θέση "0" = Η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη

Θέση "3" = Μέγιστη ταλάντωση

Για τη συνιστούμενη τιμή ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 2.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.5 Ενεργοποίηση/Απενεργοποίηση

Ενεργοποίηση: Πιέστε μέσα το κουμπί κλειδώματος της λειτουργίας (11) στη δεξιά πλευρά του εργαλείου, μετά πατήστε τον πληκτροδιακόπτη (12).

Απενεργοποίηση: Αφήστε τον πληκτροδιακόπτη (12) ελεύθερο. Για την προστασία από ακούσιο ξεκίνημα ή ως ασφάλεια μεταφοράς: Πιέστε μέσα το κουμπί κλειδώματος της λειτουργίας (11) στην αριστερή πλευρά του εργαλείου.

7.6 Φωτοδιόδος LED

Ενσωματωμένο φως εργασίας φωτοδιόδου (LED) (9) για ιδανικό φωτισμό του σημείου κοπής

8. Καθαρισμός, συντήρηση

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού, συντήρηση ή καθαρισμό τραβήξτε την μπαταρία από το εργαλείο.

Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά. Καθαρίζετε επίσης τις σχισμές αερισμού στον κινητήρα με έναν απορροφητήρα σκόνης (ηλεκτρική σκούπα).

Καθαρίζετε τακτικά και καλά τη διάταξη σύσφιξης της πριονόλαμας με πεπιεσμένο αέρα.

Όταν χρειάζεται, καθαρίστε το ανοίγματα πίσω από τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (3).

Κάπου-κάπου λαδώνετε με μια σταγόνα λάδι πάνω τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (3).

9. Συμβουλές και τεχνάσματα

Πριόνισμα διαφορετικών υλικών
Κατά το πριόνισμα των μετάλλων λιπαίνετε την πριονόλαμα με ένα φυσιγγίο ψύξης-λίπανσης της Metabo. Κατά το πριόνισμα πλεξιγκλας βρέχετε το σημείο κοπής με νερό. Πριονίζετε τις λαμαρίνες με πάχος κάτω του 1 mm πάνω σε ένα ξύλινο στήριγμα.

Κυκλικό κόψιμο

Για το κυκλικό κόψιμο συνιστούμε τη χρήση στενών πριονόλαμων, ειδικά βελτιστοποιημένων για κυκλικό κόψιμο.

Βύθιση της πριονόλαμας

Στα λεπτά, μαλακά υλικά μπορεί κανείς να βυθίσει την πριονόλαμα σέγας μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, χωρίς προηγουμένως να ανοίξει μια τρύπα. Χρησιμοποιείτε μόνο κοντές πριονόλαμες. Μόνο σε περίπτωση ρύθμισης της γωνίας 0°.

Βλέπε εικόνα στη σελίδα 3. Θέστε το μοχλό ρύθμισης (13) στη θέση "0" (η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη). Ακουμπήστε τη σέγα με την μπροστινή ακμή της βάσης (7) πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Κρατήστε καλά την ενεργοποιημένη σέγα και οδηγήστε την αργά

el ΕΛΛΗΝΙΚΑ

προς τα κάτω. Όταν η πριονόλαμα περάσει μέσα, μπορεί να ενεργοποιηθεί και η ταλάντωση.

Στα χοντρότερα επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει πρώτα να ανοίξει κανείς μια τρύπα, μέσα από την οποία μπορεί να περάσει η πριονόλαμα.

10. Εξαρτήματα

Χρησιμοποιείτε μόνο γνήσιο πρόσθετο εξοπλισμό της Metabo.

Χρησιμοποιείτε μόνον πρόσθετο εξοπλισμό, ο οποίος ικανοποιεί τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Τοποθετείτε τον πρόσθετο εξοπλισμό με ασφάλεια. Όταν χρησιμοποιείται το εργαλείο σε ένα στήριγμα: Στερεώστε με ασφάλεια το εργαλείο. Η απώλεια του ελέγχου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Βλέπε στη σελίδα 4.

- A Φορτιστές
 - B Μπαταρίες διαφορετικής χωρητικότητας. Αγοράζετε μόνο μπαταρίες με μια τάση κατάλληλη για το ηλεκτρικό σας εργαλείο.
 - C Πριονόλαμες με στέλεχος ενός εκκέντρου. Χρησιμοποιήστε μια πριονόλαμα, που είναι κατάλληλη για το υλικό που πρόκειται να πριονίσετε.
 - D Έλασμα προστασίας σχισίματος (ως ανταλλακτικό)
 - E Πλάκα προστασίας για τοποθέτηση πάνω στη βάση της σέγας. Η πλάκα προστασίας εμποδίζει το γρατσούνισμα των ευαίσθητων επιφανειών των επεξεργαζόμενων κομματιών.
 - F Διάταξη οδήγησης για τη χρήση της σέγας με τη ράγα οδήγησης
 - G Ράγα οδήγησης (συνολικό μήκος: 1500 mm)
 - H Τεμάχιο σύνδεσης για την απρόσκοπτη ένωση 2 ραγών οδήγησης 6.31213
 - I Σφινκτères για τη στερέωση της ράγας οδήγησης πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι ή στον πάγκο εργασίας
 - J Φυσίγιο ψύξης-λίπανσης για τη λίπανση των πριονόλαμων κατά το πριόνισμα των μετάλλων.
 - K Οδηγός κύκλων και παραλλήλων
- Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κατάλογο.

10.1 Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων και παραλλήλων

Για το πριόνισμα κύκλων (\varnothing 100 - 360 mm) και για την κοπή παράλληλα σε μια ακμή (μεγ. 210 mm).

Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων (σελίδα 4, Εικ. I)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στα ανοίγματα της βάσης (a) (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα κάτω).
- Ρυθμίστε την επιθυμητή ακτίνα (d).

- Σφίξτε τις βίδες (b).

Τοποθέτηση του οδηγού παραλλήλων (σελίδα 4, Εικ. II)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στα ανοίγματα της βάσης (a) (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα επάνω).
- Ξεβιδώστε τη μύτη κεντραρίσματος (c).
- Ρυθμίστε τη διάσταση (e)
- Σφίξτε τις βίδες (b).

11. Επισκευή

Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνον από ηλεκτροτεχνίτες!

Τα ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής μπορούν να σταλούν σε ένα συνεργείο σέρβις της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Σε περίπτωση αποστολής για επισκευή περιγράψτε παρακαλώ το διαπιστωμένο πρόβλημα.

12. Προστασία περιβάλλοντος

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και πρόσθετου εξοπλισμού.



Μόνο για τις χώρες της ΕΕ: Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στα οικιακά απορρίμματα! Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή Οδηγία 2002/96/ΕΚ περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωσή της στο εθνικό δίκαιο, τα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιστρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

13. Τεχνικά στοιχεία

Διευκρινίσεις σχετικά με τα στοιχεία στη σελίδα 3. Διατηρούμε το δικαίωμα για αλλαγές, που εξυπηρετούν την τεχνική πρόοδο.

- U = Τάση της μπαταρίας
- T₁ = Μέγιστο πάχος υλικού σε ξύλο
- T₂ = Μέγιστο πάχος υλικού σε μη σιδηρούχα μέταλλα
- T₃ = Μέγιστο πάχος υλικού σε χαλύβδινη λαμαρίνα
- n₀ = Αριθμός παλινδρομήσεων χωρίς φορτίο
- m = Βάρος με τη μικρότερη μπαταρία

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745.

Εργαλείο της κατηγορίας βαθμού προστασίας II

=== Συνεχές ρεύμα

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες τεχνικές προδιαγραφές).

**Τιμές εκπομπής**

Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την εκτίμηση των εκπομπών του ηλεκτρικού εργαλείου και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας, την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των εξαρτημάτων εργασίας μπορεί το πραγματικό φορτίο να είναι υψηλότερο ή χαμηλότερο. Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα εργασίας και τις φάσεις μικρότερου φορτίου. Με βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για τον χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (Διανυσματικό άθροισμα τριών διευθύνσεων) σύμφωνα με το EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα μεταλλικού ελάσματος)

$a_{h,CW}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών
(Πριόνισμα ξύλου)

$K_{h,...}$ = Ανασφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{WA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA}, K_{WA} = Αβεβαιότητα

**Φοράτε ωτοασπίδες!**

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: Ezek a szűrőfűrészek – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *1) – megfelelnek az irányelvnek *2) és szabványok *3) összes idevonatkozó rendelkezéseinek. A Műszaki dokumentációt *4) - lásd a 3. oldalon.

2. Rendeltetésszerű használat

Ez a gép színesfémek és acéllemezek, fa és fához hasonló anyagok, műanyagok és hasonlók fűrészelésére alkalmas. Bármely más célra történő alkalmazása tilos.

A nem rendeltetésszerű használatból eredő mindennemű kárért a felelősség kizárólag a felhasználót terheli.

Feltétlenül tartsa be az általánosan elfogadott balesetvédelmi szabályokat, valamint a mellékelt biztonsági útmutatóban foglaltakat.

3. Általános biztonsági tudnivalók



Saját testi épsége és a berendezés védelme érdekében tartsa be az adott szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa át a kezelési útmutatót.



FIGYELMEZTETÉS Olvassa át az összes biztonsági utasítást és előírást. A biztonsági utasítások és előírások betartásának elmulasztása elektromos áramütéshez, tűzhöz és/vagy súlyos testi sérülésekhez vezethet.

Kérjük, gondosan őrizzen meg minden biztonsági utasítást és előírást a jövőbeni használat érdekében.

Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

4. Különleges biztonsági tudnivalók

A gépet a szigetelt markolatnál fogva tartsa, ha olyan munkálatokat végez, melyeknél a betétszám rejtett elektromos vezetékbe vághat. A feszültség alatt álló vezeték érintése a gép fém részeit is feszültség alá helyezheti, és ez elektromos áramütést okozhat.

Győződjön meg róla (pl. fémdetektor segítségével), hogy a megmunkálandó felületben, nincsen áram-, víz- vagy gázvezeték.



Óvja az akkuegységet a nedvességtől!



Ne tegye ki az akkuegységet tűz hatásának!



Ne használjon sérült vagy deformálódott akkuegységet!

Az akkuegységet ne nyissa fel!

Az akkuegység érintkezőit ne érintse meg, és ne zárja rövidre!



A hibás Li-ionos akkuegységből enyhén savas, tűzveszélyes folyadék folyhat ki!



Ha az akkumulátorfolyadék kifolyik és érintkezésbe kerül a bőrével, azonnal öblítse le bő vízzel. Ha az akkumulátorfolyadék a szemébe kerül, tiszta vízzel mossa ki, és haladéktalanul vesse alá magát orvosi kezelésnek!

A munkadarab a megmunkálás alatt fixen fekdjön fel, és biztosítsa elcsúszás ellen, pl. befogószerkezet segítségével.

Ne próbáljon meg nagyon apró munkadarabokat fűrészelni.

Fűrészeléskor a talplemeznek biztonságosan fel kell fekdnie a munkadarabra.

Ha megszakítja a munkavégzést, vagy beszorul a fűrészlap, kapcsolja ki a fűrészt, és amíg teljesen le nem áll, tartsa a fűrészlapot elmozdítás nélkül az anyagban. Soha ne próbálja a fűrészt a munkadarabból kivenni, amíg a fűrészlap mozog, különben visszarúgás következhet be.

Ne kapcsolja be a gépet, amíg a fűrészlap érinti a munkadarabot. A vágást csak azután kezdje meg, miután a fűrészlap elérte a teljes lökatszámot.

Ha újra szeretné indítani az anyagban álló fűrészt, előbb helyezze a fűrészlapot a vágási hézag közepébe és győződjön meg róla, hogy a fogak nincsenek beakadva a munkadarabba. Ha a fűrészlap beszorul, a fűrészt újraindításakor visszacsapást okozhat.

Ne nyúljon kézzel a fűrészlaphoz, ill. annak működési területére. Ne nyúljon a munkadarab alá.

A forgácsot és más hasonló anyagot csak a gép nyugalmi helyzetében távolítsa el.

Beállítás, átalakítás vagy karbantartás előtt vegye ki az akkuegységet a gépből.

Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Zúzódasveszély a használat során! Tartsa távol az ujját a fűrészlapbefogótól! (2)

A használaton kívüli gépből vegye ki az akkuegységet.

LED-lámpa (9): a LED-sugárzásba ne nézzen közvetlenül optikai műszerekkel, LED osztály 1M, DIN EN 60825-1: 2003 szerint besorolva, hullámhossz: 400-780 nm; $t_{imp}=300 \mu s$, 5 lm.

A porterhelés csökkentése:



A géppel való munkavégzés során keletkező részecskék rákkeltő, allergiás reakciót kiváltó, légúti megbetegedéseket, születési hibákat vagy

egyéb reprodukciós károsodásokat okozó anyagokat tartalmazhatnak. Néhány példa az ilyen anyagokra: Ólom (ólomtartalmú réteg), ásványi por (falazatból, betonból stb.), a fakezelés kiegészítő anyagai (kromát, favedő anyagok), egyes fafajták (mint tölgy- vagy bükkfa por) fémek, azbeszt. A kockázat függ attól, hogy a felhasználó vagy a közelben tartózkodó személyek mennyi ideig vannak ezen terhelésnek kitéve.

Figyeljen arra, hogy ne kerüljön a testébe részecske.

Ezen anyagok okozta terhelés csökkentése érdekében: Gondoskodjon a munkavégzés területének jó szellőzéséről és viseljen megfelelő védőfelszerelést, mint pl. olyan álarcot, amely képes a mikroszkopikus részecskék kiszűrésére.

Vegye figyelembe az anyagra, a személyzetre, a felhasználásra és a felhasználás helyére vonatkozó érvényes irányelveket (pl. munkavédelmi előírásokat, hulladéktávoltást).

Fogja fel a keletkező részecskéket, kerülje a környezetbe való lerakódást.


5. Áttekintés

Lásd a 2. oldalt.

- 1 Fűrészlap rögzítésére szolgáló szorítókar
 - 2 Fűrészlapbefogó
 - 3 Fűrészlap támasztógörgő
 - 4 Fűrészlap *
 - 5 Forgácsfelszakadást gátló lapka
 - 6 A talplemezre felhelyezhető védőlemez
 - 7 Talplemez
 - 8 Védőkengyel a fűrészlap véletlen megérintése ellen
 - 9 LED-munkalámpa
 - 10 A forgácsfűvő berendezés kapcsolókarja
 - 11 Bekapcsolásgátló/szállítási biztosító véletlen bekapcsolás elleni védelemre
 - 12 Nyomókapcsoló
 - 13 Előtölés beállítókarja
 - 14 Imbuszkulcs
 - 15 Nyomógomb az akkuegység kireteszeléséhez
 - 16 Akkuegység *
 - 17 A kapacitáskijelző nyomógombja
 - 18 Kapacitás- és figyelmeztető kijelző
 - 19 Talplemezállító csavar
 - 20 A beállított vágási szög jelzése a talpon
- * felszereltségtől függően

6. Üzembe helyezés

6.1 A forgácsfelszakadást gátló lapka behelyezése a védőlemezbe (5)


 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A forgácsfelszakadást gátló lapka (5) behelyezéséhez a fűrészlapot ki kell venni.

Fordítsa meg a gépet, a talplemez **főfelé mutat**. A forgácsvédő lapkát előlről tolja be, emellett vegye figyelembe a következő 2 pontot:

- A lapka sima oldala felfelé mutasson.
- A bemetszés hátrafelé mutasson.

Ha felszerelt védőlemezrel dolgozik (lásd a tartozékokkal foglalkozó fejezetet10.), helyezze a forgácsfelszakadást-gátló lapkát a védőlemezbe.

6.2 A fűrészlap beállítása

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlap következtében. A szűrőfűrészlap a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Olyan fűrészlapot használjon, mely megfelelő a fűrészelni kívánt anyaghoz.

- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (1) és tartsa meg.
- Helyezze be ütközésig a (4) fűrészlapot. Ügyeljen rá, hogy a fűrészfogak előre mutassanak és a fűrészlap benne legyen a támasztógörgő hornyában. (3).
- Engedje el a szorítókart (1). (Automatikusan a kiindulási helyzetbe fordul vissza. A fűrészlap ekkor erősen meg van feszítve).

6.3 A fűrészlap kivétele

- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (1), a rugóerő kidobja a fűrészlapot.

 Vigyázat! A fűrészlap kivételekor ne tartsa a szűrőfűrész személyek irányába.

6.4 Ferde vágás

Távolítsa el a védőlemez (6). Ez az alkatrész ferde vágáshoz nem használható.

- Oldja ki a csavart (19).
- Tolja a talplemezt (7) kissé előre és fordítsa el.
- A mindenkor beállított szög a talplemezen (20) látható számról olvasható le. Szögmérő segítségével ezektől eltérő szögek is beállíthatók.

7. Használat

7.1 Akkuegység

Az akkuegységet (16) használat előtt fel kell tölteni. Az akkuegységet teljesítménycsökkenéskor töltsen fel újra.

A Li-Power lítium-ionos akkuegységek rendelkeznek kapacitás- és figyelmeztető kijelzővel: (18)

- Nyomja meg a gombot (17), és a töltési szintet kijelzik a LED-lámpák.
- Ha egy LED-lámpa villog, akkor az akkuegység majdnem lemerült és ismét fel kell tölteni.

7.2 Az akkuegység kivétele, behelyezése Kivétel:

Nyomja meg az akkuegység-kireteszelő gombot (15) és az akkuegységet (16) **előrefelé** húzza ki.

Behelyezés:

Az akkuegységet (16) bekattanásig tolja fel.

7.3 Forgácskifűvő szerkezet

Bekapcsolható fűvőberendezés, amely biztosítja, hogy szabadon ráláthasson a vágás helyére.

Fordítsa el a kapcsolókart (10) a gép jobboldalán.

O = Forgácskifúvó berendezés bekapcsolva

X = Forgácskifúvó berendezés kikapcsolva

7.4 Az előtolás beállítása

Állítsa be a kívánt előtolást a beállítókar (13) segítségével.

„0” állás = az előtolás ki van kapcsolva

„3” állás = maximális előtolás

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 2. oldalon.

Legjobb, ha gyakorlati próbával ellenőrzi az optimális beállítást.

7.5 Be-/kikapcsolás

Bekapcsolás: Nyomja be a bekapcsolásgátlót (11) a gép jobboldalán, majd működtesse a nyomókapcsolót (12).

Kikapcsolás: Engedje el a nyomókapcsolót (12). Véletlen elindulás elleni védelemre ill. szállítási biztosítóként: nyomja be a bekapcsolásgátlót (11) a gép baloldalán.

7.6 LED-lámpa

Beépített LED-es munkalámpa (9) a vágás helyének optimális megvilágításához.

8. Tisztítás, karbantartás

Beállítás, átalakítás vagy karbantartás előtt vegye ki az akkuegységet a gépből.

Tisztítsa rendszeresen a gépet. Ennek során egy porszívó segítségével tisztítsa meg a motor szellőző nyílását.

A fűrészlapbefogót rendszeresen és alaposan fúvassa ki sűrített levegővel.

Szükség esetén tisztítsa meg a nyílásokat a fűrészlap támasztógörgő (3) mögött.

Cseppentsen időnként egy csepp olajat a fűrészlap támasztógörgőre (3).

9. Néhány jótanács és gyakorlati fogás

Különböző anyagok fűrészélése

Fémek fűrészélésekor a fűrészlapot kenje meg Metabo hűtő-kenő anyaggal. Plexiüveg fűrészélésekor nedvesítse be vízzel a vágás helyét. Az 1 mm-nél vékonyabb lemezeket fa alátét segítségével fűrészelve.

Íves vágás

Íves vágáshoz keskeny, speciálisan íves vágásra optimalizált fűrészlapok használatát javasoljuk.

Beszúrás

Vékony, lágy anyag fűrészeléséhez a szűrőfűrészlap beszúrható a munkadarabba anélkül, hogy előzetesen lyukat kellene bele fúrni. Csak rövid fűrészlapot használjon. Csak 0°-os szögbeállítással.

Lásd az ábrát a 3 oldalon. Állítsa a (13) beállítókart „0” állásba (előtolás kikapcsolva). Helyezze a

szűrőfűrészelt a talplemez (7) elülső peremével a munkadarabra. Tartsa erősen a haladó szűrőfűrészelt és vezesse lassan lefelé. Amikor a fűrészlap szabaddá vágta magát, bekapcsolható az előtolás.

Vastagabb munkadarabokba először lyukat kell fúrni, majd a fűrészlapot a lyukba illeszteni.

10. Tartozékok

Kizárólag eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A tartozékokat biztosan kell felhelyezni. Amennyiben a gépet egy tartóban működtetik: A gépet biztonságosan rögzíteni kell. A gép feletti uralom elvesztése sérüléshez vezethet.

Lásd a 4. oldalon.

- A Akkutöltő
 - B Különböző kapacitású akkuegységek. Csak olyan akkuegységet vásároljon, amelynek feszültsége megfelelő az elektromos kéziszerszám számára.
 - C Fűrészlapok egybütykös szárral. Olyan fűrészlapot használjon, amely megfelelő a fűrészelni kívánt anyaghoz.
 - D Forgácsfelszakadás-gátló lapka (tartalék)
 - E Védőlemez, a szűrőfűrész talplemezére rögzíthető. A védőlemez megakadályozza, hogy az érzékeny munkadarabok felülete megkarcolódjon.
 - F Vezetőszerkezet a szűrőfűrész vezetősínrel való használatához
 - G Vezetősín (teljes hosszúság: 1500 mm)
 - H Összekötő darab két 6.31213-as vezetősín hibátlan összeillesztéséhez
 - I Gyorszorító a vezetősínek munkadarabon vagy munkapadon történő rögzítésére
 - J Hűtő-kenő anyag fűrészlapok kenésére fémek fűrészélése esetén.
 - K Kőrives és párhuzamos vezető
- A teljes tartozékprogram megtalálható a www.metabo.com honlapon vagy a katalógusban.

10.1 Kőrives és párhuzamos vezető felszerelése

Köralakok (Ø 100 - 360 mm) és éllel párhuzamos vágások (max. 210 mm) kifűrészeléséhez.

Kőrives vezető felszerelése (4. oldal, I. ábra)

- Tolja be a kőrives és a párhuzamvezető rudját a talplemez nyílásaiba (a) (a központozó csúcs (c) lefelé mutat).
- Állítsa be a kívánt (d) sugarat.
- Húzza meg a (b) csavarokat.

Párhuzamos vezető felszerelése

(4. oldal, II. ábra)

- Tolja be a kőrives és a párhuzamvezető rudját a talplemez nyílásaiba (a) (a központozó csúcs (c) felfelé mutat).
- Csavarja ki a (c) központozó csúcsot.
- Állítsa be az (e) méretet.
- Húzza meg a (b) csavarokat.

11. Javítás

Elektromos kéziszerszámot csak villamos szakember javíthat!

A meghibásodott Metabo elektromos kéziszerszámot valamelyik javítóműhelybe lehet beküldeni javításra. A címetek a www.metabo.com oldalon találja.

Kérjük, hogy levelében röviden írja le az észlelt hibát.

$a_{h,CM}$ = rezgés kibocsátási érték
(Fémlemez fűrészelése)

$a_{h,CW}$ = rezgés kibocsátási érték
(Fa fűrészelése)

$K_{h,...}$ = bizonytalanság (rezgés)

Jellemző A-osztályú zajszint:

L_{pA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{pA}, K_{WA} = bizonytalanság



Viseljen hallásvédő eszközt!

12. Környezetvédelem

Kövesse a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanítására és újrahasznosítására vonatkozó helyi előírásokat.



Csak EU-tagországok esetében: elektromos kéziszerszámot soha ne dobjon háztartási hulladék közé! Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2002/96/EK irányelv és annak nemzeti jogi átvétele értelmében a használt elektromos kéziszerszámokat szelektíven kell gyűjteni, és lehetővé kell tenni azok környezetkímélő újrahasznosítását.

13. Műszaki adatok

Az adatok értelmezését lásd a 3. oldalon.

A műszaki változtatás joga a továbbfejlesztés érdekében fenntartva.

U = Az akkuegység feszültsége

T_1 = legnagyobb anyagvastagság fában

T_2 = legnagyobb anyagvastagság
nemvasfémekben

T_3 = legnagyobb anyagvastagság
acéllemezben

n_0 = üresjáratú löketség

m = súly a legkisebb akkuegységgel

A mérési eredményeket az EN 60745 szabvány szerint határoztuk meg.

II védelmi osztályú gép

--- Egyenáram

A fenti műszaki adatokra tűrés vonatkozik (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően).



Emissziós értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos szerszám kibocsátási értékeinek meghatározását, illetve különböző elektromos szerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos szerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobb vagy kisebb is lehet. A becsléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően alkalmazott becslési értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

Rezgési összérték (három irányú vektorösszeg) az EN 60745 szabványnak megfelelően:

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Декларация соответствия

Настоящим мы заявляем со всей ответственностью: Данные ручные электролобзики с идентификацией по типу и серийному номеру *1) отвечают всем действующим требованиям директив *2) и норм *3). Техническая документация для *4) – см. на стр. 3.

2. Использование по назначению

Электроинструмент предназначен для пиления цветных металлов и листовой стали, древесины и аналогичных ей материалов, полимерных и подобных им материалов. Любое другое использование является недопустимым.

Ответственность за любой ущерб, связанный с применением инструмента по непредусмотренному назначению, целиком ложится на пользователя.

Необходимо соблюдать общепринятые правила техники безопасности, а также указания, прилагаемые к данной инструкции.

3. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты инструмента от повреждений соблюдайте указания, отмеченные данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! В целях снижения риска получения телесных повреждений прочтите данное руководство по эксплуатации.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Прочтите все инструкции и указания по технике безопасности. Несоблюдение инструкций и указаний по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возникновению пожара и/или к получению тяжелых травм.

Сохраните все инструкции и указания по технике безопасности для использования в будущем.

Передавайте электроинструмент следующему владельцу только вместе с этими документами.

4. Специальные указания по технике безопасности

При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки держите инструмент только за изолированные поверхности.

При контакте с токопроводящим кабелем металлические части инструмента могут оказаться под напряжением, что может привести к поражению электрическим током.

Убедитесь, что в том месте, где будут производиться работы, не проходят линии электро-, водо- и газоснабжения (например, с помощью металлоискателя).



Примите меры по защите аккумуляторного блока от попадания влаги!



Не подвергайте аккумуляторные блоки воздействию открытого огня!

Не используйте дефектные или деформированные аккумуляторные блоки!

Не вскрывайте аккумуляторные блоки!

Не касайтесь контактов аккумуляторных блоков и не замыкайте их накороток!



Из неисправного литий-ионного аккумуляторного блока может вытекать слабоокисляющая горючая жидкость!



Если электролит пролился и попал на кожу, немедленно промойте этот участок большим количеством воды.

В случае попадания электролита в глаза промойте их чистой водой и срочно обратитесь к врачу!

Заготовку следует надёжно закрепить и зафиксировать от сдвига, например, с помощью зажимных приспособлений.

Не пытайтесь резать слишком маленькие заготовки.

При пиления направляющая панель должна плотно прилегать к заготовке.

При перерыве в работе отключите электроинструмент и подержите его в руке до полной остановки пыльного полотна. Никогда не пытайтесь вынимать пыльное полотно из заготовки или отводить электролобзик назад, пока пыльное полотно вибрирует — в противном случае возможно появление отдачи.

Не включайте и не выключайте электроинструмент, пока пыльное полотно контактирует с заготовкой. Прежде чем начать пиление, дождитесь, пока пыльное полотно достигнет рабочей частоты ходов.

В случае повторного запуска электролобзика при нахождении пыльного полотна в заготовке отцентрируйте его в пропиле и проверьте, нет ли зацепления зубьев полотна в заготовке. В случае зацепления пыльного полотна при повторном запуске электролобзика возможно возникновение отдачи.

Не приближайте руки к рабочей зоне пиления и не прикасайтесь к работающему пыльному полотну. Не держите заготовку снизу.

Удаляйте опилки и тому подобное только после полной остановки инструмента.

Извлекайте аккумуляторный блок из электроинструмента перед каждыми регулировкой, переоснащением, техобслуживанием или очисткой.


Опасность травмирования острыми кромками пыльного полотна. После работы пыльное полотно может быть очень горячим. Надевайте защитные перчатки.

Опасность защемления пальцев во время работы! Держите руки как можно дальше от зажимного приспособления для пыльного полотна (2).

Если вы не используете инструмент, выньте из него аккумуляторный блок.

Светодиод (9): не смотрите на горячий светодиод непосредственно через оптические приборы, светодиод класса 1M, классифицирован по DIN EN 60825-1: 2003, длина волны: 400–780 нм; $t_{imp}=300$ мкс, 5 lm.

Снижение пылевой нагрузки:

 Частицы, образующиеся при работе данного инструмента, могут содержать вещества, которые способствуют развитию рака, появлению аллергических реакций, заболеваний дыхательных путей, возникновению тератогенных патологий или заболеваний репродуктивной системы. Несколько примеров подобных веществ: свинец (в содержащем свинец ЛКП), минеральная пыль (от строительного кирпича, бетона и т.п.), присадки для деревообработки (соли хромовой кислоты, средства защиты древесины), некоторые виды древесины (например, пыль от дуба или бука), металлы, асбест.

Степень риска зависит от продолжительности воздействия этих веществ на пользователя или находящихся вблизи людей.

Не допускайте попадания частиц обрабатываемого материала в организм. Для уменьшения вредного воздействия этих веществ: обеспечьте хорошую вентиляцию рабочего места и используйте соответствующие средства защиты, например, респираторы, способные отфильтровывать микроскопические частицы.

Соблюдайте директивы, относящиеся к вашим условиям, в том числе относящиеся к обрабатываемому материалу, к персоналу, к вариантам применения и к месту проведения работ (например, положение об охране труда или об утилизации).

Обеспечьте удаление образующихся частиц, не допускайте образования отложений в окружающем пространстве.

5. Обзор


См. с. 2.

- 1 Зажимной рычаг для крепления пыльного полотна
- 2 Зажимное приспособление для пыльного полотна
- 3 Опорный ролик пыльного полотна
- 4 Пыльное полотно *
- 5 Противоскольный вкладыш
- 6 Защитная панель для установки на направляющую панель

- 7 Направляющая панель
 - 8 Скоба защиты от случайного прикосновения к пыльному полотну
 - 9 Светодиодная подсветка
 - 10 Рычаг включения устройства сдува опилок
 - 11 Блокатор включения/блокировка при транспортировке для защиты от случайного включения
 - 12 Нажимной переключатель
 - 13 Регулятор маятникового хода
 - 14 Ключ-шестигранник
 - 15 Кнопка разблокировки аккумуляторного блока
 - 16 Аккумуляторный блок *
 - 17 Кнопка индикации ёмкости
 - 18 Сигнальный индикатор ёмкости
 - 19 Винт регулировки направляющей панели
 - 20 Цоколь с указанием установленного угла резки
- * в зависимости от оснащения

6. Ввод в эксплуатацию

6.1 Установка противоскольного вкладыша в защитную панель (5)


 Опасность травмирования острыми кромками пыльного полотна. Перед установкой противоскольного вкладыша (5) удалите пыльное полотно.

Поверните электроинструмент так, чтобы направляющая панель была направлена вверх. Задвиньте противоскольный вкладыш спереди с соблюдением следующих 2 пунктов:

- Гладкая сторона вкладыша должна быть направлена вверх.
- Шлиц направлен назад.

При работе с установленной защитной панелью (см. главу «Принадлежности» 10.) вставьте противоскольный вкладыш в эту панель.

6.2 Установка пыльного полотна

 Опасность травмирования острыми кромками пыльного полотна. После работы пыльное полотно может быть очень горячим. Надевайте защитные перчатки.

Используйте только то пыльное полотно, которое специально предназначено для обработки данного материала.

- Поверните зажимной рычаг (1) до упора вперёд и удерживайте его в таком положении.
- Вставьте пыльное полотно (4) до упора. При этом убедитесь в том, что полотно установлено зубьями вперёд и правильно расположено в пазу опорного ролика (3).
- Отпустите зажимной рычаг (1). (Он автоматически повернётся в исходное положение. После этого пыльное полотно будет надёжно зафиксировано).

6.3 Извлечение пыльного полотна

- Поверните зажимной рычаг (1) до упора вперёд — под действием пружины пыльное полотно выйдет из крепления.



Внимание: при извлечении пыльного полотна не направляйте электролобзик на людей.

6.4 Носые пропилы

Снимите защитную панель (6). При выполнении криволинейных пропилов она не используется.

- Ослабьте винт (19).
- Слегка сдвиньте направляющую панель (7) вперёд и поверните.
- Значение текущего угла можно считать по значению на цоколе (20) направляющей панели. Настройте другой угол с помощью угломера.

7. Эксплуатация

7.1 Аккумуляторный блок

Перед использованием зарядите аккумуляторный блок (16).

При снижении мощности зарядите аккумуляторный блок.

Литий-ионные аккумуляторные блоки «Li-Power» имеют сигнальный индикатор ёмкости (18):

- Нажмите на кнопку (17), и светодиоды покажут степень заряда.
- Один мигающий светодиод указывает на то, что аккумуляторный блок почти разряжен и требует зарядки.

7.2 Снятие и установка аккумуляторного блока

Извлечение:

нажмите кнопку разблокировки аккумуляторного блока (15) и выньте аккумуляторный блок (16) по направлению вперёд.

Установка:

вставьте аккумуляторный блок (16) до фиксации.

7.3 Устройства для сдува опилок

Подключаемое устройство для сдува опилок и обеспечения свободного обзора места пропила.

Поверните рычаг включения (10) на правой стороне электроинструмента.

O = устройство сдува опилок включено

X = устройство сдува опилок выключено

7.4 Установка маятникового хода

Установите нужный маятниковый ход с помощью рычага (13).

Положение «0» = маятниковый ход отключён

Положение «3» = максимальный маятниковый ход

Рекомендуемые установочные значения см. на с. 2.

Оптимальные значения лучше всего определяются путём пробного использования.

7.5 Включение/выключение

Включение: нажмите блокиратор включения (11) на правой стороне электроинструмента, затем нажмите нажимной переключатель (12).

Выключение: отожмите переключатель (12). Для защиты от случайного пуска/блокировки при транспортировке: нажмите блокиратор включения (11) на левой стороне электроинструмента.

7.6 Светодиод

Встроенная светодиодная подсветка (9) для оптимального освещения места пропила.

8. Очистка, техническое обслуживание

Извлекайте аккумуляторный блок из электроинструмента перед каждым регулировкой, переоснащением, техобслуживанием или очисткой.

Инструмент следует регулярно очищать.

При этом с помощью пылесоса следует очистить вентиляционные щели на корпусе двигателя.

Регулярно и тщательно очищайте зажимное приспособление для пыльного полотна сжатым воздухом.

При необходимости очистите вентиляционные отверстия, расположенные за опорным роликом (3) пыльного полотна.

Периодически смазывайте опорный ролик (3) пыльного полотна каплей масла.

9. Советы и рекомендации

Пиление различных материалов

При пилении металлов смазывайте пыльное полотно смазочным стержнем Metabo. При пилении флексигласа смочите место пропила водой. Пиление листовой стали толщиной менее 1 мм выполняйте на деревянной подложке.

Криволинейные пропилы

Для выполнения криволинейных пропилов рекомендуется использовать специальные узкие пыльные полотна.

Врезание

При пилении тонких и мягких материалов допускается врезание пыльного полотна в заготовку без предварительного сверления отверстия. Используйте только короткие пыльные полотна. Только при настройке угла 0°. См. рисунок на с. 3. Установите рычаг (13) в положение «0» (маятниковый ход отключён). Установите электролобзик передней кромкой направляющей панели (7) на заготовку. Надёжно удерживая электролобзик, плавно смещайте его вниз. После врезания можно подключить маятниковый ход.

При пилении более толстых заготовок сначала следует просверлить отверстие, в которое затем можно вставить пыльное полотно.

10. Принадлежности

Используйте только оригинальную оснастку компании Metabo.

Используйте только ту оснастку, которая отвечает требованиям и параметрам, перечисленным в данном руководстве по эксплуатации.

Надежно фиксируйте оснастку. Если инструмент эксплуатируется в держателе, надежно закрепите инструмент. Потеря контроля может привести к травме.

См. стр. 4.

- A Зарядные устройства
 - B Аккумуляторные блоки различной ёмкости. Приобретайте только такие аккумуляторные блоки, напряжение которых соответствует вашему электроинструменту.
 - C Пильные полотна с хвостовиком с одним упором. Используйте только то пильное полотно, которое специально предназначено для обработки данного материала.
 - D Противоскольный вкладыш (запасной)
 - E Защитная панель для установки на направляющую панель электролобзика. Защитная панель предохраняет чувствительные поверхности заготовки от царапин.
 - F Направляющее устройство для использования электролобзика с направляющей шиной
 - G Направляющая шина (общая длина: 1500 мм)
 - H Соединительные элементы для совмещения 2 направляющих шин 6.31213
 - I Скоба для крепления направляющей шины на заготовке или верстаке
 - J Смазочный стержень для смазки пильных полотен при пилении металлов.
 - K Круговая и параллельная направляющая
- Полный ассортимент оснастки см. на сайте www.metabo.com или в каталоге.

10.1 Установка круговой и параллельной направляющей

Для выпиливания окружностей \varnothing от 100 до 360 мм и выполнения пропилов параллельно кромке (макс. расстояние от кромки 210 мм).

Установка круговой направляющей (с. 4, рис. I)

- Вставьте штангу круговой и параллельной направляющей сбоку в отверстия направляющей панели (a) (центрирующее острие (c) направлено вниз).
- Установите нужный радиус (d).
- Затяните винты (b).

Установка параллельной направляющей (с. 4, рис. III)

- Вставьте штангу круговой и параллельной направляющей сбоку в отверстия

направляющей панели (a) (центрирующее острие (c) направлено вниз).

- Выверните центрирующее острие (c).
- Установите нужную величину отступа от кромки (e).
- Затяните винты (b).

11. Ремонт

К ремонту электроинструмента допускаются только квалифицированные специалисты-электрики!

Для ремонта электроинструмента производства Metabo отправьте его в сервисный центр Metabo. Адрес см. на сайте www.metabo.com.

При отправке в ремонт просим описать обнаруженные неисправности.

12. Защита окружающей среды

Соблюдайте национальные правила экологически безопасной утилизации и переработки отслуживших машин, упаковки и принадлежностей.



Только для стран ЕС: не выбрасывайте электроинструмент вместе с бытовыми отходами! Согласно директиве 2002/96/EG об утилизации старых электроприборов и электронного оборудования и соответствующим национальным нормам бывшие в употреблении электроприборы и электроинструменты подлежат раздельной утилизации с целью их последующей экологически безопасной переработки.

13. Технические характеристики

Пояснения к данным, указанным на с. 3.

Оставляем за собой право на технические изменения.

U	= напряжение аккумуляторного блока
T ₁	= максимальная толщина материала (древесина)
T ₂	= максимальная толщина материала (цветные металлы)
T ₃	= максимальная толщина материала (листовая сталь)
n ₀	= частота ходов на холостом ходу
m	= масса с самым лёгким аккумуляторным блоком

Результаты измерений получены в соответствии со стандартом EN 60745.

Инструмент класса защиты II

Постоянный ток

На указанные технические характеристики распространяются допуски, предусмотренные действующими стандартами.



Значения эмиссии шума

Эти значения позволяют оценивать и сравнивать эмиссию шума различных электроинструментов. В зависимости от

условий эксплуатации, состояния инструмента или используемой инструментальной оснастки фактическая эмиссия шума может быть выше или ниже. Для оценки примерного уровня эмиссии учитывайте перерывы в работе и фазы работы с пониженной (шумовой) нагрузкой. Определите перечень организационных мер по защите пользователя с учетом тех или иных значений эмиссии шума.

Общее значение вибрации (векторная сумма трех направлений), расчет согласно EN 60745:

$a_{h,CM}$ = значение вибрации (пиление металлических листов)

$a_{h,CW}$ = значение вибрации (пиление древесины)

$K_{h,v}$ = коэффициент погрешности (вибрация)

Типичный амплитудно-взвешенный уровень звукового давления:

L_{pA} = уровень звукового давления

L_{WA} = уровень звуковой мощности

K_{pA} , K_{WA} = коэффициент погрешности



Используйте средства защиты органов слуха!

Гарантийный срок: 1 год с даты продажи

Срок службы инструмента: 5 лет с даты изготовления



Информация для покупателя:

Сертификат соответствия:

Сертификат соответствия: № ТС RU C-DE.AI30.B.01486, срок действия с 24.03.2015 по 23.03.2020 г., выдан органом по сертификации продукции «ИВАНОВО-СЕРТИФИКАТ» ООО «Ивановский Фонд Сертификации»; Адрес (юр. и факт.): 153032, Российская Федерация, Ивановская обл., г. Иваново, ул. Станкостроителей, д. 1; тел. (4932)23-97-48; факс (4932)23-97-48; E-mail: ivfs@mail.ru; Аттестат аккредитации № РОСС RU.0001.11AI30 от 20.06.14 г., выдан Федеральной службой по аккредитации

Страна изготовления: Китай

Производитель: "Metabowerke GmbH",
Metaboallee 1, D-72622 Nuertingen, Германия

Завод-изготовитель:

"Metabo Powertools (China) Co. Ltd."
Bldg. 7, 3585 San Lu Road,
Pujiang Industrial Park, Min Hang District, Китай

Импортер в России:

ООО "Метабо Евразия"

Россия, 127273, Москва

ул. Березовая аллея, д 5 а, стр 7, офис 106

тел.: +7 495 980 78 41

Дата производства зашифрована в 10-значном серийном номере инструмента, указанном на его шильдике. 1 я цифра обозначает год, например «4» обозначает, что изделие произведено в 2014 году. 2 я и 3 я цифры обозначают номер месяца в году производства, например «05» - май

Metabowerke GmbH
Metabo-Allee 1
72622 Nuertingen
Germany
www.metabo.com

metabo[®]
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS

ОФИЦИАЛЬНЫЙ ДИЛЕР В УКРАИНЕ:

storgom.ua

ГРАФИК РАБОТЫ:

Пн. – Пт.: с 8:30 по 18:30

Сб.: с 09:00 по 16:00

Вс.: с 10:00 по 16:00

КОНТАКТЫ:

+38 (044) 360-46-77

+38 (066) 77-395-77

+38 (097) 77-236-77

+38 (093) 360-46-77

Детальное описание товара:

<https://storgom.ua/product/akkumuliatornyi-lobzik-metabo-sta-18-ltx-karkas.html>

Другие товары: <https://storgom.ua/akkumulyatornye-lobziki.html>